

# VIII – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse (Bank)

<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>483</b>
<b>Konsolidierte Jahresrechnung</b>	<b>489</b>
<b>Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung</b>	<b>496</b>
<b>Kontrollen und Verfahren</b>	<b>568</b>
<b>Bericht des unabhängigen und registrierten Revisionsunternehmens</b>	<b>569</b>

## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1 Zusammenfassung wichtiger Rechnungslegungsgrundsätze .....	496
2 Neu herausgegebene Rechnungslegungsstandards .....	496
3 Geschäftsentwicklung, bedeutende Aktionäre und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	497
4 Segmentinformationen .....	497
5 Zinserfolg .....	498
6 Kommissions- und Dienstleistungsertrag .....	498
7 Handelserfolg .....	498
8 Sonstiger Ertrag .....	498
9 Rückstellung für Kreditrisiken .....	498
10 Personalaufwand .....	499
11 Sachaufwand .....	499
12 Restrukturierungsaufwand .....	499
13 Ertrag aus Verträgen mit Kunden .....	500
14 Wertschriftenleihen und Repo-Geschäfte .....	500
15 Handelsbestände und Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen .....	501
16 Anlagen in Wertschriften .....	501
17 Sonstige Anlagen .....	502
18 Ausleihungen, Wertberichtigung für Kreditverluste und Kreditqualität .....	503
19 Goodwill .....	509
20 Sonstige immaterielle Werte .....	510
21 Sonstige Aktiven und sonstige Verbindlichkeiten .....	510
22 Leasinggeschäfte .....	511
23 Einlagen .....	513
24 Langfristige Verbindlichkeiten .....	513
25 Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung .....	515
26 Verrechnung von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten .....	516
27 Steuern .....	518
28 Aufgeschobene Mitarbeitervergütung .....	522
29 Nahestehende Personen und Unternehmen .....	525
30 Vorsorgepläne und sonstige Leistungen an Mitarbeitende im Ruhestand .....	526
31 Derivat- und Absicherungsgeschäfte .....	533
32 Garantien und Verpflichtungen .....	537
33 Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten und Zweckgesellschaften mit variablem Anteil (VIEs) .....	538
34 Finanzinstrumente .....	544
35 Verpfändete Aktiven und Sicherheiten .....	562
36 Eigenmittelunterlegung .....	563
37 Verwaltete Vermögen .....	564
38 Rechtsstreitigkeiten .....	564
39 Wesentliche Tochtergesellschaften und Beteiligungen .....	565
40 Wesentliche Unterschiede der Bewertung und Erfassung von Erträgen zwischen US GAAP und Swiss GAAP nach Bankenrecht (True-and-Fair-View-Prinzip) .....	567



# Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Credit Suisse AG, Zürich

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Credit Suisse AG und ihrer Tochtergesellschaften (die „Bank“), bestehend aus den konsolidierten Bilanzen für die am 31. Dezember 2019 und 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahre und die entsprechenden konsolidierten Erfolgsrechnungen, Gesamtergebnisse, Eigenkapitalveränderungsrechnungen und die Geldflussrechnungen für die am 31. Dezember 2019, 2018 und 2017 abgeschlossenen Geschäftsjahre, sowie die dazugehörigen Anhangsangaben geprüft. Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Bank per 31. Dezember 2019 und 2018 und der konsolidierten Ertragslage für jedes der drei Geschäftsjahre 2019, 2018 und 2017 in Übereinstimmung mit den U.S. Generally Accepted Accounting Principles und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den U.S. Generally Accepted Accounting Principles und den gesetzlichen Vorschriften in der Schweiz verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung und angemessene Darstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfungen ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir sind ein Revisionsunternehmen und zur Unabhängigkeit gegenüber der Bank verpflichtet. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den Standards des Public Company Accounting Oversight Board („PCAOB“) (United States) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfungen so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### Kritische Prüfungssachverhalte



Beurteilung der Fair-Value-Bewertung von Finanzinstrumenten mit nicht beobachtbaren oder ermessensabhängigen Eingabeparametern



Beurteilung der Wertbeeinträchtigungsüberprüfung des Goodwill für die Berichtseinheiten Asia Pacific – Markets, Global Markets und Investment Banking & Capital Markets



Beurteilung der Werthaltigkeit der netto aktiven latenten Steuern in den USA



Beurteilung der Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Verfahren



Beurteilung der Wertberichtigung für Kreditverluste

Bei den nachfolgend kommunizierten kritischen Prüfungssachverhalten handelt es sich um Sachverhalte, die sich aus der Prüfung der Konzernrechnung in der laufenden Periode ergeben und die dem Prüfungsausschuss mitgeteilt wurden oder mitzuteilen waren, und welche: (1) sich auf Positionen oder Angaben beziehen, die für die Konzernrechnung wesentlich sind und (2) unsere besonders herausfordernden, subjektiven oder komplexen Beurteilungen betreffen. Die Mitteilung kritischer Prüfungssachverhalte ändert in keiner Weise unser Urteil über die Konzernrechnung als Ganzes, und wir geben durch die Mitteilung der nachstehenden kritischen Prüfungssachverhalte keine gesonderten Prüfungsurteile zu den kritischen Prüfungssachverhalten oder zu den Positionen oder Angaben, auf die sie sich beziehen, ab.



Beurteilung der Fair-Value-Bewertung von Finanzinstrumenten mit nicht beobachtbaren oder ermessensabhängigen Eingabeparametern

#### Kritischer Prüfungssachverhalt

#### Wie der Prüfungssachverhalt adressiert wurde

Die Bank erfasste per 31. Dezember 2019 finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value von CHF 307.9 Milliarden und finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value von CHF 181.5 Milliarden. Der beizulegende Zeitwert der Mehrheit der Finanzinstrumente der Bank basiert auf notierten Preisen in aktiven Märkten oder auf beobachtbaren Parametern. Darüber hinaus hält die Bank Finanzinstrumente, für die keine notierten Preise verfügbar sind oder für die nur wenige oder keine beobachtbaren Eingabeparameter vorliegen. Bei diesen Finanzinstrumenten erfordert die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eine subjektive Einschätzung und Beurteilung, die von der Liquidität, den Preisannahmen, dem aktuellen Wirtschafts- und Wettbewerbsumfeld und den Risiken des jeweiligen Finanzinstruments abhängt.

Wir identifizierten die Beurteilung der Fair-Value-Bewertung von Finanzinstrumenten mit nicht beobachtbaren oder ermessensabhängigen Eingabeparametern als einen kritischen Prüfungssachverhalt aufgrund des subjektiven Ermessens des Abschlussprüfers in Zusammenhang mit der Beurteilung der Anwendung der Bewertungstechniken und Annahmen. Im Besonderen war subjektives Ermessen des Abschlussprüfers nötig bei der Beurteilung der Eingabeparameter der Preisfindung, wie etwa Marktindizes und Diskontierungssätze,

Zu den wesentlichen Prüfungshandlungen, die wir mit Unterstützung von Bewertungsspezialisten mit speziellen Fähigkeiten und Kenntnissen durchführten, um diesen kritischen Prüfungssachverhalt zu adressieren, gehören die folgenden:

- Wir prüften bestimmte interne Kontrollen über den Prozess zur Bestimmung der Fair-Value-Bewertung von Finanzinstrumenten der Bank mit nicht beobachtbaren oder ermessensabhängigen Eingabeparametern, einschliesslich Kontrollen der unabhängigen Preisüberprüfung, der Genehmigung von Bewertungsmodellen sowie der Berechnung, Genehmigung und Erfassung bestimmter Wertberichtigungen.

- Für eine Stichprobe von Finanzinstrumenten prüften und hinterfragten wir die verwendeten Annahmen und Modelle oder entwickelten eine unabhängige Bewertungsbeurteilung. Dies schloss Vergleiche von signifikanten Eingabeparametern der Preisfindung, wie Marktindizes und Diskontierungssätzen, mit unabhängigen und extern verfügbaren Datenquellen ein. Falls solche Informationen nicht vorhanden waren, entwickelten wir eine unabhängige Bewertungsbeurteilung und verglichen diese mit dem Wert der Bank.



von Modellannahmen, welche für die Bestimmung des Fair Value verwendet wurden, und gewissen Wertanpassungen wie der Kreditwertanpassung um das Ausfallrisiko der Vertragspartei sowie des eigenen Ausfallrisikos der Bank.

- Wir bewerteten die Methodik und die Parameter, die zur Bestimmung der wichtigsten ermessensabhängigen Bewertungsanpassungen (einschliesslich der Wertanpassungen der Kreditwertanpassung um das Ausfallrisiko der Vertragspartei sowie des eigenen Ausfallrisikos der Bank) verwendet wurden, indem wir diese Annahmen und Modelle prüften und hinterfragten sowie für eine Stichprobe dieser Anpassungen Nachberechnungen durchführten.

Für weitere Informationen zur Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value wird auf die folgenden Anmerkungen verwiesen:

— Anhang 34: Finanzinstrumente



#### Beurteilung der Wertbeeinträchtigungsüberprüfung des Goodwill für die Berichtseinheiten Asia Pacific – Markets, Global Markets und Investment Banking & Capital Markets

##### Kritischer Prüfungssachverhalt

Die Bank erfasste per 31. Dezember 2019 einen Goodwill von insgesamt CHF 4.0 Milliarden. Der Goodwill ist den Berichtseinheiten zugeordnet und der Buchwert wird hauptsächlich durch die projizierten zukünftigen Cashflows der zugrunde liegenden Geschäfte gestützt. Bei der Schätzung des Fair Value ihrer Berichtseinheiten wendet die Bank eine Kombination aus dem marktorientierten und dem ertragsorientierten Ansatz an. Bei der Bestimmung des geschätzten Fair Value verwendete die Bank ihren neuesten strategischen Fünf-Jahres-Geschäftsplan sowie andere Annahmen, wie Diskontierungssätze und prognostizierte Wachstumsraten, welche wesentliche Annahmen und Schätzungen benötigen. Während 2019 stellte die Bank fest, dass auslösende Ereignisse für die Berichtseinheiten Asia Pacific – Markets, Global Markets und Investment Banking & Capital Markets stattfanden. Basierend auf der zum 31. Dezember 2019 durchgeführten Goodwill-Wertbeeinträchtigungsüberprüfung schloss die Bank, dass keine Wertberichtigung nötig war.

Wir identifizierten die Beurteilung der Wertbeeinträchtigungsüberprüfung des Goodwill für die Berichtseinheiten Asia Pacific - Markets, Global Markets und Investment Banking & Capital Markets als einen kritischen Prüfungssachverhalt aufgrund des notwendigen subjektiven Ermessens des Abschlussprüfers bei der Beurteilung der projizierten Cashflows und anderen Annahmen, wie Diskontierungssätze und prognostizierte Wachstumsraten, welche bei der Schätzung des Fair Value dieser Berichtseinheiten verwendet wurden.

##### Wie der Prüfungssachverhalt adressiert wurde

Zu den wesentlichen Prüfungshandlungen, die wir zur Adressierung dieses kritischen Prüfungssachverhalts durchführten, gehören die folgenden.

- Wir prüften bestimmte interne Kontrollen über den Prozess der Bank für die Wertbeeinträchtigungsüberprüfung des Goodwill, einschliesslich Kontrollen über Annahmen, die bei der Bestimmung des Fair Value jeder dieser Berichtseinheiten verwendet wurden, die Entwicklung und die Genehmigung des strategischen Fünf-Jahres-Geschäftsplans sowie den jährlichen Vergleich des strategischen Fünf-Jahres-Geschäftsplans durch die Bank mit vergangenen Geschäftsergebnissen.

- Wir beurteilten Schlüsselannahmen in der Fair Value Berechnung für diese Berichtseinheiten, wie projizierte Cashflows, Diskontierungssätze und prognostizierte Wachstumsraten, und verglichen diese Schlüsselannahmen mit extern verfügbaren Branchen-, Wirtschafts- und Finanzdaten sowie mit den historischen Daten und der Leistung der Bank.

- Wir zogen Bewertungsspezialisten mit speziellen Fähigkeiten und Kenntnissen hinzu, die bei der Prüfung und Hinterfragung der Annahmen und Methodik zur Berechnung des Fair Value der Berichtseinheiten unterstützend tätig waren.

Für weitere Informationen zum Goodwill wird auf die folgenden Anmerkungen verwiesen:

— Anhang 19: Goodwill



### Beurteilung der Werthaltigkeit der netto aktiven latenten Steuern in den USA

#### Kritischer Prüfungssachverhalt

Die Bank erfasste per 31. Dezember 2019 netto aktive latente Steuern in Höhe von CHF 4.2 Milliarden. Die bedeutendsten netto aktiven latenten Steuern liegen in den USA. Bei der Beurteilung der Werthaltigkeit der netto aktiven latenten Steuern in den USA beurteilt die Bank die projizierten künftig zu versteuernden Gewinne, die planbare Auflösung passiver latenter Steuern und Steuerplanungsstrategien.

Wir identifizierten die Werthaltigkeit der netto aktiven latenten Steuern in den USA als einen kritischen Prüfungssachverhalt aufgrund des notwendigen erheblichen Ermessens des Abschlussprüfers bei der Beurteilung der projizierten künftig zu versteuernden Gewinne und von Steuerplanungsstrategien.

#### Wie der Prüfungssachverhalt adressiert wurde

Zu den wesentlichen Prüfungshandlungen, die wir zur Adressierung dieses kritischen Prüfungssachverhalts durchführten, gehören die folgenden.

- Wir prüften bestimmte Kontrollen des Prozesses der Bank zur Bestimmung der Werthaltigkeit der netto aktiven latenten Steuern in den USA, einschliesslich Kontrollen des Ansatzes und der Bewertung von latenten Steuerguthaben, der Genehmigung von projizierten künftig zu versteuernden Gewinnen in den USA, die Entwicklung und Genehmigung des Finanzplanes der rechtlichen Einheiten sowie den jährlichen Vergleich der Bank des Finanzplans für die rechtlichen Einheiten mit der vergangenen Leistung.

- Wir prüften die Analyse der Bank der Werthaltigkeit der latenten Steuerguthaben in den USA und beurteilten die projizierten künftig zu versteuernden Gewinne anhand der bankeigenen historischen Daten und Leistung. Wir involvierten Steuerspezialisten mit speziellen Fähigkeiten und Kenntnissen zur Unterstützung der Beurteilung von steuerbezogenen Sachverhalten, einschliesslich der Steuerplanungsstrategien der Bank und der Interpretation von Steuergesetzen.

- Wir prüften die Konsistenz zwischen dem Finanzplan, der für die Wertbeeinträchtigungsüberprüfung des Goodwill verwendet wurde, und dem Finanzplan der rechtlichen Einheiten, der für die Beurteilung der Werthaltigkeit der netto aktiven latenten Steuern verwendet wurde.

Für weitere Informationen zur Bewertung latenter Steuerguthaben wird auf die folgenden Anmerkungen verwiesen:

— Anhang 27: Steuern



### Beurteilung der Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Verfahren

#### Kritischer Prüfungssachverhalt

Die Bank ist in eine Reihe von gerichtlichen, regulatorischen und Schiedsverfahren involviert, die sich im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit ergeben.

Wir identifizierten die Beurteilung der Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Verfahren als einen kritischen Prüfungssachverhalt aufgrund des subjektiven Ermessens des Abschlussprüfers, welches

#### Wie der Prüfungssachverhalt adressiert wurde

Zu den wesentlichen Prüfungshandlungen, die wir zur Adressierung dieses kritischen Prüfungssachverhaltes durchführten, gehören die folgenden.

- Wir prüften bestimmte interne Kontrollen des Prozesses der Bank zu Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Verfahren, einschliesslich Kontrollen zur



für die Beurteilung der Rückstellungen erforderlich ist. Im Besonderen war Ermessen des Abschlussprüfers notwendig bei der Bewertung der Schlussfolgerungen der Bank über die Wahrscheinlichkeit und Betrag der Verbindlichkeiten, entstehend aus Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Ansprüchen, welche vom zukünftigen Ausgang von laufenden rechtlichen und regulatorischen Verfahren abhängig waren.

Identifizierung und Entwicklung der Schätzung der Rückstellungen sowie zur Überprüfung und Genehmigung der Rückstellungen.

- Wir beurteilten die Einschätzung der Bank bezüglich des Wesens und des Status von Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Verfahren. Wir berücksichtigten die durch die Bank von internen sowie externen Rechtsberatern eingeholten Einschätzungen für bestimmte Einzelfälle.

- Wir prüften die Schlussfolgerungen der Bank hinsichtlich der für bestimmte Einzelfälle vorgenommenen Rückstellungen unter Berücksichtigung der von der Bank erhaltenen Informationen. Für diese Fälle holten wir Korrespondenz direkt von den externen Anwälten der Bank ein und befragten in einigen Fällen externe Rechtsberater, um die Einschätzungen zu beurteilen, die von der Bank zur Ermittlung der Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und der Bandbreite hinreichend möglicher Verluste gemacht wurden.

Für weitere Informationen zu Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Verfahren wird auf die folgende Anmerkung verwiesen:

— Anhang 38: Rechtsstreitigkeiten



#### Beurteilung der Wertberichtigung für Kreditverluste

##### Kritischer Prüfungssachverhalt

Die Bank erfasste per 31. Dezember 2019 Brutto-Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten in Höhe von CHF 292.4 Milliarden und hat per 31. Dezember 2019 eine Wertberichtigung für Kreditverluste in Höhe von CHF 0.9 Milliarden verbucht. Die Bank berechnet die Wertberichtigung für Kreditverluste anhand der Methode der historischen Verluste, basierend auf Modellen der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD), der erwarteten Verlustquote (LGD) und der Ausfallrisiken (EAD).

Wir identifizierten die Beurteilung der Wertberichtigung für Kreditverluste als einen kritischen Prüfungssachverhalt, da sie mit einem komplexen Ermessen des Abschlussprüfers bei der Beurteilung der Methoden und Annahmen der Bank einherging. Im Besonderen war komplexes Ermessen des Abschlussprüfers notwendig, um den erzielbaren Betrag und den Wert der Sicherheiten für Ausleihungen zu beurteilen, die einer Einzelwertberichtigung unterliegen. Zudem war komplexes Ermessen des Abschlussprüfers notwendig bei der Beurteilung der Methodik, welche den pauschalen Wertberichtigungen zugrunde liegt, wie etwa die Modellierung der PD, LGD und EAD zugehöriger Schlüs-

##### Wie der Prüfungssachverhalt adressiert wurde

Zu den wesentlichen Prüfungshandlungen, die wir zur Adressierung dieses kritischen Prüfungssachverhaltes durchführten, gehören die folgenden.

- Wir prüften bestimmte interne Kontrollen des Prozesses der Wertberichtigung für Kreditverluste der Bank. Dies beinhaltete Kontrollen über die Kreditaktendurchsicht, Kreditüberwachung, Modellgenehmigung sowie der Validierung und der Genehmigung von Schlüsseldaten, wie der Entstehungszeit, der Wiedereingangsquoten und qualitativer Überlegungen (wie etwa wirtschaftliche und geschäftliche Verhältnisse) zu möglichen Wertminderungen, die durch die Modelle der Bank nicht erfasst wurden.

- Anhand einer Stichprobe von Einzelwertberichtigungen für Kreditverluste überprüften wir die Annahmen, die der Bemessung der Wertberichtigung zugrunde lagen, einschliesslich der geschätzten zukünftigen Cashflows, Bewertung von Sicherheiten und Schätzungen zur Wiedereinbringung bei Kreditausfällen. Wir haben Immobiliensachverständige mit speziellen Fähigkeiten und Kenntnissen einbezogen, die bei der Beurteilung von zugrundeliegenden Sicherheiten für eine Stichprobe von Krediten unterstützten.



seldateneingaben in jene Modelle, wie Entstehungszeit, Wiedereingangsquoten und qualitative Überlegungen.

- Für eine Stichprobe von Pauschalwertberichtigungen zogen wir Sachverständige für Kreditrisiken mit speziellen Fähigkeiten und Kenntnissen hinzu, welche bei der Hinterfragung der Wertberichtigungsmethodik der Bank und der Prüfung bestimmter PD-, LGD- und EAD-Modelle unterstützten. Des Weiteren prüften wir die Angemessenheit von in diese Modelle einflussenden Daten, wie zum Beispiel Entstehungszeit, Wiedereingangsquoten und Werte von Sicherheiten, indem wir jene Daten mit externen Informationsquellen verglichen, sofern diese verfügbar waren.

Für weitere Informationen zur Bewertung der Wertberichtigung für Kreditausfälle wird auf die folgenden Anmerkungen verwiesen:

- Anhang 18: Ausleihungen, Wertberichtigung für Kreditverluste und Kreditqualität

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir sind ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen und verfügen über eine Zulassung der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde („RAB“) und sind beim PCAOB registriert. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) erfüllen. Wir sind gemäss Schweizer Gesetz (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) und U.S. Federal Securities Laws sowie anwendbaren Regeln und Anforderungen des Berufsstands, der U.S. Securities and Exchange Commission und dem PCAOB von der Bank unabhängig und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

In Übereinstimmung mit den Standards des PCAOB haben wir zudem die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung der Bank per 31. Dezember 2019, basierend auf den bestehenden Kriterien des *Internal Control – Integrated Framework 2013*, das vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission („COSO“) herausgegeben wurde, geprüft, und in unserem Bericht datiert vom 25. März 2020 haben wir ein uneingeschränktes Prüfungsurteil bezüglich der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung der Bank abgegeben.

Wir sind Revisionsstelle der Bank seit 1989.

KPMG AG

Nicholas Edmonds  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Shaun Kendrigan  
Zugelassener Revisionsexperte  
Global Audit Partner

Zürich, 25. März 2020

KPMG AG, Räfelstrasse 28, PO Box, CH-8036 Zurich

KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.



# Konsolidierte Jahresrechnung

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Anhang	2019	2018	2017
<b>Konsolidierte Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)</b>				
Zins- und Dividendenertrag	5	20'180	19'623	17'061
Zinsaufwand	5	(13'131)	(12'498)	(10'369)
Zinserfolg	5	7'049	7'125	6'692
Kommissions- und Dienstleistungsertrag	6	11'071	11'742	11'672
Handelserfolg	7	1'773	456	1'300
Sonstiger Ertrag	8	2'793	1'497	1'301
<b>Nettoertrag</b>		<b>22'686</b>	<b>20'820</b>	<b>20'965</b>
<b>Rückstellung für Kreditrisiken</b>	9	<b>324</b>	<b>245</b>	<b>210</b>
Personalaufwand	10	9'105	8'864	9'964
Sachaufwand	11	7'588	7'068	7'413
Kommissionsaufwand		1'276	1'259	1'429
Restrukturierungsaufwand	12	–	528	396
Total sonstiger Geschäftsaufwand		8'864	8'855	9'238
<b>Total Geschäftsaufwand</b>		<b>17'969</b>	<b>17'719</b>	<b>19'202</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>4'393</b>	<b>2'856</b>	<b>1'553</b>
Ertragsteueraufwand	27	1'298	1'134	2'781
<b>Reingewinn/(-verlust)</b>		<b>3'095</b>	<b>1'722</b>	<b>(1'228)</b>
Den Minderheiten zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)		14	(7)	27
<b>Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)</b>		<b>3'081</b>	<b>1'729</b>	<b>(1'255)</b>

## Konsolidiertes Gesamtergebnis

	2019	2018	2017
<b>Gesamtergebnis (in Mio. CHF)</b>			
Reingewinn/(-verlust)	3'095	1'722	(1'228)
Gewinne/(Verluste) aus Cashflow-Absicherungen	86	(7)	(35)
Fremdwährungsumrechnung	(995)	(321)	(1'015)
Unrealisierte Gewinne/(Verluste) aus Wertschriften	21	(18)	(13)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)	(24)	31	21
Nachzuverrechnende/r Dienstzeitgutschrift/(-aufwand)	1	(10)	0
Kreditrisikobezogene Gewinne/(Verluste) aus Verbindlichkeiten	(1'738)	1'442	(1'684)
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung, nach Steuern	(2'649)	1'117	(2'726)
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>446</b>	<b>2'839</b>	<b>(3'954)</b>
Den Minderheitsanteilen zurechenbares Gesamtergebnis	7	(3)	(9)
<b>Den Aktionären zurechenbares Gesamtergebnis</b>	<b>439</b>	<b>2'842</b>	<b>(3'945)</b>

Der Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ist integraler Bestandteil dieser Jahresrechnung.

# Konsolidierte Bilanz

Ende	Anhang	2019	2018
<b>Aktiven (in Mio. CHF)</b>			
Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken		101'044	99'314
davon zum Fair Value ausgewiesen		356	115
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		138	173
Zinstragende Einlagen bei Banken		673	1'074
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	14	106'997	117'095
davon zum Fair Value ausgewiesen		85'556	81'818
Als Sicherheiten erhaltene Wertschriften, zum Fair Value		40'219	41'696
davon belastet		22'521	25'711
Handelsbestände, zum Fair Value	15	153'895	133'859
davon belastet		46'650	32'452
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		2'788	3'048
Anlagen in Wertschriften	16	1'004	1'477
davon zum Fair Value ausgewiesen		1'004	1'477
Sonstige Anlagen	17	5'634	4'824
davon zum Fair Value ausgewiesen		3'548	2'430
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		1'412	1'505
Ausleihungen, netto	18	304'025	292'875
davon zum Fair Value ausgewiesen		12'661	14'873
davon belastet		293	230
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		649	387
Wertberichtigung für Kreditverluste		(945)	(901)
Goodwill	19	3'960	4'056
Sonstige immaterielle Werte	20	291	219
davon zum Fair Value ausgewiesen		244	163
Forderungen aus Kundenhandel		35'648	38'907
Sonstige Aktiven	21	37'069	36'673
davon zum Fair Value ausgewiesen		10'402	7'263
davon belastet		217	279
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		1'674	2'027
<b>Total Aktiven</b>		<b>790'459</b>	<b>772'069</b>

Der Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ist integraler Bestandteil dieser Jahresrechnung.

## Konsolidierte Bilanz (Fortsetzung)

Ende	Anhang	2019	2018
<b>Passiven (in Mio. CHF)</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	23	16'742	15'220
davon zum Fair Value ausgewiesen		322	406
Kundeneinlagen	23	384'950	365'263
davon zum Fair Value ausgewiesen		3'339	3'292
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	14	27'641	24'623
davon zum Fair Value ausgewiesen		10'823	14'828
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften, zum Fair Value		40'219	41'696
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen, zum Fair Value	15	38'186	42'171
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		8	3
Kurzfristige Geldaufnahmen		28'869	22'419
davon zum Fair Value ausgewiesen		11'333	8'068
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		4'885	5'465
Langfristige Verbindlichkeiten	24	151'000	153'433
davon zum Fair Value ausgewiesen		69'406	63'027
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		1'671	1'764
Verbindlichkeiten aus Kundenhandel		25'683	30'923
Sonstige Verbindlichkeiten	21	30'406	30'327
davon zum Fair Value ausgewiesen		7'869	8'983
davon von konsolidierten VIEs ausgewiesen		296	277
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>743'696</b>	<b>726'075</b>
Stammaktien		4'400	4'400
Kapitalreserve		45'774	45'567
Gewinnreserve		13'492	10'179
Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	25	(17'546)	(14'840)
<b>Total Eigenkapital der Aktionäre</b>		<b>46'120</b>	<b>45'296</b>
Minderheitsanteile		643	698
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>46'763</b>	<b>45'994</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>790'459</b>	<b>772'069</b>

Ende	2019	2018
<b>Ergänzende Aktieninformationen</b>		
Nennwert (in CHF)	1.00	1.00
Ausgegebene Aktien	4'399'680'200	4'399'680'200
Ausstehende Aktien	4'399'680'200	4'399'680'200

Das gesamte Aktienkapital der Bank ist vollständig einbezahlt und besteht per 31. Dezember 2019 aus 4'399'680'200 Namenaktien. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Die Bank hat keine Optionsscheine auf ihren eigenen Aktien ausstehend.

Der Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ist integraler Bestandteil dieser Jahresrechnung.

# Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Den Aktionären zurechenbar							
	Stamm- aktien	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Eigene Aktien, zu An- schaf- fungs- kosten <sup>1</sup>	Kumulierte erfolgs- neutrale Eigen- kapitalver- änderung	Total Eigen- kapital der Ak- tionäre	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>								
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>4'400</b>	<b>45'557</b>	<b>10'179</b>	<b>0</b>	<b>(14'840)</b>	<b>45'296</b>	<b>698</b>	<b>45'994</b>
Kauf von Aktien an Tochtergesellschaften von Minderheitsanteilen, ohne Änderung der Kontrollverhältnisse <sup>2, 3</sup>	-	-	-	-	-	-	(103)	(103)
Verkauf von Aktien an Tochtergesellschaften an Minderheitsanteile, ohne Änderung der Kontrollverhältnisse <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-	68	68
Reingewinn/(-verlust)	-	-	3'081	-	-	3'081	14	3'095
Kumulierter Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung, nach Steuern	-	-	242	-	(64)	178	-	178
Total sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung, nach Steuern	-	-	-	-	(2'642)	(2'642)	(7)	(2'649)
Aktienbasierte Vergütung nach Steuern	-	254	-	-	-	254	-	254
Dividenden auf aktienbasierter Vergütung, nach Steuern	-	(35)	-	-	-	(35)	-	(35)
Bezahlte Dividenden	-	-	(10)	-	-	(10)	(1)	(11)
Änderung des Konsolidierungskreises, netto	-	-	-	-	-	-	(4)	(4)
Sonstige	-	(2)	-	-	-	(2)	(22)	(24)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>4'400</b>	<b>45'774</b>	<b>13'492</b>	<b>0</b>	<b>(17'546)</b>	<b>46'120</b>	<b>643</b>	<b>46'763</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>								
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>4'400</b>	<b>45'718</b>	<b>8'484</b>	<b>0</b>	<b>(15'932)</b>	<b>42'670</b>	<b>880</b>	<b>43'550</b>
Kauf von Aktien an Tochtergesellschaften von Minderheitsanteilen, mit Änderung der Kontrollverhältnisse	-	(1)	-	-	-	(1)	(4)	(5)
Kauf von Aktien an Tochtergesellschaften von Minderheitsanteilen, ohne Änderung der Kontrollverhältnisse	-	-	-	-	-	-	(70)	(70)
Verkauf von Aktien an Tochtergesellschaften an Minderheitsanteile, mit Änderung der Kontrollverhältnisse	-	2	-	-	-	2	(2)	-
Verkauf von Aktien an Tochtergesellschaften an Minderheitsanteile, ohne Änderung der Kontrollverhältnisse	-	-	-	-	-	-	30	30
Reingewinn/(-verlust)	-	-	1'729	-	-	1'729	(7)	1'722
Kumulierter Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung, nach Steuern	-	-	(24)	-	(21)	(45)	-	(45)
Total sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung, nach Steuern	-	-	-	-	1'113	1'113	4	1'117
Aktienbasierte Vergütung nach Steuern	-	(140)	-	-	-	(140)	-	(140)
Dividenden auf aktienbasierter Vergütung, nach Steuern	-	(22)	-	-	-	(22)	-	(22)
Bezahlte Dividenden	-	-	(10)	-	-	(10)	(5)	(15)
Änderung des Konsolidierungskreises, netto	-	-	-	-	-	-	(128)	(128)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>4'400</b>	<b>45'557</b>	<b>10'179</b>	<b>0</b>	<b>(14'840)</b>	<b>45'296</b>	<b>698</b>	<b>45'994</b>

<sup>1</sup> Zeigt Aktien der Credit Suisse Group, die als eigene Aktien ausgewiesen werden. Diese Aktien werden zur wirtschaftlichen Absicherung von Verpflichtungen aus Aktienansprüchen gehalten.

<sup>2</sup> Ausschüttungen an Fondsanleger umfassen die Rückzahlung des investierten Kapitals und alle entsprechenden Dividenden.

<sup>3</sup> Transaktionen mit und ohne Änderung der Kontrollverhältnisse werden für Fondsaktivitäten alle unter «ohne Änderung der Kontrollverhältnisse» gezeigt.

Der Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ist integraler Bestandteil dieser Jahresrechnung.

## Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (Fortsetzung)

	Den Aktionären zurechenbar							Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	Stammaktien/Partizipations-scheine	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	Total Eigenkapital der Aktionäre			
<b>2017 (in Mio. CHF)</b>									
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>4'400</b>	<b>41'817</b>	<b>9'814</b>	<b>0</b>	<b>(13'242)</b>	<b>42'789</b>	<b>1'069</b>	<b>43'858</b>	
Kauf von Aktien an Tochtergesellschaften von Minderheitsanteilen, ohne Änderung der Kontrollverhältnisse	-	-	-	-	-	-	(189)	(189)	
Verkauf von Aktien an Tochtergesellschaften an Minderheitsanteile, ohne Änderung der Kontrollverhältnisse	-	-	-	-	-	-	65	65	
Reingewinn/(-verlust)	-	-	(1'255)	-	-	(1'255)	27	(1'228)	
Kumulierter Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung, nach Steuern	-	-	(25)	-	-	(25)	-	(25)	
Total sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung, nach Steuern	-	-	-	-	(2'690)	(2'690)	(36)	(2'726)	
Aktienbasierte Vergütung nach Steuern	-	6	-	-	-	6	-	6	
Dividenden auf aktienbasierter Vergütung, nach Steuern	-	(79)	-	-	-	(79)	-	(79)	
Bezahlte Dividenden	-	-	(10)	-	-	(10)	(3)	(13)	
Änderung des Konsolidierungskreises, netto	-	-	-	-	-	-	(41)	(41)	
Sonstige	-	3'974	(40)	-	-	3'934	(12)	3'922	
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>4'400</b>	<b>45'718</b>	<b>8'484</b>	<b>0</b>	<b>(15'932)</b>	<b>42'670</b>	<b>880</b>	<b>43'550</b>	

Der Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ist integraler Bestandteil dieser Jahresrechnung.

# Konsolidierte Geldflussrechnung

	2019	2018	2017
<b>Operative Tätigkeit (in Mio. CHF)</b>			
<b>Reingewinn/(-verlust)</b>	<b>3'095</b>	<b>1'722</b>	<b>(1'228)</b>
<b>Überleitung des Nettogewinns/(-verlusts) zum Nettogeldzufluss/(-abfluss) aus operativer Tätigkeit (in Mio. CHF)</b>			
Wertberichtigungen, Abschreibungen und Amortisationen	1'134	844	837
Rückstellung für Kreditrisiken	324	245	210
Rückstellung für/(Vorteil aus) latente(n) Steuern	616	592	2'285
Wertberichtigungen im Zusammenhang mit langfristigen Verbindlichkeiten	10'193	(4'737)	2'897
Anteiliger Reingewinn/(-verlust) aus nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen	(78)	(107)	(150)
Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, netto	(27'700)	25'511	3'461
(Zu-)/Abnahme von sonstigen Aktiven	2'956	3'519	(15'435)
Zu-/ (Abnahme) von sonstigen Verbindlichkeiten	(6'461)	(14'228)	(1'443)
Sonstige, netto	(2'497)	(827)	96
Total Anpassungen	(21'513)	10'812	(7'242)
<b>Nettogeldzufluss/(-abfluss) aus operativer Tätigkeit</b>	<b>(18'418)</b>	<b>12'534</b>	<b>(8'470)</b>
<b>Investitionstätigkeit (in Mio. CHF)</b>			
(Zu-)/Abnahme von zinstragenden Einlagen bei Banken	411	(364)	40
(Zu-)/Abnahme von Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	8'386	(1'372)	14'286
Kauf von Wertschriftenanlagen	(557)	(683)	(86)
Erlös aus Verkauf von Wertschriftenanlagen	6	255	14
Fälligkeit von Wertschriftenanlagen	1'007	567	318
Investitionen in Tochtergesellschaften und sonstige Anlagen	(284)	(646)	(1'094)
Erlös aus Verkauf von sonstigen Anlagen	1'133	1'770	1'967
(Zu-)/Abnahme von Ausleihungen	(17'309)	(13'701)	(14'779)
Erlös aus Verkäufen von Ausleihungen	4'612	5'981	9'938
Investitionen in Liegenschaften, Einrichtungen und sonstige immaterielle Werte	(1'133)	(989)	(950)
Erlös aus Verkauf von Liegenschaften, Einrichtungen und sonstigen immateriellen Werten	30	80	60
Sonstige, netto	537	342	65
<b>Nettogeldzufluss/(-abfluss) aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(3'161)</b>	<b>(8'660)</b>	<b>9'779</b>

Der Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ist integraler Bestandteil dieser Jahresrechnung.

## Konsolidierte Geldflussrechnung (Fortsetzung)

	2019	2018	2017
<b>Finanzierungstätigkeit (in Mio. CHF)</b>			
Zu-/ (Abnahme) von Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kundeneinlagen	24'684	2'006	3'187
Zu-/ (Abnahme) von kurzfristigen Geldaufnahmen	6'911	(2'985)	5'507
Zu-/ (Abnahme) von Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	3'491	(2'052)	(5'251)
Emissionen langfristiger Verbindlichkeiten	34'911	33'308	43'567
Rückzahlungen langfristiger Verbindlichkeiten	(46'290)	(43'858)	(62'644)
Bezahlte Dividenden	(11)	(15)	(13)
Sonstige, netto	208	(494)	3'619
<b>Nettogeldzufluss/(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>23'904</b>	<b>(14'090)</b>	<b>(12'028)</b>
<b>Effekt von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken (in Mio. CHF)</b>			
<b>Effekt von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken</b>	<b>(595)</b>	<b>20</b>	<b>(837)</b>
<b>Zu-/ (Abnahme) von flüssigen Mitteln und Forderungen gegenüber Banken, netto (in Mio. CHF)</b>			
<b>Zu-/ (Abnahme) von flüssigen Mitteln und Forderungen gegenüber Banken, netto</b>	<b>1'730</b>	<b>(10'196)</b>	<b>(11'556)</b>
Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken zu Beginn der Periode <sup>1</sup>	99'314	109'510	121'066
<b>Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken am Ende der Periode <sup>1</sup></b>	<b>101'044</b>	<b>99'314</b>	<b>109'510</b>

<sup>1</sup> Enthält flüssige Mittel mit Verfügungsbeschränkung.

## Ergänzungen zur Geldflussrechnung

	2019	2018	2017
<b>Geldabfluss für Ertragsteuern und Zinsen (in Mio. CHF)</b>			
Geldabfluss für Ertragsteuern	706	666	531
Geldabfluss für Zinsen	13'015	12'524	9'688
<b>Mit der Veräusserung von Unternehmen verkaufte Aktiven und Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>			
Verkaufte Aktiven	38	0	1'777
Verkaufte Verbindlichkeiten	8	0	1'658

Der Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ist integraler Bestandteil dieser Jahresrechnung.

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

## 1 Zusammenfassung wichtiger Rechnungslegungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung der Credit Suisse AG (die Bank), die direkte Bank-Tochtergesellschaft der Credit Suisse Group AG (die Gruppe), wird in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (US GAAP) erstellt und in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen. Das Geschäftsjahr der Bank endet am 31. Dezember. Gewisse Umklassierungen in der konsolidierten Jahresrechnung des Vorjahres wurden vorgenommen, um sie in Übereinstimmung mit der diesjährigen Präsentation zu bringen. Diese Umklassierungen hatten keine Auswirkung auf den Reingewinn/(-verlust) oder das Eigenkapital der Aktionäre.

Beim Erstellen der konsolidierten Jahresrechnung muss das Management Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die insbesondere Folgendes betreffen: Ermittlung des Fair Value bestimmter Finanzaktiven und -verbindlichkeiten, Wertberichtigungen für Kreditverluste, Beurteilung von Zweckgesellschaften mit variablem Anteil (Variable Interest Entities, VIEs), Wertberichtigungen auf Aktiven mit Ausnahme von Darlehen, Erfassung von latenten Steuerguthaben, Steuerunsicherheiten, Vorsorgeverbindlichkeiten und verschiedenen Eventualverbindlichkeiten. Diese Schätzungen und Annahmen wirken sich auf die ausgewiesenen Beträge der Aktiven und Verbindlichkeiten, die Offenlegung von Eventualforderungen und -verpflichtungen per Bilanzstichtag und die für die Berichtsperiode ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen aus. Obwohl das Management seine Schätzungen und Annahmen laufend beurteilt, können die tatsächlichen Resultate von diesen Schätzungen wesentlich abweichen. Die Marktverhältnisse können das Risiko und die Komplexität der für diese Schätzungen vorgenommenen Beurteilungen erhöhen.

→ Siehe «Anhang 1 – Zusammenfassung wichtiger Rechnungslegungsgrundsätze» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für eine Zusammenfassung wichtiger Rechnungslegungsgrundsätze, mit Ausnahme der folgenden Rechnungslegungsgrundsätze.

### Vorsorgepläne und sonstige Leistungen an Mitarbeitende im Ruhestand

Die Credit Suisse sponsert in der Schweiz einen Vorsorgeplan mit Leistungsprimat der Gruppe, der anspruchsberechtigte Mitarbeitende der Bank mit Wohnsitz in der Schweiz deckt. Zudem verfügt die Bank über selbstständige Vorsorgepläne (Single-Employer Plans) mit Leistungs- und Beitragsprimat in der Schweiz und in anderen Ländern der ganzen Welt.

Für die Beteiligung der Bank am Vorsorgeplan mit Leistungsprimat der Gruppe wird in der konsolidierten Bilanz der Bank keine Vorsorgeverpflichtung ausgewiesen. Die Verbuchung für Beitragsprimatpläne wird angewendet, da die Bank nicht der Sponsor für den Plan der Gruppe ist.

Für die selbstständigen Leistungsprimatpläne, das heisst Vorsorge- und sonstigen Vorsorgepläne für Mitarbeitende im Ruhestand, wendet die Bank zur Berechnung des Barwerts der erwarteten, zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen und des aktuellen sowie nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwands oder der entsprechenden Gutschriften das Verfahren der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Actuarial Method) an. Das Bemessungsdatum für die versicherungsmathematischen Bewertungen ist der 31. Dezember. Die Bewertungen werden von unabhängigen qualifizierten Aktuarien vorgenommen.

→ Siehe «Vorsorgepläne und sonstige Leistungen an Mitarbeitende im Ruhestand» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group – Anhang 1 – Zusammenfassung wichtiger Rechnungslegungsgrundsätze für weitere Informationen.

### Eigene Aktien, eigene Anleihen und auf Aktien der Gruppe indexierte Finanzinstrumente

Die Aktien der Bank befinden sich vollständig im Eigentum der Credit Suisse Group AG und werden nicht gehandelt. Die Bank kann im Rahmen ihrer üblichen Handels- und Market-Making-Aktivitäten Aktien der Credit Suisse Group AG (Aktien der Gruppe) und Anleihen der Gruppe, eigene Anleihen und auf Aktien der Gruppe indexierte Finanzinstrumente kaufen und verkaufen. Zudem kann die Bank Aktien der Gruppe zur ökonomischen Absicherung von Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der aktienbasierten Vergütung für Mitarbeitende halten. Aktien der Gruppe werden als Handelsbestände ausgewiesen, soweit sie nicht zur wirtschaftlichen Absicherung von Verpflichtungen aus Aktienzuteilungen gehalten werden. Zu Absicherungszwecken gehaltene Aktien werden als eigene Aktien ausgewiesen und haben eine Reduktion des Eigenkapitals der Aktionäre zur Folge. Auf Aktien der Gruppe indexierte Finanzinstrumente werden als Aktiven oder Verbindlichkeiten ausgewiesen und zum Fair Value bilanziert. Erhaltene Dividenden sowie unrealisierte und realisierte Gewinne und Verluste auf Aktien der Gruppe werden je nach Klassierung der Aktien als Handelsbestände oder als eigene Aktien erfasst. Käufe von ursprünglich durch die Bank emittierten Anleihen werden als Schuldentilgung erfasst.

## 2 Neu herausgegebene Rechnungslegungsstandards

→ Siehe «Anhang 2 – Neu herausgegebene Rechnungslegungsstandards» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für Informationen zu neu eingeführten Rechnungslegungsstandards und Standards, die in künftigen Perioden anzuwenden sind.

Die Auswirkung auf die konsolidierte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder die Geldflüsse der Bank und der Gruppe war identisch oder dürfte identisch sein.



### 3 Geschäftsentwicklung, bedeutende Aktionäre und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

→ Siehe «Anhang 3 – Geschäftsentwicklung, bedeutende Aktionäre und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### 4 Segmentinformationen

Für die Darstellung der Segmentberichterstattung der Bank wurden verbundene Unternehmen einbezogen, welche im Besitz der Credit Suisse Group AG sind, jedoch innerhalb der Segmente der Bank geführt werden.

→ Siehe «Anhang 4 – Segmentinformationen» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

#### Nettoertrag und Ergebnis vor Steuern

	2019	2018	2017
<b>Nettoertrag (in Mio. CHF)</b>			
Swiss Universal Bank	6'020	5'564	5'396
International Wealth Management	5'887	5'414	5'111
Asia Pacific	3'590	3'393	3'504
Global Markets	5'752	4'980	5'551
Investment Banking & Capital Markets	1'666	2'177	2'139
Strategic Resolution Unit <sup>1</sup>	–	(708)	(886)
Anpassungen <sup>2</sup>	(229)	0	150
<b>Nettoertrag</b>	<b>22'686</b>	<b>20'820</b>	<b>20'965</b>

#### Ergebnis vor Steuern (in Mio. CHF)

Swiss Universal Bank	2'697	2'125	1'765
International Wealth Management	2'138	1'705	1'351
Asia Pacific	902	664	729
Global Markets	956	154	450
Investment Banking & Capital Markets	(162)	344	369
Strategic Resolution Unit <sup>1</sup>	–	(1'381)	(2'135)
Anpassungen <sup>2</sup>	(2'138)	(755)	(976)
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4'393</b>	<b>2'856</b>	<b>1'553</b>

<sup>1</sup> Seit Anfang 2019 ist die Strategic Resolution Unit keine eigenständige Division der Gruppe mehr. Das per 31. Dezember 2018 verbleibende Restportfolio wird nun in einer Asset Resolution Unit verwaltet.

<sup>2</sup> Die Anpassungen zeigen bestimmte Konsolidierungsbuchungen und -beträge sowie bestimmte Erträge und Aufwendungen, die nicht den Segmenten zugerechnet wurden, einschliesslich Positionen, die sich auf die Asset Resolution Unit beziehen. Die Konsolidierungsbuchungen und -beträge schliessen dabei Positionen mit ein, welche die Bank selbst verwaltet, von denen sie jedoch nicht Eigentümerin ist (oder umgekehrt).

#### Total Aktiven

Ende	2019	2018
<b>Total Aktiven (in Mio. CHF)</b>		
Swiss Universal Bank	232'729	224'301
International Wealth Management	93'059	91'835
Asia Pacific	107'660	99'809
Global Markets	214'019	211'530
Investment Banking & Capital Markets	17'819	16'156
Strategic Resolution Unit <sup>1</sup>	–	20'874
Anpassungen <sup>2</sup>	125'173	107'564
<b>Total Aktiven</b>	<b>790'459</b>	<b>772'069</b>

<sup>1</sup> Seit Anfang 2019 ist die Strategic Resolution Unit keine eigenständige Division der Gruppe mehr. Das per 31. Dezember 2018 verbleibende Restportfolio wird nun in einer Asset Resolution Unit verwaltet.

<sup>2</sup> Die Anpassungen zeigen bestimmte Konsolidierungsbuchungen und -beträge sowie bestimmte Erträge und Aufwendungen, die nicht den Segmenten zugerechnet wurden, einschliesslich Positionen, die sich auf die Asset Resolution Unit beziehen. Die Konsolidierungsbuchungen und -beträge schliessen dabei Positionen mit ein, welche die Bank selbst verwaltet, von denen sie jedoch nicht Eigentümerin ist (oder umgekehrt).

#### Nettoertrag und Ergebnis vor Steuern nach Regionen

	2019	2018	2017
<b>Nettoertrag (in Mio. CHF)</b>			
Schweiz	9'239	8'047	8'015
Europa, Naher Osten und Afrika	1'244	1'164	1'042
Nord- und Südamerika	9'253	8'750	8'952
Asien-Pazifik	2'950	2'859	2'956
<b>Nettoertrag</b>	<b>22'686</b>	<b>20'820</b>	<b>20'965</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (in Mio. CHF)</b>			
Schweiz	3'259	1'927	1'648
Europa, Naher Osten und Afrika	(2'574)	(2'520)	(2'825)
Nord- und Südamerika	3'348	3'344	2'660
Asien-Pazifik	360	105	70
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4'393</b>	<b>2'856</b>	<b>1'553</b>

Die Zuweisung des Nettoertrags und des Ergebnisses vor Steuern basiert auf dem Standort der Geschäftsstelle, welche die Transaktionen verbucht. Diese Darstellung widerspiegelt nicht die Führungsorganisation der Bank.

## Total Aktiven nach Regionen

Ende	2019	2018
<b>Total Aktiven (in Mio. CHF)</b>		
Schweiz	245'819	237'200
Europa, Naher Osten und Afrika	145'219	149'715
Nord- und Südamerika	305'330	309'616
Asien-Pazifik	94'091	75'538
<b>Total Aktiven</b>	<b>790'459</b>	<b>772'069</b>

Die Zuweisung des Totals Aktiven nach Regionen basiert auf dem Kundendomizil.

## 5 Zinserfolg

	2019	2018	2017
<b>Zinserfolg (in Mio. CHF)</b>			
Ausleihungen	7'173	6'778	5'981
Anlagen in Wertschriften	9	80	47
Handelsbestände	7'341	7'131	6'698
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	2'926	2'856	2'515
Sonstige	2'731	2'778	1'820
Zins- und Dividendenertrag	20'180	19'623	17'061
Einlagen	(3'055)	(2'291)	(1'360)
Kurzfristige Geldaufnahmen	(422)	(370)	(168)
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	(3'513)	(3'453)	(3'546)
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	(1'669)	(1'877)	(1'284)
Langfristige Verbindlichkeiten	(3'361)	(3'696)	(3'580)
Sonstige	(1'111)	(811)	(431)
Zinsaufwand	(13'131)	(12'498)	(10'369)
<b>Zinserfolg</b>	<b>7'049</b>	<b>7'125</b>	<b>6'692</b>

## 6 Kommissions- und Dienstleistungsertrag

	2019	2018	2017
<b>Kommissions- und Dienstleistungsertrag (in Mio. CHF)</b>			
Kreditgeschäft	1'663	1'902	1'809
Vermögensverwaltung und Portfoliomanagement	3'295	3'415	3'320
Sonstige Wertschriftengeschäfte	89	83	82
Vermögensverwaltung, Portfoliomanagement und sonstige Wertschriftengeschäfte	3'384	3'498	3'402
Emissionsgeschäft	1'602	1'735	1'817
Kundenhandel	2'900	2'797	3'006
Emissionsgeschäft und Kundenhandel	4'502	4'532	4'823
Sonstige Dienstleistungen	1'522	1'810	1'638
<b>Kommissions- und Dienstleistungsertrag</b>	<b>11'071</b>	<b>11'742</b>	<b>11'672</b>

## 7 Handelserfolg

	2019	2018	2017
<b>Handelserfolg (in Mio. CHF)</b>			
Zinsprodukte	67	759	3'218
Fremdwährungsprodukte	656	372	1'991
Beteiligungs-/Indexprodukte	1'146	(481)	(2'895)
Kreditprodukte	(513)	(97)	(1'096)
Rohstoff- und Energieprodukte	144	102	86
Sonstige Produkte	273	(199)	(4)
<b>Handelserfolg</b>	<b>1'773</b>	<b>456</b>	<b>1'300</b>

Stellt den Ertrag auf Produktbasis dar, was nicht repräsentativ für das Geschäftsergebnis innerhalb der Segmente ist, da die Segmentergebnisse Finanzinstrumente verschiedener Produkttypen enthalten.

→ Siehe «Anhang 7 – Handelserfolg» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## 8 Sonstiger Ertrag

	2019	2018	2017
<b>Sonstiger Ertrag (in Mio. CHF)</b>			
Zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	(14)	(4)	3
Zur Veräusserung gehaltene Sachanlagen und immaterielle Werte	252	39	(18)
Beteiligungen bewertet nach der Equity-Methode	230	221	229
Sonstige Anlagen	1'142 <sup>1</sup>	335	81
Sonstige	1'183	906	1'006
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>2'793</b>	<b>1'497</b>	<b>1'301</b>

<sup>1</sup> Enthält Gewinn aus der Neubewertung der SIX Group AG-Beteiligung. Siehe «Anhang 17 – Sonstige Anlagen» für weitere Informationen.

## 9 Rückstellung für Kreditrisiken

	2019	2018	2017
<b>Rückstellung für Kreditrisiken (in Mio. CHF)</b>			
Rückstellung für Kreditverluste	284	201	190
Rückstellung für kreditbezogene und sonstige Risiken	40	44	20
<b>Rückstellung für Kreditrisiken</b>	<b>324</b>	<b>245</b>	<b>210</b>

## 10 Personalaufwand

	2019	2018	2017
<b>Personalaufwand (in Mio. CHF)</b>			
Saläre und variable Vergütung	7'733	7'449	8'421
Sozialversicherung	554	567	620
Sonstige	818 <sup>1</sup>	848	923
<b>Personalaufwand</b>	<b>9'105</b>	<b>8'864</b>	<b>9'964</b>

<sup>1</sup> Enthält Vorsorgeaufwand von CHF 502 Mio. und CHF 533 Mio. für die Jahre 2019 beziehungsweise 2018 in Bezug auf Dienstzeitaufwand für Vorsorgepläne mit Leistungsprimat und Arbeitgeberbeiträge für Vorsorgepläne mit Beitragsprimat.

## 11 Sachaufwand

	2019	2018	2017
<b>Sachaufwand (in Mio. CHF)</b>			
Mietaufwand und Unterhalt	990	855	935
IT, Maschinen und Anlagen	1'066	926	1'005
Rückstellungen und Verluste	639	433	697
Reisen und Repräsentation	303	310	299
Professionelle Dienstleistungen	3'132	2'991	3'019
Amortisation und Wertberichtigung sonstiger immaterieller Werte	10	9	9
Sonstige <sup>1</sup>	1'448	1'544	1'449
<b>Sachaufwand</b>	<b>7'588</b>	<b>7'068</b>	<b>7'413</b>

<sup>1</sup> Enthält Vorsorgeaufwand/(-gutschriften) von CHF 10 Mio. und CHF 32 Mio. für 2019 beziehungsweise 2018 in Bezug auf einige Komponenten des periodischen Nettovorsorgeaufwands für Vorsorgepläne mit Leistungsprimat.

## 12 Restrukturierungsaufwand

### Restrukturierungsaufwand nach Segmenten

	2018	2017
<b>Restrukturierungsaufwand nach Segmenten (in Mio. CHF)</b>		
Swiss Universal Bank	101	59
International Wealth Management	115	70
Asia Pacific	61	63
Global Markets	242	150
Investment Banking & Capital Markets	84	42
Strategic Resolution Unit	21	57
Corporate Center	2	14
Anpassungen <sup>1</sup>	(98)	(59)
<b>Total Restrukturierungsaufwand</b>	<b>528</b>	<b>396</b>

<sup>1</sup> Die Anpassungen zeigen bestimmte Konsolidierungsbuchungen und -beträge, einschliesslich Konsolidierung von Positionen, welche die Bank selbst verwaltet, von denen sie jedoch nicht die Eigentümerin ist, und umgekehrt.

### Restrukturierungsaufwand nach Art

	2018	2017
<b>Restrukturierungsaufwand nach Art (in Mio. CHF)</b>		
Personalbezogener Aufwand	233	286
davon Aufwand für Abfindungen	157	188
davon vorzeitige aufgeschobene Vergütung	76	98
Sachaufwandbezogener Aufwand	295	110
<b>Total Restrukturierungsaufwand</b>	<b>528</b>	<b>396</b>

Der dreijährige Restrukturierungsplan der Bank im Zusammenhang mit der Umsetzung der überarbeiteten Strategie wurde Ende 2018 abgeschlossen.

→ Siehe «Anhang 12 – Restrukturierungsaufwand» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Restrukturierungsrückstellungen

	2019			2018			2017		
	Personal-aufwand	Sach-aufwand	Total	Personal-aufwand	Sach-aufwand	Total	Personal-aufwand	Sach-aufwand	Total
<b>Restrukturierungsrückstellungen (in Mio. CHF)</b>									
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>152</b>	<b>190</b>	<b>342</b>	<b>191</b>	<b>110</b>	<b>301</b>	<b>217</b>	<b>94</b>	<b>311</b>
Zusatzbelastungen, netto <sup>1</sup>	–	–	–	157	216	373	188	86	274
Umbuchungen	(152) <sup>2</sup>	(190) <sup>3</sup>	(342)	–	–	–	–	–	–
Verwendung	–	–	–	(196)	(136)	(332)	(214)	(70)	(284)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>152</b>	<b>190</b>	<b>342</b>	<b>191</b>	<b>110</b>	<b>301</b>

<sup>1</sup> Die folgenden Positionen, für welche sich das Aufwandswachstum in den Jahren 2018 und 2017 aufgrund der Restrukturierung der Bank beschleunigte, sind in der Restrukturierungsrückstellung nicht enthalten: offene aktienbasierte Vergütung in Höhe von CHF 55 Mio. beziehungsweise CHF 67 Mio., offene aufgeschobene Barvergütung von CHF 21 Mio. beziehungsweise CHF 31 Mio., die als Verbindlichkeiten für Vergütung klassiert bleiben, und beschleunigte kumulierte Abschreibungen von CHF 79 Mio. beziehungsweise CHF 24 Mio., die weiterhin als Liegenschaften und Einrichtungen klassiert bleiben. Die Frist bis zur Ausrichtung der offenen aktienbasierten Vergütung bleibt unverändert bei drei Jahren.

<sup>2</sup> Im Jahr 2019 wurden CHF 97 Mio. in die Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und CHF 55 Mio. in die sonstigen Verbindlichkeiten übertragen.

<sup>3</sup> Im Jahr 2019 wurden CHF 167 Mio. in die Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht gemäss ASU 2016-02 und CHF 23 Mio. in die sonstigen Verbindlichkeiten übertragen.

## 13 Ertrag aus Verträgen mit Kunden

→ Siehe «Anhang 14 – Ertrag aus Verträgen mit Kunden» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Verträge mit Kunden und Disaggregation der Erträge

	2019	2018
<b>Verträge mit Kunden (in Mio. CHF)</b>		
Vermögensverwaltung und Portfoliomanagement	3'295	3'415
Sonstige Wertschriftengeschäfte	89	83
Emissionsgeschäft	1'602	1'735
Kundenhandel	2'898	2'812
Sonstige Dienstleistungen	1'611	1'949
<b>Total Erträge aus Verträgen mit Kunden</b>	<b>9'495</b>	<b>9'994</b>

Die vorstehende Tabelle unterscheidet sich insofern von «Anhang 6 – Kommissions- und Dienstleistungsertrag», als darin nur solche Verträge mit Kunden erfasst sind, die zum Geltungsbereich von ASC Topic 606, «Revenue from Contracts with Customers» (Ertrag aus Verträgen mit Kunden), gehören.

### Vertragssalden

Ende	2019	2018
<b>Beträge aus Verträgen (in Mio. CHF)</b>		
Forderungen aus Verträgen	886	789
Verbindlichkeiten aus Verträgen	53	56

### Vertragssalden

	4Q19	3Q19	2Q19	1Q19
<b>Erfasster Ertrag (in Mio. CHF)</b>				
In der Berichtsperiode erfasster Ertrag, der zu Beginn der Periode in den Verbindlichkeiten aus Verträgen enthalten war	14	19	10	7

Im Allgemeinen sind die Vertragsbedingungen der Bank so gestaltet, dass keine Contract Assets aus Verträgen entstehen.

Weder 2019 noch 2018 war wesentlicher Netto-Wertminderungsaufwand bei Forderungen aus Verträgen zu verzeichnen. In der Berichtsperiode verbuchte die Bank keine Erträge aus Leistungsverpflichtungen, die in Vorperioden erfüllt wurden.

### Aktivierete Kosten

Weder für die Vertragsanbahnung noch für die Vertragserfüllung sind der Bank aktivierungsfähige Kosten entstanden.

### Verbleibende Leistungsverpflichtungen

Als Ausnahmeregelung gemäss ASC Topic 606 ist es der Bank möglich, bei der Offenlegung der verbleibenden Leistungsverpflichtungen die Offenlegung von jeglichen Leistungsverpflichtungen auszunehmen, die zu Verträgen mit einer ursprünglich erwarteten Laufzeit von maximal einem Jahr gehören. Auch jegliche variable Gegenleistungen, bei denen es wahrscheinlich ist, dass die erfassten kumulierten Erträge in erheblichem Umfang zurückgebucht werden, sobald die mit der variablen Gegenleistung verbundene Unsicherheit ausgeräumt wurde, fallen nicht unter die Offenlegung verbleibender Leistungsverpflichtungen, da derartige variable Gegenleistungen nicht im Transaktionspreis (beispielsweise in den Vermögensverwaltungsgebühren) enthalten sind. Bei ihrer Überprüfung kam die Bank zu dem Ergebnis, dass keine wesentlichen verbleibenden Leistungsverpflichtungen unter die Offenlegung verbleibender Leistungsverpflichtungen fallen.

## 14 Wertschriftenleihen und Repo-Geschäfte

Ende	2019	2018
<b>Wertschriftenleihen und Reverse-Repo-Geschäfte (in Mio. CHF)</b>		
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen und Reverse-Repo-Geschäften	78'835	77'770
Bezahlte Barhinterlagen für geborgte Wertschriften	28'162	39'325
<b>Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen</b>	<b>106'997</b>	<b>117'095</b>
<b>Wertschriftenleihen und Repo-Geschäfte (in Mio. CHF)</b>		
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen und Repo-Geschäften	21'849	20'305
Erhaltene Barhinterlagen für ausgeliehene Wertschriften	5'792	4'318
<b>Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen</b>	<b>27'641</b>	<b>24'623</b>

→ Siehe «Anhang 15 – Wertschriftenleihen und Repo-Geschäfte» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## 15 Handelsbestände und Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen

Ende	2019	2018	Ende	2019	2018
<b>Handelsbestände (in Mio. CHF)</b>			<b>Barsicherheiten für derivative Instrumente – verrechnet (in Mio. CHF) <sup>1</sup></b>		
Schuldtitel	67'030	63'648 <sup>1</sup>	Bezahlte Barsicherheiten	20'739	20'333
Beteiligungstitel	64'604	46'517	Erhaltene Barsicherheiten	14'633	13'213
Derivative Instrumente <sup>2</sup>	17'730	18'402	<b>Barsicherheiten für derivative Instrumente – nicht verrechnet (in Mio. CHF) <sup>2</sup></b>		
Sonstige	4'531	5'292	Bezahlte Barsicherheiten	4'570	7'057
<b>Handelsbestände</b>	<b>153'895</b>	<b>133'859 <sup>1</sup></b>	Erhaltene Barsicherheiten	7'457	6'903
<b>Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen (in Mio. CHF)</b>					
Leerverkäufe	24'714	26'948			
Derivative Instrumente <sup>2</sup>	13'472	15'223			
<b>Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen</b>	<b>38'186</b>	<b>42'171</b>			

<sup>1</sup> Residential und Commercial Mortgage-backed Securities, die vorher in Wertschriften erfasst wurden, wurden in die Handelsbestände umgegliedert, da diese Wertschriften gemäss der Fair-Value-Option zum Fair Value erfasst werden.

<sup>2</sup> Gezeigte Beträge nach Verrechnung der Gegenparteiforderungen und Barsicherheiten.

<sup>1</sup> Als Verrechnung von Barsicherheiten für derivative Instrumente in «Anhang 26 – Verrechnung von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten» ausgewiesen.

<sup>2</sup> Als Barsicherheiten für derivative Instrumente in «Anhang 21 – Sonstige Aktiven und sonstige Verbindlichkeiten» ausgewiesen.

## 16 Anlagen in Wertschriften

Ende	2019	2018 <sup>1</sup>
<b>Anlagen in Wertschriften (in Mio. CHF)</b>		
Wertschriften – zur Veräusserung verfügbar	1'004	1'477
<b>Total Anlagen in Wertschriften</b>	<b>1'004</b>	<b>1'477</b>

<sup>1</sup> Umfasste zuvor Residential und Commercial Mortgage-backed Securities, die in die Handelsbestände umgegliedert wurden, da diese Wertschriften im Rahmen der Fair-Value-Option zum Fair Value bilanziert werden.

### Anlagen in Wertschriften nach Art der Anlage

Ende	2019			2018 <sup>1</sup>				
	Fortgeschriebene Anschaffungskosten	Unrealisierte Gewinne, brutto	Unrealisierte Verluste, brutto	Fair Value	Fortgeschriebene Anschaffungskosten	Unrealisierte Gewinne, brutto	Unrealisierte Verluste, brutto	Fair Value
<b>Anlagen in Wertschriften nach Art der Anlage (in Mio. CHF)</b>								
Schuldtitel, ausgegeben von ausländischen Staaten	163	8	0	171	821	7	0	828
Schuldtitel von Unternehmen	807	28	2	833	649	0	0	649
<b>Schuldtitel – zur Veräusserung verfügbar</b>	<b>970</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>1'004</b>	<b>1'470</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1'477</b>

<sup>1</sup> Umfasste zuvor Residential und Commercial Mortgage-backed Securities, die in die Handelsbestände umgegliedert wurden, da diese Wertschriften im Rahmen der Fair-Value-Option zum Fair Value bilanziert werden.

### Unrealisierter Bruttoverlust aus Anlagen in Wertschriften und dem zugehörigen Fair Value

Ende	Weniger als 12 Monate		12 Monate oder länger		Total	
	Fair Value	Unrealisierte Verluste, brutto	Fair Value	Unrealisierte Verluste, brutto	Fair Value	Unrealisierte Verluste, brutto
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>						
Schuldtitel von Unternehmen	204	2	0	0	204	2
<b>Schuldtitel – zur Veräusserung verfügbar</b>	<b>204</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>204</b>	<b>2</b>

## Erlös aus Verkäufen, realisierte Gewinne und realisierte Verluste aus zur Veräusserung verfügbaren Wertschriften

	2019		2018		2017	
	Schuld- titel	Beteiligungs- titel <sup>1</sup>	Schuld- titel	Beteiligungs- titel <sup>1</sup>	Schuld- titel	Beteiligungs- titel
<b>Zusätzliche Informationen (in Mio. CHF)</b>						
Verkaufserlös	6	–	255	–	7	7
Realisierte Gewinne	0	–	8	–	0	0

<sup>1</sup> Als Folge der Einführung von ASU 2016-01 werden zur Veräusserung verfügbare Beteiligungstitel nun unter Handelsbeständen und nicht mehr unter Anlagen in Wertschriften erfasst.

## Fortgeschriebene Anschaffungskosten, Fair Value und durchschnittliche Rendite der Schuldtitel

Ende	Schuldtitel – zur Veräusserung verfügbar		
	Fortge- schriebene Anschaf- fungskosten	Fair Value	Durch- schnittliche Rendite (in %)
<b>2019 (in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt)</b>			
Fällig innerhalb eines Jahres		168	0,36
Fällig in 5 bis 10 Jahren		802	0,61
<b>Total Schuldtitel</b>	<b>970</b>	<b>1'004</b>	<b>0,57</b>

## 17 Sonstige Anlagen

Ende	2019	2018
<b>Sonstige Anlagen (in Mio. CHF)</b>		
Beteiligungen bewertet nach der Equity-Methode	2'361	2'429
Beteiligungstitel (ohne leicht zu ermittelnden Fair Value) <sup>1</sup>	2'145	1'202
davon zum Net Asset Value	407	526
davon gemäss Bewertungsalternative	272	227
davon zum Fair Value	1'434	208
davon zum Kostenwert abzüglich Wertberichtigung	32	241
Anlagen in Immobilien <sup>2</sup>	76	56
Finanzinstrumente auf Lebensversicherungen <sup>3</sup>	1'052	1'137
<b>Total sonstige Anlagen</b>	<b>5'634</b>	<b>4'824</b>

<sup>1</sup> Enthält Anlagen in Private Equity, Hedgefonds und Aktien mit Verfügungsbeschränkung, wie auch bestimmte Anlagen in nicht marktgängige kollektive Kapitalanlagen, auf welche die Bank weder einen bedeutenden Einfluss hat noch eine beherrschende Kontrolle ausübt.

<sup>2</sup> Per Ende 2019 und 2018 enthielten die Anlagen in Immobilien aus Zwangsvollstreckung und Pfandverwertung übernommene Immobilien von CHF 24 Mio. beziehungsweise CHF 3 Mio.; davon waren CHF 10 Mio. beziehungsweise CHF 3 Mio. Wohnimmobilien.

<sup>3</sup> Enthält erworbene SPIA-Verträge.

In den Jahren 2019 und 2018 wurden keine Wertberichtigungen für Anlagen in Immobilien erfasst. Im Jahr 2017 wurden hingegen Wertberichtigungen in Höhe von CHF 22 Mio. verbucht. Werte aus 2017 wurden korrigiert.

## Beteiligungstitel mit Bewertungsalternativen – Wertberichtigungen und Anpassungen

im Jahr / Ende	2019	Kumuliert	2018
<b>Wertberichtigungen und Anpassungen (in Mio. CHF)</b>			
Wertberichtigungen und Wertabschläge	(1)	(8)	(7) <sup>1</sup>
Anpassungen nach oben	11	11	0

<sup>1</sup> Die Vorperiode wurde korrigiert.

→ Siehe «Anhang 34 – Finanzinstrumente» für weitere Informationen zu derartigen Investitionen und «Anhang 18 – Sonstige Anlagen» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

Im September 2019 schlossen wir den ersten Schritt der im Juni 2019 angekündigten Übertragung ab, mit der wir unsere offene Anlagefonds-Plattform InvestLab mit der Allfunds Group zusammenführen. Die Transaktion beinhaltet die Übertragung der InvestLab-Rechtseinheit sowie der entsprechenden Mitarbeitenden und Servicevereinbarungen. Die Credit Suisse wurde im zusammengelegten Unternehmen Minderheitsaktionär.

Im Dezember 2019 beendete die Credit Suisse eine Überprüfung der buchhalterischen Behandlung der von ihr gehaltenen Aktien an der SIX Group AG und entschied sich für die Fair-Value-Bewertung nach US GAAP in Bezug auf diese Aktienanlage.

Die kumulierte Abschreibung auf Anlagen in Immobilien betrug in den Jahren 2019, 2018 und 2017 CHF 29 Mio., CHF 27 Mio. beziehungsweise CHF 136 Mio.

## 18 Ausleihungen, Wertberichtigung für Kreditverluste und Kreditqualität

Ende	2019	2018
<b>Ausleihungen (in Mio. CHF)</b>		
Hypothekarkredite	109'579	107'845
Lombardkredite	44'364	42'034
Privatkredite	4'401	3'905
Privatkunden	158'344	153'784
Immobilien	29'220	26'727
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	86'247	86'165
Finanzinstitute	27'013	23'320
Regierungen und öffentliche Institutionen	4'262	3'893
Unternehmen & Institutionelle	146'742	140'105
<b>Ausleihungen, brutto</b>	<b>305'086</b>	<b>293'889</b>
davon zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten bilanziert	292'425	279'016
davon zum Fair Value bilanziert	12'661	14'873
(Unrealisierter Ertrag)/Abgegrenzter Aufwand, netto	(116)	(113)
Wertberichtigung für Kreditverluste	(945)	(901)
<b>Ausleihungen, netto</b>	<b>304'025</b>	<b>292'875</b>
<b>Ausleihungen nach Ort, brutto</b>		
Schweiz	169'671	165'184
Ausland	135'415	128'705
<b>Ausleihungen, brutto</b>	<b>305'086</b>	<b>293'889</b>
<b>Gefährdete Ausleihungen</b>		
Notleidende Ausleihungen	1'250	1'203
Zinslos gestellte Ausleihungen	248	288
Total notleidende und zinslos gestellte Ausleihungen	1'498	1'491
Restrukturierte Ausleihungen	350	299
Potenzielle Problemausleihungen	266	390
Total sonstige gefährdete Ausleihungen	616	689
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto</b>	<b>2'114</b>	<b>2'180</b>

## Wertberichtigung für Kreditverluste

	2019			2018			2017		
	Privat- kunden	Unter- nehmen & Institu- tionelle	Total	Privat- kunden	Unter- nehmen & Institu- tionelle	Total	Privat- kunden	Unter- nehmen & Institu- tionelle	Total
<b>Wertberichtigung für Kreditverluste (in Mio. CHF)</b>									
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>187</b>	<b>714</b>	<b>901</b>	<b>220</b>	<b>661</b>	<b>881</b>	<b>216</b>	<b>721</b>	<b>937</b>
In der Erfolgsrechnung erfasste Nettoveränderungen	63	221	284	19	182	201	54	136	190
Bruttoabschreibungen	(86)	(213)	(299)	(85)	(184)	(269)	(60)	(242)	(302)
Wiedereingänge	9	16	25	21	37	58	12	41	53
Nettoabschreibungen	(77)	(197)	(274)	(64)	(147)	(211)	(48)	(201)	(249)
Rückstellungen für Zinsen	14	28	42	11	19	30	(1)	14	13
Fremdwährungsumrechnungseinfluss und sonstige Anpassungen, netto	(1)	(7)	(8)	1	(1)	0	(1)	(9)	(10)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>186</b>	<b>759</b>	<b>945</b>	<b>187</b>	<b>714</b>	<b>901</b>	<b>220</b>	<b>661</b>	<b>881</b>
davon Wertberichtigungsbedarf auf Einzelbasis ermittelt	145	463	608	146	461	607	179	474	653
davon Wertberichtigungsbedarf auf Portfoliobasis ermittelt	41	296	337	41	253	294	41	187	228

## Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten, brutto (in Mio. CHF)

<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>158'314</b>	<b>134'111</b>	<b>292'425</b>	<b>153'761</b>	<b>125'255</b>	<b>279'016</b>	<b>152'277</b>	<b>116'640</b>	<b>268'917</b>
davon Wertberichtigungsbedarf auf Einzelbasis ermittelt <sup>1</sup>	683	1'431	2'114	677	1'503	2'180	632	1'465	2'097
davon Wertberichtigungsbedarf auf Portfoliobasis ermittelt	157'631	132'680	290'311	153'084	123'752	276'836	151'645	115'175	266'820

1 Entspricht den gefährdeten Ausleihungen, brutto, mit und ohne Einzelwertberichtigung.

## Käufe, Umklassierungen und Verkäufe

	2019			2018			2017		
	Privat- kunden	Unter- nehmen & Institu- tionelle	Total	Privat- kunden	Unter- nehmen & Institu- tionelle	Total	Privat- kunden	Unter- nehmen & Institu- tionelle	Total
<b>Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten (in Mio. CHF)</b>									
Käufe <sup>1</sup>	18	2'478	<b>2'496</b>	0	2'163	<b>2'163</b>	0	3'381	<b>3'381</b>
Umklassierungen aus zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen <sup>2</sup>	0	11	<b>11</b>	0	1	<b>1</b>	0	63	<b>63</b>
Umklassierungen in zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen <sup>3</sup>	0	3'138	<b>3'138</b>	1	2'351	<b>2'352</b>	0	7'407	<b>7'407</b>
Verkäufe <sup>3</sup>	0	3'001	<b>3'001</b>	1	2'267	<b>2'268</b>	0	7'051	<b>7'051</b>

1 Enthält Kreditbenutzung bezüglich gekaufter Kreditverpflichtungen.

2 Enthält Ausleihungen, die zuvor zur Veräusserung umklassiert, aber nicht verkauft und zurückklassiert wurden in die bis zur Fälligkeit gehaltenen Ausleihungen.

3 Alle zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten gehaltenen Ausleihungen, die verkauft werden, werden am oder vor dem Datum des Verkaufs in die zur Veräusserung gehaltenen Ausleihungen umklassiert.



## Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten, brutto, nach internen Gegenparteiratings

Ende	Investment	Nicht-Investment-		Total
	Grade	Grade		
	AAA bis BBB	BB bis C	D	
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>				
Hypothekarkredite	99'613	9'604	362	109'579
Lombardkredite	40'060	4'182	122	44'364
Privatkredite	1'527	2'677	167	4'371
Privatkunden	141'200	16'463	651	158'314
Immobilien	20'524	7'674	125	28'323
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	41'473	39'896	1'105	82'474
Finanzinstitute	19'912	2'122	47	22'081
Regierungen und öffentliche Institutionen	1'166	67	0	1'233
Unternehmen & Institutionelle	83'075	49'759	1'277	134'111
<b>Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten, brutto</b>	<b>224'275</b>	<b>66'222</b>	<b>1'928</b>	<b>292'425</b>
Wert der Sicherheiten <sup>1</sup>	200'556	54'543	1'366	256'465
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>				
Hypothekarkredite	97'404	10'046	395	107'845
Lombardkredite	39'281	2'676	77	42'034
Privatkredite	1'465	2'247	170	3'882
Privatkunden	138'150	14'969	642	153'761
Immobilien	19'461	6'494	110	26'065
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	41'352	37'633	1'256	80'241
Finanzinstitute	15'540	2'138	86	17'764
Regierungen und öffentliche Institutionen	1'132	53	0	1'185
Unternehmen & Institutionelle	77'485	46'318	1'452	125'255
<b>Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten, brutto</b>	<b>215'635</b>	<b>61'287</b>	<b>2'094</b>	<b>279'016</b>
Wert der Sicherheiten <sup>1</sup>	192'617	47'999	1'444	242'060

<sup>1</sup> Berücksichtigt den Wert der Sicherheiten bis zum Betrag der entsprechenden Ausleihungen. Für Hypotheken wird der Wert der Sicherheiten im Zeitpunkt der Kreditvergabe bestimmt und danach aufgrund der Risikomanagementrichtlinien und -weisungen der Gruppe regelmässig überprüft. Die maximalen Überprüfungsintervalle hängen von der Art der Liegenschaft, der Marktliquidität und der Markttransparenz ab.

## Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten, brutto – Altersstruktur

Ende	Fortlaufend				Überfällig		Total
		Bis 30 Tage	31–60 Tage	61–90 Tage	Mehr als 90 Tage	Total	
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>							
Hypothekarkredite	109'190	83	16	9	281	389	109'579
Lombardkredite	44'232	79	0	2	51	132	44'364
Privatkredite	3'826	283	61	43	158	545	4'371
Privatkunden	157'248	445	77	54	490	1'066	158'314
Immobilien	28'094	95	10	2	122	229	28'323
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	81'219	528	62	71	594	1'255	82'474
Finanzinstitute	21'945	85	1	3	47	136	22'081
Regierungen und öffentliche Institutionen	1'207	26	0	0	0	26	1'233
Unternehmen & Institutionelle	132'465	734	73	76	763	1'646	134'111
<b>Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten, brutto</b>	<b>289'713</b>	<b>1'179</b>	<b>150</b>	<b>130</b>	<b>1'253</b>	<b>2'712</b>	<b>292'425</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>							
Hypothekarkredite	107'364	155	23	10	293	481	107'845
Lombardkredite	41'936	21	0	0	77	98	42'034
Privatkredite	3'383	286	35	32	146	499	3'882
Privatkunden	152'683	462	58	42	516	1'078	153'761
Immobilien	25'914	63	4	0	84	151	26'065
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	78'919	378	96	82	766	1'322	80'241
Finanzinstitute	17'593	66	19	3	83	171	17'764
Regierungen und öffentliche Institutionen	1'172	13	0	0	0	13	1'185
Unternehmen & Institutionelle	123'598	520	119	85	933	1'657	125'255
<b>Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten, brutto</b>	<b>276'281</b>	<b>982</b>	<b>177</b>	<b>127</b>	<b>1'449</b>	<b>2'735</b>	<b>279'016</b>

## Gefährdete Ausleihungen nach Kategorien, brutto

Ende	Notleidende und zinslos gestellte Ausleihungen			Sonstige gefährdete Ausleihungen			Total
	Notleidend	Zinslos gestellt	Total	Restrukturiert	Potenzielle Probleme	Total	
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>							
Hypothekarkredite	329	8	337	25	30	55	392 <sup>1</sup>
Lombardkredite	110	12	122	0	0	0	122
Privatkredite	164	4	168	0	1	1	169
Privatkunden	603	24	627	25	31	56	683
Immobilien	151	4	155	0	2	2	157
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	491	179	670	325	231	556	1'226
Finanzinstitute	5	41	46	0	2	2	48
Unternehmen & Institutionelle	647	224	871	325	235	560	1'431
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto</b>	<b>1'250</b>	<b>248</b>	<b>1'498</b>	<b>350</b>	<b>266</b>	<b>616</b>	<b>2'114</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>							
Hypothekarkredite	304	12	316	34	72	106	422 <sup>1</sup>
Lombardkredite	62	13	75	0	3	3	78
Privatkredite	170	6	176	0	1	1	177
Privatkunden	536	31	567	34	76	110	677
Immobilien	80	4	84	0	38	38	122
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	547	211	758	265	272	537	1'295
Finanzinstitute	40	42	82	0	4	4	86
Unternehmen & Institutionelle	667	257	924	265	314	579	1'503
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto</b>	<b>1'203</b>	<b>288</b>	<b>1'491</b>	<b>299</b>	<b>390</b>	<b>689</b>	<b>2'180</b>

<sup>1</sup> Per 31. Dezember 2019 und 2018 bezogen sich CHF 208 Mio. beziehungsweise CHF 123 Mio. auf Hypothekarkredite an Privatkunden, die mit Wohnimmobilien besichert sind und für welche formelle Pfandverwertungsbegehren gemäss den lokalen rechtlichen Vorschriften liefen.

Per 31. Dezember 2019 und 2018 hatte die Bank keine wesentlichen Verpflichtungen, weitere Kredite an Schuldner zu gewähren, bei denen die Kreditbedingungen im Rahmen der Umschuldung von Problemausleihungen modifiziert worden waren.

#### Details zu gefährdeten Ausleihungen, brutto

Ende	2019			2018		
	Verbuchter Kostenwert	Ausste- hender Kapital- betrag	Zugehörige Einzelwert- berichtigung	Verbuchter Kostenwert	Ausste- hender Kapital- betrag	Zugehörige Einzelwert- berichtigung
<b>in Mio. CHF</b>						
Hypothekarkredite	317	299	30	278	262	21
Lombardkredite	122	108	22	77	63	35
Privatkredite	168	144	93	174	154	90
Privatkunden	607	551	145	529	479	146
Immobilien	120	111	11	82	73	10
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	927	889	415	761	730	400
Finanzinstitute	48	47	37	86	84	51
Unternehmen & Institutionelle	1'095	1'047	463	929	887	461
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto, mit Einzelwertberichtigung</b>	<b>1'702</b>	<b>1'598</b>	<b>608</b>	<b>1'458</b>	<b>1'366</b>	<b>607</b>
Hypothekarkredite	75	75	–	144	144	–
Lombardkredite	0	0	–	1	1	–
Privatkredite	1	1	–	3	3	–
Privatkunden	76	76	–	148	148	–
Immobilien	37	37	–	40	40	–
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	299	299	–	534	534	–
Finanzinstitute	0	0	–	0	0	–
Unternehmen & Institutionelle	336	336	–	574	574	–
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto, ohne Einzelwertberichtigung</b>	<b>412</b>	<b>412</b>	<b>–</b>	<b>722</b>	<b>722</b>	<b>–</b>
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto</b>	<b>2'114</b>	<b>2'010</b>	<b>608</b>	<b>2'180</b>	<b>2'088</b>	<b>607</b>
davon Privatkunden	683	627	145	677	627	146
davon Unternehmen & Institutionelle	1'431	1'383	463	1'503	1'461	461

## Details zu gefährdeten Ausleihungen, brutto (Fortsetzung)

	2019			2018			2017		
	Durchschnittlich verbuchter Kostenwert	Vereinnehmter Zinsertrag	Vereinnehmter Zinsertrag (Cash-Methode)	Durchschnittlich verbuchter Kostenwert	Vereinnehmter Zinsertrag	Vereinnehmter Zinsertrag (Cash-Methode)	Durchschnittlich verbuchter Kostenwert	Vereinnehmter Zinsertrag	Vereinnehmter Zinsertrag (Cash-Methode)
<b>in Mio. CHF</b>									
Hypothekarkredite	289	3	2	261	2	1	229	2	1
Lombardkredite	76	2	0	92	1	1	116	1	1
Privatkredite	172	2	1	176	2	2	167	5	5
Privatkunden	537	7	3	529	5	4	512	8	7
Immobilien	81	1	1	90	0	0	78	1	0
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	806	22	7	905	14	5	1'151	17	5
Finanzinstitute	83	1	0	58	1	0	76	1	1
Regierungen und öffentliche Institutionen	0	0	0	0	0	0	5	0	0
Unternehmen & Institutionelle	970	24	8	1'053	15	5	1'310	19	6
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto, mit Einzelwertberichtigung</b>	<b>1'507</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>1'582</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>1'822</b>	<b>27</b>	<b>13</b>
Hypothekarkredite	114	4	0	91	3	0	83	3	0
Lombardkredite	0	0	0	1	0	0	7	0	0
Privatkredite	2	0	0	3	0	0	3	0	0
Privatkunden	116	4	0	95	3	0	93	3	0
Immobilien	30	0	0	14	1	0	27	1	0
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	395	9	1	292	16	1	271	11	1
Finanzinstitute	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Unternehmen & Institutionelle	430	9	1	306	17	1	298	12	1
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto, ohne Einzelwertberichtigung</b>	<b>546</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>401</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>391</b>	<b>15</b>	<b>1</b>
<b>Gefährdete Ausleihungen, brutto</b>	<b>2'053</b>	<b>44</b>	<b>12</b>	<b>1'983</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>2'213</b>	<b>42</b>	<b>14</b>
davon Privatkunden	653	11	3	624	8	4	605	11	7
davon Unternehmen & Institutionelle	1'400	33	9	1'359	32	6	1'608	31	7

## Restrukturierte Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten

	2019			2018			2017		
	Anzahl Verträge	Verbuchter Kostenwert	Verbuchter Kostenwert	Anzahl Verträge	Verbuchter Kostenwert	Verbuchter Kostenwert	Anzahl Verträge	Verbuchter Kostenwert	Verbuchter Kostenwert
		– vor Vertragsänderung	– nach Vertragsänderung		– vor Vertragsänderung	– nach Vertragsänderung		– vor Vertragsänderung	– nach Vertragsänderung
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>									
Hypothekarkredite	1	7	7	5	29	29	0	0	0
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	25	172	161	13	182	160	15	123	119
<b>Total</b>	<b>26</b>	<b>179</b>	<b>168</b>	<b>18</b>	<b>211</b>	<b>189</b>	<b>15</b>	<b>123</b>	<b>119</b>

## Restrukturierte Ausleihungen zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten, die innerhalb von zwölf Monaten nach der Restrukturierung ausfielen

	2019		2018		2017	
	Anzahl Verträge	Verbuchter Kostenwert	Anzahl Verträge	Verbuchter Kostenwert	Anzahl Verträge	Verbuchter Kostenwert
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Hypothekarkredite	1	13	1	8	0	0
Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	1	2	8	76	1	48
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>84</b>	<b>1</b>	<b>48</b>

Die im Jahr 2019 modifizierten Ausleihungen der Bank enthielten einen Forderungsverzicht, Zinszugeständnisse, Laufzeitverlängerungen für Kreditrückzahlungen, darunter Sistierungen von

Amortisationen und Rückzahlungen, Rangrücktritte auf Ausleihungen sowie Refinanzierungen zu neuen Konditionen.

→ Siehe «Anhang 19 – Ausleihungen, Wertberichtigung für Kreditverluste und Kreditqualität» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## 19 Goodwill

2019	Swiss Universal Bank	International Wealth Management	Asia Pacific	Global Markets	Investment Banking & Capital Markets	Bank <sup>1</sup>
<b>Bruttobetrag Goodwill (in Mio. CHF)</b>						
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>597</b>	<b>1'531</b>	<b>2'053</b>	<b>2'838</b>	<b>916</b>	<b>7'947</b>
Fremdwährungsumrechnungseinfluss	(5)	(22)	(18)	(2)	(8)	(55)
Sonstige	(3)	(28)	(10)	0	0	(41)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>589</b>	<b>1'481</b>	<b>2'025</b>	<b>2'836</b>	<b>908</b>	<b>7'851</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen (in Mio. CHF)</b>						
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>772</b>	<b>2'719</b>	<b>388</b>	<b>3'891</b>
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>772</b>	<b>2'719</b>	<b>388</b>	<b>3'891</b>
<b>Nettobuchwert (in Mio. CHF)</b>						
<b>Nettobuchwert</b>	<b>589</b>	<b>1'481</b>	<b>1'253</b>	<b>117</b>	<b>520</b>	<b>3'960</b>

2018

<b>Bruttobetrag Goodwill (in Mio. CHF)</b>						
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>592</b>	<b>1'531</b>	<b>2'044</b>	<b>2'837</b>	<b>911</b>	<b>7'927</b>
Fremdwährungsumrechnungseinfluss	2	8	9	1	5	25
Sonstige	3	(8)	0	0	0	(5)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>597</b>	<b>1'531</b>	<b>2'053</b>	<b>2'838</b>	<b>916</b>	<b>7'947</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen (in Mio. CHF)</b>						
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>772</b>	<b>2'719</b>	<b>388</b>	<b>3'891</b>
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>772</b>	<b>2'719</b>	<b>388</b>	<b>3'891</b>
<b>Nettobuchwert (in Mio. CHF)</b>						
<b>Nettobuchwert</b>	<b>597</b>	<b>1'531</b>	<b>1'281</b>	<b>119</b>	<b>528</b>	<b>4'056</b>

<sup>1</sup> Zusätzlich zu den gezeigten Divisionen enthalten der Bruttobetrag Goodwill und die kumulierten Wertberichtigungen CHF 12 Mio. bezüglich Altgeschäft, das im 4. Quartal 2015 an die vormalige Strategic Resolution Unit übertragen und anlässlich der Übertragung vollständig abgeschrieben wurde.

→ Siehe «Anhang 20 – Goodwill» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## 20 Sonstige immaterielle Werte

Ende	2019			2018		
	Anschaffungskosten	Kumulierte Amortisation	Nettobuchwert	Anschaffungskosten	Kumulierte Amortisation	Nettobuchwert
<b>Sonstige immaterielle Werte (in Mio. CHF)</b>						
Handelsmarken	27	(26)	1	27	(26)	1
Kundenbeziehungen	20	(2)	18	43	(20)	23
Sonstige	(3)	4	1	(2)	2	0
<b>Total amortisierende sonstige immaterielle Werte</b>	<b>44</b>	<b>(24)</b>	<b>20</b>	<b>68</b>	<b>(44)</b>	<b>24</b>
Nicht amortisierende sonstige immaterielle Werte	271	–	271	195	–	195
davon Hypothekenverwaltungsrechte zum Fair Value	244	–	244	163	–	163
<b>Total sonstige immaterielle Werte</b>	<b>315</b>	<b>(24)</b>	<b>291</b>	<b>263</b>	<b>(44)</b>	<b>219</b>

### Zusätzliche Informationen

	2019	2018	2017
<b>Gesamtbetrag der Amortisationen und Wertberichtigungen (in Mio. CHF)</b>			
Gesamtbetrag der Amortisationen	5	8	7
Wertberichtigungen	5	1	2

### Geschätzte Amortisationen

<b>Geschätzte Amortisation (in Mio. CHF)</b>	
2020	3
2021	2
2022	2
2023	2
2024	2

## 21 Sonstige Aktiven und sonstige Verbindlichkeiten

Ende	2019	2018
<b>Sonstige Aktiven (in Mio. CHF)</b>		
Barsicherheiten für derivative Instrumente	4'570	7'057
Barsicherheiten für nicht derivative Instrumente	428	465
Derivative Instrumente zur Absicherung	183	33
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven	8'971	6'744
davon Ausleihungen <sup>1</sup>	8'886	6'630
davon Immobilien <sup>2</sup>	38	54
davon Sachanlagen und immaterielle Werte	47	60
Liegenschaften und Einrichtungen sowie Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht <sup>3</sup>	6'652	4'530
Aktiven bankinterner Sondervermögen	111	125
Zinsforderungen und Kommissionen	5'301	5'506
Latente Steuerguthaben	4'337	4'887
Aktive Rechnungsabgrenzungen	343	560
davon Implementierungskosten für Cloud-Computing-Verträge	21	–
Nicht als Kauf qualifizierende Transaktionen	1'643	1'283
Aktiven aus Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat	1'067	1'001
Sonstige	3'463	4'482
<b>Sonstige Aktiven</b>	<b>37'069</b>	<b>36'673</b>

Ende	2019	2018
<b>Sonstige Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>		
Barsicherheiten für derivative Instrumente	7'457	6'903
Barsicherheiten für nicht derivative Instrumente	516	514
Derivative Instrumente zur Absicherung	48	8
Verbindlichkeiten aus Operating Leasing	2'388	–
Rückstellungen	1'171	920
davon Ausserbilanzrisiken	172	151
Restrukturierungsverbindlichkeiten	–	342
Verbindlichkeiten bankinterner Sondervermögen	111	125
Zinsverbindlichkeiten und Kommissionen	5'690	5'521
Laufende Steuerverbindlichkeiten	658	907
Latente Steuerverbindlichkeiten	167	268
Nicht als Verkauf qualifizierende Transaktionen	936	2'187
Verbindlichkeiten aus Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat	455	518
Sonstige	10'809	12'114
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>30'406</b>	<b>30'327</b>

<sup>1</sup> Per 31. Dezember 2019 und 2018 waren Ausleihungen mit Verfügungsbeschränkung von CHF 800 Mio. beziehungsweise CHF 687 Mio. enthalten, welche als Sicherheiten für besicherte Anleihen dienen.

<sup>2</sup> Per Ende 2019 und 2018 enthielten die zum Verkauf gehaltenen Immobilien aus Zwangsvollstreckung und Pfandverwertung übernommene Immobilien von CHF 9 Mio. beziehungsweise CHF 13 Mio.; davon waren CHF 9 Mio. beziehungsweise CHF 10 Mio. Wohnimmobilien.

<sup>3</sup> Liegenschaften und Einrichtungen wurden zuvor gesondert in der konsolidierten Bilanz ausgewiesen.

## Liegenschaften, Einrichtungen und Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht

Ende	2019	2018
<b>Liegenschaften und Einrichtungen (in Mio. CHF)</b>		
Gebäude und Einbauten	1'413	1'595
Grundstücke	294	347
Einbauten in Mietobjekte	1'712	1'752
Software	6'190	5'715
Einrichtungen	1'162	1'136
<b>Liegenschaften und Einrichtungen</b>	<b>10'771</b>	<b>10'545</b>
Kumulierte Abschreibungen	(6'359)	(6'015)
<b>Total Liegenschaften und Einrichtungen, netto</b>	<b>4'412</b>	<b>4'530</b>
<b>Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht (in Mio. CHF)</b>		
Operating Leasing	2'240	–
<b>Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht</b>	<b>2'240</b>	<b>–</b>
<b>Liegenschaften und Einrichtungen und Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht, insgesamt</b>	<b>6'652</b>	<b>4'530</b>

## Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen

Ende	2019	2018	2017
<b>in Mio. CHF</b>			
Abschreibungen auf Liegenschaften und Einrichtungen	844	745	770
Wertberichtigungen auf Liegenschaften und Einrichtungen	3	8	33
Amortisation und Wertberichtigung von Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht	279	–	–

→ Siehe «Anhang 22 – Leasinggeschäfte» für weitere Informationen zu Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht.

## 22 Leasinggeschäfte

→ Siehe «Anhang 23 – Leasinggeschäfte» in VI – Gekürzte konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Vereinbarungen als Leasingnehmer

#### Leasingkosten

Ende	2019
<b>Leasingkosten (in Mio. CHF)</b>	
Kosten für Operating Leasing	324
Variable Leasingkosten	37
Ertrag aus Untervermietung	(95)
<b>Leasingkosten, insgesamt</b>	<b>266</b>

Im Jahr 2019 schloss die Bank vier Sale-and-Lease-back-Transaktionen mit Laufzeiten zwischen fünf und zehn Jahren ab. Im Jahr 2018 schloss die Bank eine Sale-and-Lease-back-Transaktion mit einer Laufzeit von zehn Jahren ab. Im Jahr 2017 schloss die Bank keine Sale-and-Lease-back-Transaktionen ab.

### Sonstige Informationen

Ende	2019
<b>Sonstige Informationen (in Mio. CHF)</b>	
Gewinne/(Verluste) aus Sale-and-Lease-back-Transaktionen	274
Barzahlungen für in der Bewertung der Verbindlichkeiten aus Operating Leasing enthaltene Beträge, die in operativen Cashflows erfasst wurden	(400)
Im Austausch für neue Verbindlichkeiten aus dem Operating Leasing erhaltene Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht <sup>1</sup>	100
Änderungen der Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht aufgrund von Leasing-Änderungen für Operating Leasing	214

<sup>1</sup> Enthält Aktivpositionen aus einem Nutzungsrecht im Zusammenhang mit Änderungen der Klassifizierung des Umfangs von Zweckgesellschaften mit variablem Anteil.

### Gewichteter Durchschnitt der Restlaufzeit der Leasingverträge und des Diskontsatzes

Ende	2019
<b>Operating Leasing</b>	
Restlaufzeit des Leasings (in Jahren)	10,7
Diskontsatz (in %)	3,0

## Laufzeiten im Zusammenhang mit Operating-Leasing-Vereinbarungen

Ende	2019
<b>Fälligkeit (in Mio. CHF)</b>	
Fällig innerhalb eines Jahres	403
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	322
Fällig zwischen 2 und 3 Jahren	306
Fällig zwischen 3 und 4 Jahren	274
Fällig zwischen 4 und 5 Jahren	227
Später	1'314
<b>Verpflichtungen aus Operating Leasing</b>	<b>2'846</b>
Zukünftiger Zinsaufwand	(458)
<b>Verbindlichkeiten aus Operating Leasing</b>	<b>2'388</b>

## Laufzeiten im Zusammenhang mit Operating-Leasing-Vereinbarungen

Ende	2018
<b>Fälligkeit (in Mio. CHF)</b>	
2019	435
2020	416
2021	314
2022	286
2023	256
Später	1'479
<b>Künftige Verpflichtungen aus Operating Leasing</b>	<b>3'186</b>
Abzüglich minimaler Mieten aus nicht kündbaren Untermietverträgen	(436)
<b>Total künftige Mindestverpflichtungen aus Operating Leasing, netto</b>	<b>2'750</b>

## Vereinbarungen als Leasinggeber

Per 31. Dezember 2019 hatte die Bank rund CHF 0,8 Mia. an Restwertgarantien im Zusammenhang mit Vereinbarungen als Leasinggeber.

## Netto-Investitionen

Ende 2019	Sales-Type-Leasing	Direkt-finanzierungs-leasing
<b>Nettoinvestitionen (in Mio. CHF)</b>		
Leasing-Forderungen	526	2'573
Nicht garantierte Restwerte	28	440
Wertberechtigungen	(3)	(15)
<b>Total Investitionen, netto</b>	<b>551</b>	<b>2'998</b>

## Laufzeiten im Zusammenhang mit Vereinbarungen als Leasinggeber

Ende 2019	Sales-Type-Leasing	Direkt-finanzierungs-leasing	Operating Leasing
<b>Fälligkeit (in Mio. CHF)</b>			
Fällig innerhalb eines Jahres	221	917	66
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	129	689	59
Fällig zwischen 2 und 3 Jahren	90	550	55
Fällig zwischen 3 und 4 Jahren	53	391	52
Fällig zwischen 4 und 5 Jahren	25	136	51
Später	37	110	241
<b>Total</b>	<b>555</b>	<b>2'793</b>	<b>524</b>
Zukünftiger Zinsertrag	(29)	(220)	–
<b>Leasing-Forderungen</b>	<b>526</b>	<b>2'573</b>	<b>–</b>

Per 31. Dezember 2019 war ein Operating-Leasinggeschäft der Bank mit einer nahestehenden Partei in Höhe von CHF 200 Mio. ausstehend.

## Leasingerträge

Ende	2019
<b>Leasingeinnahmen (in Mio. CHF)</b>	
Zinsertrag aus Sales-Type-Leasing	13
Zinsertrag aus Direktfinanzierungsleasing	97
Leasingeinnahmen aus Operating Leasing	119
Variable Leasingerträge	3
<b>Leasingerträge, insgesamt</b>	<b>232</b>



## 23 Einlagen

Ende	2019			2018		
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total
<b>Einlagen (in Mio. CHF)</b>						
Nicht zinstragende Sichteinlagen	2'665	1'745	4'410	2'713	1'981	4'694
Zinstragende Sichteinlagen	119'193	30'747	149'940	126'416	28'010	154'426
Spareinlagen	64'304	46	64'350	63'924	48	63'972
Termineinlagen	27'847	155'145	182'992 <sup>1</sup>	32'347	125'044	157'391 <sup>1</sup>
<b>Total Einlagen</b>	<b>214'009</b>	<b>187'683</b>	<b>401'692<sup>2</sup></b>	<b>225'400</b>	<b>155'083</b>	<b>380'483<sup>2</sup></b>
davon Verbindlichkeiten gegenüber Banken	–	–	16'742	–	–	15'220
davon Kundeneinlagen	–	–	384'950	–	–	365'263

Die Zuweisung der Einlagen auf die Schweiz und das Ausland basiert auf dem Standort der Geschäftsstelle, welche die Einlage verbucht.

<sup>1</sup> Per 31. Dezember 2019 und 2018 waren CHF 182'377 Mio. beziehungsweise CHF 157'252 Mio. individuelle Termineinlagen in der Schweiz oder in ausländischen Geschäftsstellen im Betrag von mehr als USD 100'000 (zum entsprechenden Betrag in Schweizer Franken) enthalten.

<sup>2</sup> Per 31. Dezember 2019 und 2018 nicht enthalten waren CHF 116 Mio. beziehungsweise CHF 137 Mio. überzogene Einlagenkonten, die in die Ausleihungen umklassiert wurden.

## 24 Langfristige Verbindlichkeiten

Ende	2019	2018
<b>Langfristige Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>		
Vorrangige	88'307	136'445
Nachrangige	61'022	15'224
Verbindlichkeiten ohne Rückgriff aus konsolidierten VIEs	1'671	1'764
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>151'000</b>	<b>153'433</b>
davon zum Fair Value ausgewiesen	69'406	63'027
davon strukturierte Schuldtitel	49'435	48'064

Ende	2019	2018
<b>Strukturierte Schuldtitel nach Produkten (in Mio. CHF)</b>		
Aktien	31'666	30'698
Anleihen	13'558	13'128
Kredite	3'734	3'898
Sonstige	477	340
<b>Total strukturierte Schuldtitel</b>	<b>49'435</b>	<b>48'064</b>

Die konzerninterne Finanzierung im Zusammenhang mit verlustabsorbierenden Instrumenten wurde an internationale Standards für interne TLAC-Instrumente und an den neuen Artikel 126b der Schweizer Eigenmittelverordnung, welcher seit dem 1. Januar 2020 in Kraft ist, angepasst. Infolge dieser Anpassung wurden die von der Credit Suisse AG an die Credit Suisse Group Funding (Guernsey) Limited, eine nicht-konsolidierte Finanzierungsgesellschaft, ausgegebenen Bail-in-Schuldverschreibungen im Jahr 2019 dauerhaft nachrangig gestellt. Per 31. Dezember 2019 betrug der Buchwert dieser seit Neustem nachrangigen ausgegebenen Titel CHF 42,3 Mia.

## Langfristige Verbindlichkeiten nach Fälligkeiten

Ende	2020	2021	2022	2023	2024	Später	Total
<b>Langfristige Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>							
<b>Vorrangige Verbindlichkeiten</b>							
Fester Zinssatz	5'439	8'114	2'998	1'889	3'795	12'927	35'162
Variabler Zinssatz	12'825	9'588	6'392	2'938	4'346	17'056	53'145
Zinssätze (Bandbreite in %) <sup>1</sup>	0,1–22,5	0,1–9,6	0,1–9,6	0,1–2,2	0,1–3,6	0,0–7,1	–
<b>Nachrangige Verbindlichkeiten</b>							
Fester Zinssatz	5'557	1'461	7'797	11'328	4'790	26'360	57'293
Variabler Zinssatz	54	968	737	98	1'872	0	3'729
Zinssätze (Bandbreite in %) <sup>1</sup>	0,6–7,0	3,2–4,7	0,1–7,5	0,6–8,0	0,4–6,3	0,7–8,0	–
<b>Verbindlichkeiten ohne Rückgriff aus konsolidierten VIEs</b>							
Fester Zinssatz	0	148	233	0	0	0	381
Variabler Zinssatz	24	18	22	23 <sup>2</sup>	2 <sup>2</sup>	1'201	1'290
Zinssätze (Bandbreite in %) <sup>1</sup>	7,0	2,2–10,3	2,4–2,9	–	–	0,0–10,7	–
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>23'899</b>	<b>20'297</b>	<b>18'179</b>	<b>16'276</b>	<b>14'805</b>	<b>57'544</b>	<b>151'000</b>
davon strukturierte Schuldtitel	12'178	8'687	5'222	2'844	4'033	16'471	49'435

Die Fälligkeit von unbefristeten Schuldtiteln basiert auf dem frühestmöglichen Kündigungsdatum. Die Fälligkeit für alle anderen Schuldtitel basiert auf der vertraglichen Fälligkeit und umfasst bestimmte strukturierte Schuldtitel, die über obligatorische Mechanismen für eine vorzeitige Rückgabe bei vorgegebenen Marktbewegungen oder beim Eintritt eines Marktereignisses aufweisen. In dieser Kategorie befinden sich etwa CHF 3,6 Mia. solcher Schuldtitel mit einer vertraglichen Fälligkeit von mehr als einem Jahr, bei denen auf Basis einer Modellierungsbeurteilung eine beobachtbare Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Rückgabe innerhalb eines Jahres erfolgt.

<sup>1</sup> Nicht enthalten sind strukturierte Schuldtitel, für welche die Fair-Value-Option angewendet wurde, weil die zugehörigen Coupons von den eingebetteten Derivaten und vorherrschenden Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Auszahlung eines jeden Coupons abhängen.

<sup>2</sup> Entspricht aktiengebundenen Schuldtiteln, bei welchen Auszahlung nicht fixiert ist.

→ Siehe «Anhang 25 – Langfristige Verbindlichkeiten» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## 25 Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung

	Gewinne/ (Verluste) aus Cash- flow-Absi- cherungen	Kumulierte Währungs- umrech- nungsdif- ferenzen	Unreali- sierte Gewinne/ (Verluste) aus Wert- schriften	Versiche- rungsma- themati- sche Gewinne/ (Verluste)	Nachzu- verrech- nende/r Dienstzeit- gutschrift/ (-aufwand)	Kredit- risikobe- zogene Gewinne/ (Verluste) aus Ver- bindlich- keiten	<b>Kumulierte erfolgs- neutrale Eigen- kapitalver- änderung</b>
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>							
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>(58)</b>	<b>(13'573)</b>	<b>9</b>	<b>(350)</b>	<b>(8)</b>	<b>(860)</b>	<b>(14'840)</b>
Zunahme/(Abnahme)	65	(990)	21	(42)	0	(1'931)	(2'877)
Umbuchungen, im Reingewinn/(-verlust) erfasst	21	3	0	17	1	193	235
Kumulierter Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung, nach Steuern <sup>1</sup>	0	0	0	(42)	0	(22)	(64)
Total Zunahme/(Abnahme)	86	(987)	21	(67)	1	(1'760)	(2'706)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>28</b>	<b>(14'560)</b>	<b>30</b>	<b>(417)</b>	<b>(7)</b>	<b>(2'620)</b>	<b>(17'546)</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>							
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>(51)</b>	<b>(13'248)</b>	<b>48</b>	<b>(381)</b>	<b>2</b>	<b>(2'302)</b>	<b>(15'932)</b>
Zunahme/(Abnahme)	(115)	(344)	(11)	(18)	(10)	1'394	896
Umbuchungen, im Reingewinn/(-verlust) erfasst	108	19	(7)	49	0	48	217
Kumulierter Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung, nach Steuern	0	0	(21)	0	0	0	(21)
Total Zunahme/(Abnahme)	(7)	(325)	(39)	31	(10)	1'442	1'092
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>(58)</b>	<b>(13'573)</b>	<b>9</b>	<b>(350)</b>	<b>(8)</b>	<b>(860)</b>	<b>(14'840)</b>
<b>2017 (in Mio. CHF)</b>							
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>(16)</b>	<b>(12'269)</b>	<b>61</b>	<b>(402)</b>	<b>2</b>	<b>(618)</b>	<b>(13'242)</b>
Zunahme/(Abnahme)	(61)	(1'009)	(13)	(40)	0	(1'716)	(2'839)
Umbuchungen, im Reingewinn/(-verlust) erfasst	26	30	0	61	0	32	149
Total Zunahme/(Abnahme)	(35)	(979)	(13)	21	0	(1'684)	(2'690)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>(51)</b>	<b>(13'248)</b>	<b>48</b>	<b>(381)</b>	<b>2</b>	<b>(2'302)</b>	<b>(15'932)</b>

<sup>1</sup> Widerspiegelt die Umgliederung aus der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung in die Gewinnreserve als Folge der Einführung von ASU 2018-02. Siehe «Anhang 2 – Neu herausgegebene Rechnungslegungsstandards» für weitere Informationen.

→ Siehe «Anhang 27 – Steuern» und «Anhang 30 – Vorsorgepläne und sonstige Leistungen an Mitarbeitende im Ruhestand» für den Ertragsteueraufwand/(-vorteil) auf den Bewegungen der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung.

### Einzelheiten zu wesentlichen Anpassungen infolge von Umklassierungen

	2019	2018	2017
<b>Umbuchungen, im Reingewinn/(-verlust) erfasst (in Mio. CHF)</b>			
<b>Kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen</b>			
Umbuchungen <sup>1</sup>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>30</b>
<b>Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)</b>			
Amortisation von verbuchten versicherungsmathematischen Verlusten <sup>2</sup>	22	55	68
Steueraufwand/(-vorteil)	(5)	(6)	(7)
<b>Nach Steuern</b>	<b>17</b>	<b>49</b>	<b>61</b>

<sup>1</sup> Enthält Nettoauflösungen von CHF 21 Mio. aus der Liquidation von Credit Suisse Securities (Johannesburg) Proprietary Limited im Jahr 2018 und Nettoauflösungen von CHF 23 Mio. aus dem Verkauf von Credit Suisse (Monaco) S.A.M. im Jahr 2017. Diese Auflösungen erfolgten durch eine erfolgswirksame Umklassierung aus den kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen in den sonstigen Ertrag.

<sup>2</sup> Diese Komponenten sind in der Berechnung des Totals Vorsorgeaufwand enthalten. Siehe «Anhang 30 – Vorsorgepläne und sonstige Leistungen an Mitarbeitende im Ruhestand» für weitere Informationen.

## 26 Verrechnung von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten

→ Siehe «Anhang 27 – Verrechnung von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Verrechnung von Derivaten

Ende	2019		2018	
	Derivative Aktiven	Derivative Verbindlichkeiten	Derivative Aktiven	Derivative Verbindlichkeiten
<b>Derivate, brutto, mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen (in Mia. CHF)</b>				
Ausserbörslich mit zentraler Gegenpartei	3,9	3,0	5,5	4,8
Ausserbörslich	63,6	61,9	63,4	60,7
Börsengehandelt	0,3	0,2	0,2	0,3
<b>Zinsprodukte</b>	<b>67,8</b>	<b>65,1</b>	<b>69,1</b>	<b>65,8</b>
Ausserbörslich mit zentraler Gegenpartei	0,1	0,2	0,1	0,2
Ausserbörslich	21,0	25,4	26,9	31,2
<b>Fremdwährungsprodukte</b>	<b>21,1</b>	<b>25,6</b>	<b>27,0</b>	<b>31,4</b>
Ausserbörslich	10,1	10,4	10,2	10,3
Börsengehandelt	5,3	5,0	11,8	14,2
<b>Beteiligungs-/Indexprodukte</b>	<b>15,4</b>	<b>15,4</b>	<b>22,0</b>	<b>24,5</b>
Ausserbörslich mit zentraler Gegenpartei	2,8	3,0	1,5	1,6
Ausserbörslich	3,1	4,0	3,8	4,9
<b>Kreditderivate</b>	<b>5,9</b>	<b>7,0</b>	<b>5,3</b>	<b>6,5</b>
Ausserbörslich	1,2	0,5	1,3	0,5
<b>Sonstige Produkte <sup>1</sup></b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,3</b>	<b>0,5</b>
Ausserbörslich mit zentraler Gegenpartei	6,8	6,2	7,1	6,6
Ausserbörslich	99,0	102,2	105,6	107,6
Börsengehandelt	5,6	5,2	12,0	14,5
<b>Total Derivate, brutto, mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen</b>	<b>111,4</b>	<b>113,6</b>	<b>124,7</b>	<b>128,7</b>
<b>Verrechnung (in Mia. CHF)</b>				
Ausserbörslich mit zentraler Gegenpartei	(6,0)	(5,3)	(6,0)	(5,8)
Ausserbörslich	(87,0)	(93,6)	(92,5)	(99,1)
Börsengehandelt	(4,9)	(4,9)	(11,6)	(12,5)
<b>Verrechnung</b>	<b>(97,9)</b>	<b>(103,8)</b>	<b>(110,1)</b>	<b>(117,4)</b>
davon Verrechnung mit Gegenparteien	(83,2)	(83,2)	(96,9)	(96,9)
davon Verrechnung von Barsicherheiten	(14,7)	(20,6)	(13,2)	(20,5)
<b>Derivate, netto, gemäss Ausweis in der konsolidierten Bilanz (in Mia. CHF)</b>				
Ausserbörslich mit zentraler Gegenpartei	0,8	0,9	1,1	0,8
Ausserbörslich	12,0	8,6	13,1	8,5
Börsengehandelt	0,7	0,3	0,4	2,0
<b>Total Derivate, netto, mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen</b>	<b>13,5</b>	<b>9,8</b>	<b>14,6</b>	<b>11,3</b>
<b>Total Derivate ohne durchsetzbare Netting-Rahmenvereinbarungen <sup>2</sup></b>	<b>4,4</b>	<b>3,7</b>	<b>3,8</b>	<b>3,9</b>
<b>Total Derivate, netto, gemäss Ausweis in der konsolidierten Bilanz</b>	<b>17,9</b>	<b>13,5</b>	<b>18,4</b>	<b>15,2</b>
davon in Handelsbestände und Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen verbucht	17,7	13,5	18,4	15,2
davon in Sonstige Aktiven und Sonstige Verbindlichkeiten verbucht	0,2	0,0	0,0	0,0

<sup>1</sup> Hauptsächlich Edelmetalle, Rohstoffe und Energieprodukte.

<sup>2</sup> Entspricht Derivaten, für die kein Rechtsgutachten vorhanden ist, welches die Durchsetzbarkeit einer Verrechnung bei einem Ausfallereignis oder einer vertraglichen Kündigung bestätigen würde.

## Verrechnung von Wertschriftenkäufen im Rahmen von Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen

Ende	2019			2018		
	Brutto	Verrechnung	Netto- buchwert	Brutto	Verrechnung	Netto- buchwert
<b>Reverse-Repo- und Wertschriftenleihgeschäfte (in Mia. CHF)</b>						
Reverse-Repo-Geschäfte	80,6	(10,9)	69,7	86,6	(20,9)	65,7
Guthaben aus Wertschriftenleihgeschäften	12,3	(0,5)	11,8	12,6	(2,2)	10,4
<b>Total – mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen</b>	<b>92,9</b>	<b>(11,4)</b>	<b>81,5</b>	<b>99,2</b>	<b>(23,1)</b>	<b>76,1</b>
<b>Total – ohne durchsetzbare Netting-Rahmenvereinbarungen <sup>1</sup></b>	<b>25,5</b>	<b>–</b>	<b>25,5</b>	<b>41,0</b>	<b>–</b>	<b>41,0</b>
<b>Total</b>	<b>118,4</b>	<b>(11,4)</b>	<b>107,0<sup>2</sup></b>	<b>140,2</b>	<b>(23,1)</b>	<b>117,1<sup>2</sup></b>

<sup>1</sup> Entspricht Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen, für die kein Rechtsgutachten vorhanden ist, welches die Durchsetzbarkeit einer Verrechnung bei einem Ausfallereignis oder einer vertraglichen Kündigung bestätigen würde.

<sup>2</sup> Per Ende 2019 und 2018 werden CHF 85'556 Mio. beziehungsweise CHF 81'818 Mio. des gesamten Nettobetrags zum Fair Value ausgewiesen.

## Verrechnung von Wertschriftenverkäufen im Rahmen von Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen

Ende	2019			2018		
	Brutto	Verrechnung	Netto- buchwert	Brutto	Verrechnung	Netto- buchwert
<b>Repo- und Wertschriftenleihgeschäfte (in Mia. CHF)</b>						
Repo-Geschäfte	28,1	(11,4)	16,7	42,3	(22,5)	19,8
Verbindlichkeiten aus Wertschriftenleihgeschäften	5,5	0,0	5,5	4,2	(0,6)	3,6
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften, zum Fair Value	39,0	0,0	39,0	39,4	0,0	39,4
<b>Total – mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen</b>	<b>72,6</b>	<b>(11,4)</b>	<b>61,2</b>	<b>85,9</b>	<b>(23,1)</b>	<b>62,8</b>
<b>Total – ohne durchsetzbare Netting-Rahmenvereinbarungen <sup>1</sup></b>	<b>2,0</b>	<b>–</b>	<b>2,0</b>	<b>3,5</b>	<b>–</b>	<b>3,5</b>
<b>Total</b>	<b>74,6</b>	<b>(11,4)</b>	<b>63,2</b>	<b>89,4</b>	<b>(23,1)</b>	<b>66,3</b>
davon Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	34,4	(11,4)	23,0 <sup>2</sup>	47,7	(23,1)	24,6 <sup>2</sup>
davon Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften, zum Fair Value	40,2	0,0	40,2	41,7	0,0	41,7

<sup>1</sup> Entspricht Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen, für die kein Rechtsgutachten vorhanden ist, welches die Durchsetzbarkeit einer Verrechnung bei einem Ausfallereignis oder einer vertraglichen Kündigung bestätigen würde.

<sup>2</sup> Per Ende 2019 und 2018 werden CHF 10'823 Mio. beziehungsweise CHF 14'828 Mio. des gesamten Nettobetrags zum Fair Value ausgewiesen.

## Nicht in der konsolidierten Bilanz verrechnete Beträge

Ende	2019				2018			
	Netto	Finanz- instrumente <sup>1</sup>	Erhaltene/ Verpfän- dete Bar- sicher- heiten <sup>1</sup>	Netto- risiko- position	Netto	Finanz- instrumente <sup>1</sup>	Erhaltene/ Verpfän- dete Bar- sicher- heiten <sup>1</sup>	Netto- risiko- position
<b>Finanzaktiven mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen (in Mia. CHF)</b>								
Derivate	13,5	4,4	0,0	9,1	14,6	4,5	0,1	10,0
Reverse-Repo-Geschäfte	69,7	69,7	0,0	0,0	65,7	65,7	0,0	0,0
Guthaben aus Wertschriftenleihgeschäften	11,8	11,2	0,0	0,6	10,4	10,0	0,0	0,4
<b>Total Finanzaktiven mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen</b>	<b>95,0</b>	<b>85,3</b>	<b>0,0</b>	<b>9,7</b>	<b>90,7</b>	<b>80,2</b>	<b>0,1</b>	<b>10,4</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen (in Mia. CHF)</b>								
Derivate	9,8	1,7	0,0	8,1	11,3	1,4	0,0	9,9
Repo-Geschäfte	16,7	16,7	0,0	0,0	19,8	19,7	0,1	0,0
Verbindlichkeiten aus Wertschriftenleihgeschäften	5,5	4,5	0,0	1,0	3,6	3,2	0,0	0,4
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften, zum Fair Value	39,0	33,0	0,0	6,0	39,4	34,3	0,0	5,1
<b>Total Finanzverbindlichkeiten mit durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen</b>	<b>71,0</b>	<b>55,9</b>	<b>0,0</b>	<b>15,1</b>	<b>74,1</b>	<b>58,6</b>	<b>0,1</b>	<b>15,4</b>

<sup>1</sup> Der unter Finanzinstrumente ausgewiesene Gesamtbetrag (erfasste Finanzaktiven, Finanzverbindlichkeiten und nicht bare finanzielle Sicherheiten) und die Barsicherheiten sind auf den Betrag der in der konsolidierten Bilanz ausgewiesenen zugehörigen Instrumente begrenzt; eine allfällige Überdeckung dieser Positionen ist nicht enthalten.

## 27 Steuern

### Einzelheiten zu laufenden und latenten Ertragsteuern

	2019	2018	2017
<b>Laufende und latente Steuern (in Mio. CHF)</b>			
Schweiz	164	126	76
Ausland	518	416	420
<b>Laufender Steueraufwand</b>	<b>682</b>	<b>542</b>	<b>496</b>
Schweiz	194	266	285
Ausland	422	326	2'000
<b>Latenter Ertragsteueraufwand</b>	<b>616</b>	<b>592</b>	<b>2'285</b>
<b>Ertragsteueraufwand</b>	<b>1'298</b>	<b>1'134</b>	<b>2'781</b>
Im Eigenkapital des Aktionärs ausgewiesener Ertragsteueraufwand/(-vorteil), bezogen auf:			
Gewinne/(Verluste) aus Cashflow-Absicherungen	13	(28)	(24)
Kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen	(4)	(7)	1
Unrealisierte Gewinne/(Verluste) aus Wertschriften	7	(5)	1
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)	4	7	(7)

### Überleitung der zum Schweizer Steuersatz berechneten Steuern

	2019	2018	2017
<b>Ergebnis vor Steuern (in Mio. CHF)</b>			
Schweiz	3'259	1'927	1'648
Ausland	1'134	929	(95)
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4'393</b>	<b>2'856</b>	<b>1'553</b>
<b>Überleitung der zum Schweizer Steuersatz berechneten Steuern (in Mio. CHF)</b>			
Ertragsteueraufwand/(-vorteil), berechnet zum statutarischen Steuersatz von 22%	966	628	342
Zu-/ (Abnahme) der Ertragsteuern – Begründung:			
Steuersatzunterschiede	(109)	89	(92)
Nicht absetzbare Amortisation von sonstigen immateriellen Werten und Wertberichtigungen auf Goodwill	1	3	0
Sonstige nicht absetzbare Aufwendungen	368	455	354
Zusätzlicher steuerbarer Ertrag	7	5	0
Niedriger besteuertes Einkommen	(314)	(187)	(272)
Von den Minderheitsanteilen zu versteuernder (Ertrag)/Verlust	8	10	7
Änderungen in der Steuergesetzgebung und von Steuersätzen	9	(2)	2'095
Änderungen der Wertberichtigung auf latenten Steuerforderungen	114	(115)	88
Änderung in der Erfassung von Outside-Basis-Differenzen	4	(32)	(12)
Steuerlich abzugsfähige Wertberichtigungen auf Schweizer Tochtergesellschaften	0	(65)	88
(Steuervorteile)/Steuernachbelastungen aus Mitnahmeeffekten für aktienbasierte Vergütung	39	10	91
Sonstige	205	335	92
<b>Ertragsteueraufwand</b>	<b>1'298</b>	<b>1'134</b>	<b>2'781</b>

#### 2019

**Steuersatzunterschiede** in Höhe von CHF 109 Mio. widerspiegeln einen Steuervorteil für ausländische Steuern namentlich als Folge von Verlusten in Steuerhoheiten mit höheren Steuersätzen, hauptsächlich in Grossbritannien, sowie infolge von Gewinnen in Steuerhoheiten mit niedrigeren Steuersätzen, hauptsächlich in Singapur. Dieser Effekt wurde teilweise ausgeglichen durch Gewinne in Steuerhoheiten mit höheren Steuersätzen, wie zum Beispiel in Brasilien. Der Steueraufwand für ausländische Steuern in Höhe von CHF 940 Mio. war nicht nur durch den Steueraufwand auf Basis der gesetzlichen Steuersätze, sondern auch durch steuerliche Auswirkungen im Zusammenhang mit weiteren Überleitungspositionen beeinflusst, die im Folgenden erläutert werden.

**Sonstige nicht absetzbare Aufwendungen** in Höhe von CHF 368 Mio. enthielten nicht absetzbare Zinsaufwendungen in Höhe von CHF 274 Mio. (einschliesslich einer Rückstellung für Steuerrisiken in Höhe von CHF 28 Mio.), nicht absetzbare Bankabgaben sowie andere nicht absetzbare Vergütungsaufwendungen und Verwaltungskosten in Höhe von CHF 56 Mio., nicht absetzbare Geldstrafen in Höhe von CHF 34 Mio. und verschiedene kleinere nicht absetzbare Aufwendungen.

**Niedriger besteuertes Einkommen** in Höhe von CHF 314 Mio. enthielt einen Steuervorteil in Höhe von CHF 160 Mio. in Verbindung mit der Übertragung der InvestLab-Fondsplattform an die Allfunds Group und dem Gewinn aus der Neubewertung der Beteiligung an der SIX Group AG in der Schweiz, CHF 73 Mio. in

Verbindung mit nicht steuerpflichtigen Erträgen aus Lebensversicherungen, CHF 45 Mio. in Verbindung mit nicht steuerpflichtigen Dividenerträgen, CHF 20 Mio. in Verbindung mit vergünstigt und niedriger besteuertem Einkommen, CHF 14 Mio. aus steuerbefreiten Erträgen sowie verschiedene kleinere Positionen.

**Änderungen der Wertberichtigung auf latenten Steuerforderungen** in Höhe von CHF 114 Mio. enthielten einen Steuer- aufwand aus einer Zunahme der Wertberichtigung auf latenten Steuerguthaben von CHF 272 Mio., hauptsächlich für drei der Geschäftseinheiten der Bank in Japan, Grossbritannien und den USA. Ebenfalls enthalten war die Nettoauswirkung der Auflösung einer Wertberichtigung auf latenten Steuerguthaben von CHF 158 Mio., hauptsächlich für eine der Geschäftseinheiten der Bank in Grossbritannien.

**Sonstige** in Höhe von CHF 205 Mio. enthielten CHF 165 Mio. im Zusammenhang mit der US Base Erosion and Anti-abuse Tax (BEAT) sowie CHF 123 Mio. im Zusammenhang mit den steuerlichen Auswirkungen der Übergangsanpassungen aufgrund der Anwendung von IFRS 9 auf Veränderungen eigener Kredite. Dies wurde teilweise ausgeglichen durch CHF 53 Mio. aus Vereinbarungen mit den Steuerbehörden über ein Advanced Pricing Agreement (Vorabverständigungsverfahren) und aus dem Abschluss einer Steuerprüfung sowie CHF 20 Mio. im Zusammenhang mit einer Anpassung für frühere Jahre. Der Restbetrag enthielt verschiedene kleinere Positionen.

## 2018

**Steuersatzunterschiede** in Höhe von CHF 89 Mio. widerspiegeln einen Steueraufwand für ausländische Steuern namentlich als Folge von Gewinnen in Steuerhoheiten mit höheren Steuersätzen, wie zum Beispiel den USA. Dieser Effekt wurde teilweise kompensiert durch Steuersatzunterschiede bei Gewinnen in Steuerhoheiten mit niedrigeren Steuersätzen, insbesondere in Singapur. Der Steueraufwand für ausländische Steuern in Höhe von CHF 742 Mio. war nicht nur durch den Steueraufwand auf Basis der gesetzlichen Steuersätze, sondern auch durch steuerliche Auswirkungen im Zusammenhang mit weiteren Überleitungspositionen beeinflusst, die im Folgenden erläutert werden.

**Sonstige nicht absetzbare Aufwendungen** in Höhe von CHF 455 Mio. enthielten nicht absetzbare Zinsaufwendungen in Höhe von CHF 325 Mio. (einschliesslich einer Rückstellung für Steuerrisiken in Höhe von CHF 92 Mio.), nicht absetzbare Bankabgaben sowie andere nicht absetzbare Vergütungsaufwendungen und Verwaltungskosten in Höhe von CHF 49 Mio., nicht absetzbare Geldstrafen in Höhe von CHF 15 Mio. und verschiedene kleinere nicht absetzbare Aufwendungen.

**Niedriger besteuertes Einkommen** in Höhe von CHF 187 Mio. enthielt einen Steuervorteil in Höhe von CHF 66 Mio. in

Verbindung mit nicht steuerpflichtigen Dividenerträgen, CHF 48 Mio. in Verbindung mit nicht steuerpflichtigen Erträgen aus Lebensversicherungen, CHF 33 Mio. in Verbindung mit vergünstigt und niedriger besteuertem Einkommen, CHF 23 Mio. aus steuerbefreiten Erträgen sowie verschiedene kleinere Positionen.

**Änderungen der Wertberichtigung auf latenten Steuerforderungen** in Höhe von CHF 115 Mio. enthielten einen Steuervorteil aus der Auflösung einer Wertberichtigung von CHF 191 Mio., hauptsächlich für zwei Geschäftseinheiten der Bank in Grossbritannien. Ebenfalls enthalten war die Nettoauswirkung einer Zunahme der Wertberichtigung auf latenten Steuerguthaben von CHF 76 Mio., hauptsächlich für eine der Geschäftseinheiten der Bank in der Schweiz.

**Sonstige** in Höhe von CHF 335 Mio. enthielten CHF 202 Mio. im Zusammenhang mit den steuerlichen Auswirkungen der Übergangsanpassungen aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 für Veränderungen eigener Kredite, CHF 65 Mio. im Zusammenhang mit der BEAT, CHF 56 Mio. im Zusammenhang mit der Netto-Neubeurteilung latenter Steuerguthaben in Bezug auf eine der Geschäftseinheiten der Bank in der Schweiz sowie CHF 26 Mio. im Zusammenhang mit der Erhöhung von Rückstellungen für Steuerrisiken. Der Restbetrag enthielt verschiedene kleinere Beträge. Dies wurde durch Anpassungen für frühere Jahre von CHF 76 Mio. teilweise ausgeglichen.

## 2017

**Steuersatzunterschiede** in Höhe von CHF 92 Mio. widerspiegeln einen Steuervorteil für ausländische Steuern namentlich als Folge von Verlusten in Steuerhoheiten mit höheren Steuersätzen wie den USA. Dieser Effekt wurde teilweise kompensiert durch Steuersatzunterschiede bei Verlusten in Steuerhoheiten mit niedrigeren Steuersätzen, insbesondere auf Guernsey. Der Steueraufwand für ausländische Steuern in Höhe von CHF 2'420 Mio. war nicht nur durch den Steuervorteil auf Basis der gesetzlichen Steuersätze, sondern auch durch steuerliche Auswirkungen im Zusammenhang mit weiteren Überleitungspositionen beeinflusst, die im Folgenden erläutert werden.

**Sonstige nicht absetzbare Aufwendungen** in Höhe von CHF 354 Mio. enthielten nicht absetzbare Zinsaufwendungen in Höhe von CHF 217 Mio. (einschliesslich einer Rückstellung für Steuerrisiken in Höhe von CHF 155 Mio.), den nicht absetzbaren Anteil der Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und Einigungskosten in Höhe von CHF 57 Mio., nicht absetzbare Bankabgaben sowie andere nicht absetzbare Vergütungsaufwendungen und Verwaltungskosten in Höhe von CHF 27 Mio., nicht absetzbare Währungsverluste in Höhe von CHF 10 Mio. sowie verschiedene kleinere nicht absetzbare Aufwendungen in Höhe von CHF 43 Mio.



**Niedriger besteuertes Einkommen** in Höhe von CHF 272 Mio. enthielt einen Steuervorteil in Höhe von CHF 86 Mio. in Verbindung mit nicht steuerpflichtigen Erträgen aus Lebensversicherungen, CHF 78 Mio. aus nicht steuerpflichtigen Dividenden-erträgen, CHF 31 Mio. aus Erträgen, die zu einem niedrigeren Satz als dem statutarischen Steuersatz versteuert wurden sowie CHF 25 Mio. aus steuerbefreiten Erträgen und verschiedene kleinere Positionen.

**Änderungen in der Steuergesetzgebung und von Steuersätzen** in Höhe von CHF 2'095 Mio. waren in erster Linie auf die Auswirkungen der US-Steuerreform, die am 22. Dezember 2017 verabschiedet wurde und eine Senkung der Körperschaftssteuer auf Bundesebene von 35% auf 21% zur Folge hatte, zurückzuführen. Die US-Steuerreform trat am 1. Januar 2018 in Kraft und machte eine Neubeurteilung der latenten Steuerguthaben erforderlich.

**Änderungen der Wertberichtigung auf latenten Steuerforderungen** in Höhe von CHF 88 Mio. enthielten die Nettoauswirkung einer Zunahme der Wertberichtigung auf latenten Steuerguthaben in Höhe von CHF 285 Mio., hauptsächlich für zwei der Geschäftseinheiten der Bank in der Grossbritannien. Ebenfalls enthalten war ein Steuervorteil aus der Auflösung einer Wertberichtigung von CHF 197 Mio., hauptsächlich für zwei der Geschäftseinheiten der Bank, eine in Grossbritannien und eine in der Schweiz.

**Sonstige** in Höhe von CHF 92 Mio. enthielten einen Steuer- aufwand in Höhe von CHF 231 Mio. im Zusammenhang mit der Netto-Neubeurteilung latenter Steuerguthaben in Bezug auf zwei der Geschäftseinheiten der Bank in der Schweiz infolge der Gründung der Credit Suisse Asset Management & Investor Services (Schweiz) Holding AG, den Auswirkungen einer nachteiligen Zusammensetzung der Erträge des laufenden Jahres und Änderungen der voraussichtlichen künftigen Profitabilität, CHF 26 Mio. im Zusammenhang mit der Erhöhung von Rückstellungen für Steuerrisiken und CHF 17 Mio. aus Abgrenzungsanpassungen für frühere Jahre. Diese Entwicklung wurde teilweise kompensiert durch CHF 85 Mio. im Zusammenhang mit der steuerlichen Abzugsfähigkeit von zuvor gebildeten Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten sowie CHF 49 Mio. aus einem positiven Gerichtsurteil. Der Restbetrag enthielt verschiedene kleinere Positionen.

Per 31. Dezember 2019 verfügte die Bank über zurückbehaltenen aufgelaufene Gewinne von ausländischen Tochtergesellschaften in Höhe von CHF 17,2 Mia. gegenüber CHF 9,1 Mia. per 31. Dezember 2018. Der Anstieg im Vergleich zum Ende 2018 widerspiegelte den Transfer einer Rückstellung in einer der Geschäftseinheiten der Bank. Es wurden hierfür keine latenten Steuerverbindlichkeiten verbucht, da diese Erträge als auf unbestimmte Zeit wiederinvestiert betrachtet werden. Der Betrag der nicht erfassten latenten Steuerverpflichtungen für diese zurückbehaltenen Gewinne ausländischer Tochtergesellschaften lässt sich nicht sinnvoll ermitteln.

## Latente Steuerguthaben und -verbindlichkeiten

Ende	2019	2018
<b>Latente Steuerguthaben und -verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>		
Personalaufwand	950	944
Ausleihungen	341	192
Anlagen in Wertschriften	1'437	1'986
Rückstellungen	769	582
Leasing	302	–
Derivate	72	65
Immobilien	183	278
Steuerliche Verlustvorträge	5'657	6'142
Goodwill und immaterielle Werte	394	497
Sonstige	66	197
<b>Latente Steuerguthaben vor Wertberichtigung, brutto</b>	<b>10'171</b>	<b>10'883</b>
Abzüglich Wertberichtigung	(4'067)	(3'957)
<b>Latente Steuerguthaben nach Wertberichtigung, brutto</b>	<b>6'104</b>	<b>6'926</b>
Personalaufwand	(301)	(257)
Ausleihungen	(108)	(87)
Anlagen in Wertschriften	(502)	(1'170)
Rückstellungen	(336)	(368)
Unternehmenszusammenschlüsse	0	(1)
Leasing	(267)	–
Derivate	(214)	(214)
Immobilien	(35)	(56)
Sonstige	(171)	(154)
<b>Latente Steuerverbindlichkeiten, brutto</b>	<b>(1'934)</b>	<b>(2'307)</b>
<b>Latente Steuerguthaben, netto</b>	<b>4'170</b>	<b>4'619</b>
davon latente Steuerguthaben	4'337	4'887
davon Nettobetriebsverlust	1'437	1'632
davon abzugsfähige temporäre Unterschiede	2'900	3'255
davon latente Steuerverbindlichkeiten	(167)	(268)

Der Rückgang der latenten Nettosteuer-guthaben zwischen 2018 und 2019 um CHF 449 Mio. war in erster Linie zurückzuführen auf die Auswirkungen in Höhe von CHF 530 Mio. im Zusammenhang mit Erträgen des laufenden Jahres, CHF 87 Mio. aus der Neubewertung latenter Steuerguthaben in Japan sowie Währungsumrechnungsverluste von CHF 64 Mio., die in der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung als kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen erfasst werden. Diese Abnahmen wurden teilweise kompensiert durch die direkt im Eigenkapital und in der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung erfassten steuerlichen Auswirkungen in Höhe von CHF 232 Mio., hauptsächlich im Zusammenhang mit den Veränderungen eigener Kredite, teilweise ausgeglichen durch die Neubewertung des Vorsorgeplans.

Der Grossteil der latenten Nettosteuer-guthaben wurde in den USA und der Schweiz verzeichnet. Diese Guthaben gingen von CHF 4'175 Mio. (nach Anrechnung einer Wertberichtigung von CHF 584 Mio.) per Ende 2018 auf CHF 3'855 Mio. (nach Anrechnung einer Wertberichtigung von CHF 606 Mio.) per Ende 2019 zurück.

Aufgrund der Unsicherheit, ob die Bank in zukünftigen Perioden den notwendigen Betrag und die notwendige Zusammensetzung



an steuerpflichtigen Erträgen erzielen kann, wurde per 31. Dezember 2019 beziehungsweise 2018 eine Wertberichtigung auf latenten Steuerguthaben in Höhe von CHF 4,1 Mia. beziehungsweise CHF 4,0 Mia. ausgewiesen.

### Beträge und Verfalltermine für steuerliche Verlustvorträge

Ende 2019	Total
<b>Steuerliche Verlustvorträge, netto (in Mio. CHF)</b>	
Verfall innert 1 Jahr	8
Verfall in 2 bis 5 Jahren	6'980
Verfall in 6 bis 10 Jahren	3'350
Verfall in 11 bis 20 Jahren	6'172
<b>Betrag mit Verfalldatum</b>	<b>16'510</b>
Betrag ohne Verfalldatum	17'634
<b>Total steuerliche Verlustvorträge, netto</b>	<b>34'144</b>

### Entwicklung der Wertberichtigung auf latenten Steuerguthaben

	2019	2018	2017
<b>Bewegungen (in Mio. CHF)</b>			
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>3'957</b>	<b>4'224</b>	<b>4'168</b>
Veränderungen, netto	110	(267)	56
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>4'067</b>	<b>3'957</b>	<b>4'224</b>

### Steuervorteile aus aktienbasierter Vergütung

	2019	2018	2017
<b>Steuervorteile (in Mio. CHF)</b>			
In der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasste Steuervorteile <sup>1</sup>	256	236	310

<sup>1</sup> Zum statutarischen Steuersatz vor Berücksichtigung der Wertberichtigung berechnet.

→ Siehe «Anhang 28 – Aufgeschobene Mitarbeitervergütung» für weitere Informationen zu aktienbasierter Vergütung.

### Ungewisse Ertragsteuerpositionen

#### Überleitung nicht erfasster Steuervorteile, brutto

	2019	2018	2017
<b>Entwicklung der nicht erfassten Steuervorteile, brutto (in Mio. CHF)</b>			
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>574</b>	<b>481</b>	<b>401</b>
Zunahme nicht erfasster Steuervorteile aufgrund von Steuerpositionen, die in einer früheren Periode eingegangen wurden	27	10	131
Abnahme nicht erfasster Steuervorteile aufgrund von Steuerpositionen einer früheren Periode	(64)	(2)	(95)
Zunahme nicht erfasster Steuervorteile aufgrund von Steuerpositionen, die in der laufenden Periode eingegangen wurden	105	112	117
Abnahme nicht erfasster Steuervorteile aufgrund von Vergleichen mit Steuerbehörden	0	0	(73)
Reduktion nicht erfasster Steuervorteile aufgrund Ablaufs der anwendbaren Verjährungsfristen	(35)	(4)	(3)
Sonstige (einschliesslich Fremdwährungsumrechnung)	(12)	(23)	3
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>595</b>	<b>574</b>	<b>481</b>
davon, falls erfasst, den effektiven Steuersatz beeinflussend	595	574	481

### Zinsen und Strafsteuern

	2019	2018	2017
<b>Zinsen und Strafsteuern (in Mio. CHF)</b>			
In der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasste Zinsen und Strafsteuern	(10)	(28)	30
In der konsolidierten Bilanz erfasste Zinsen und Strafsteuern	77	87	115

Zinsen und Strafsteuern werden als Steueraufwand erfasst. Die Bank ist derzeit in verschiedenen Ländern Gegenstand laufender Steuerprüfungen und Abklärungen durch die Steuerbehörden und in Rechtsstreitigkeiten mit diesen involviert. Dazu zählen Brasilien, die Niederlande, die USA, Grossbritannien und die Schweiz. Obwohl der Zeitpunkt für die Beendigung dieser Prüfungen nicht

bekannt ist, ist es durchaus möglich, dass einige innerhalb von zwölf Monaten nach dem Jahresabschlussdatum beendet sein werden. Es ist durchaus möglich, dass die nicht erfassten Steuervorteile innerhalb von zwölf Monaten nach dem Jahresabschlussdatum um einen Betrag zwischen null und CHF 303 Mio. herabgesetzt werden.

Die Bank bleibt ab den nachfolgenden Jahren für Prüfungen durch die Behörden auf nationaler, bundesstaatlicher, Provinz- oder vergleichbarer lokaler Ebene in den nachfolgenden wichtigsten Ländern offen: Brasilien – 2014; Grossbritannien – 2012; Schweiz – 2011; USA – 2010 und Niederlande – 2006.

→ Siehe «Anhang 28 – Steuern» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## 28 Aufgeschobene Mitarbeitervergütung

Die folgenden Tabellen zeigen den Vergütungsaufwand für aufgeschobene Vergütungsansprüche, die im Jahr 2019 sowie in den Vorjahren zugeteilt und in den Jahren 2019, 2018 und 2017 in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst wurden. Ausserdem zeigen sie die total ausgelieferten Aktien, den geschätzten nicht erfassten Vergütungsaufwand für aufgeschobene Vergütungsansprüche aus dem Jahr 2019 und den Vorjahren, die per 31. Dezember 2019 ausstehend waren, und die verbleibende erforderliche Dienstzeit, in welcher der geschätzte nicht erfasste Vergütungsaufwand erfasst wird. Der Vergütungsaufwand für die im Februar 2020 zugeteilten aufgeschobenen Vergütungsansprüche wird ab 2020 erfasst und hatte somit keinen Einfluss auf die konsolidierte Jahresrechnung für das Jahr 2019.

→ Siehe «Anhang 29 – Aufgeschobene Mitarbeitervergütung» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Aufgeschobener Vergütungsaufwand

	2019	2018	2017
<b>Aufgeschobener Vergütungsaufwand (in Mio. CHF)</b>			
Aktienansprüche	574	500	511
Performance-Share-Ansprüche	423	371	342
Contingent Capital Awards	298	149	277
Contingent Capital Share Awards	(1)	1	17
Capital-Opportunity-Facility-Ansprüche	8	12	14
Partner-Asset-Facility-2008-Ansprüche <sup>1</sup>	–	–	7
Aufgeschobene Baransprüche	370	215	310
Retention-Awards	22	54	115
<b>Total aufgeschobener Vergütungsaufwand</b>	<b>1'694</b>	<b>1'302</b>	<b>1'593</b>

### Total ausgelieferte Aktien (in Mio.)

	2019	2018	2017
Total ausgelieferte Aktien	40,1	45,0	41,2

Die Vorperioden wurden entsprechend an die aktuelle Darstellung angepasst.

<sup>1</sup> Der Vergütungsaufwand enthält vor allem die Fair-Value-Veränderung der zugrunde liegenden Vermögenswerte für die Periode.

### Geschätzte nicht erfasste aufgeschobene Vergütung

Ende	2019
<b>Geschätzter nicht erfasster Vergütungsaufwand (in Mio. CHF)</b>	
Aktienansprüche	464
Performance-Share-Ansprüche	185
Contingent Capital Awards	158
Aufgeschobene Baransprüche	162
Retention-Awards	48
<b>Total</b>	<b>1'017</b>

### Gewichteter Durchschnitt der gesamten verbleibenden erforderlichen Dienstzeit (in Jahren)

Gewichteter Durchschnitt der gesamten verbleibenden erforderlichen Dienstzeit	1,3
---	-----

Nicht enthalten ist der geschätzte nicht erfasste Vergütungsaufwand für Zuteilungen, die im Jahr 2020 für das Jahr 2019 gemacht wurden.

### Aktienansprüche

Am 28. Februar 2020 teilte die Bank 55,9 Mio. Aktienansprüche mit einem Gesamtwert von CHF 604 Mio. zu. Der geschätzte nicht erfasste Vergütungsaufwand in Höhe von CHF 576 Mio. wurde auf Basis des Fair Value der Ansprüche am Zuteilungsdatum festgelegt und berücksichtigt aktuelle Schätzungen bezüglich zukünftiger Verwirkungen. Dieser Aufwand wird, unter Berücksichtigung der Regelungen zur Frühpensionierung, über die Periode, in der die Ansprüche erworben werden, erfasst.

### Für die Vorjahre zugeteilte Aktienansprüche

Für das Vergütungsjahr	2019	2018	2017
Zugeteilte Aktien (Mio.)	55,9	54,0	33,1
Wert der zugeteilten Aktien (in Mio. CHF)	604	620	596

Am 28. Februar 2020 teilte die Bank 2,8 Mio. gesperrte Aktien im Gegenwert von insgesamt CHF 32 Mio. zu. Diese Aktien wurden mit der Zuteilung auch direkt erworben. Sie sind nicht an Verpflichtungen zukünftiger Dienstjahre gekoppelt und wurden den Leistungen im Jahr 2019 zugerechnet.

### Für die Vorjahre zugeteilte gesperrte Aktienansprüche

Für das Vergütungsjahr	2019	2018	2017
Zugeteilte gesperrte Aktien (Mio.)	2,8	2,7	1,9
Wert der zugeteilten Aktien (in Mio. CHF)	32	31	35

## Aktivitäten bezüglich Aktienansprüchen

	2019		2018		2017	
	Anzahl Aktienansprüche in Mio.	Gewichteter durchschnittlicher Fair Value am Zuteilungsdatum in CHF	Anzahl Aktienansprüche in Mio.	Gewichteter durchschnittlicher Fair Value am Zuteilungsdatum in CHF	Anzahl Aktienansprüche in Mio.	Gewichteter durchschnittlicher Fair Value am Zuteilungsdatum in CHF
<b>Aktienansprüche</b>						
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>77,1</b>	<b>16,23</b>	<b>79,9</b>	<b>15,77</b>	<b>70,8</b>	<b>18,78</b>
Zugeteilt	65,0	11,69	40,5	16,97	51,5 <sup>1</sup>	14,54
Abgerechnet	(35,2)	16,20	(39,0)	16,02	(36,8)	19,75
Verwirkt	(5,0)	13,93	(4,3)	16,33	(5,6) <sup>2</sup>	16,47
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>101,9</b>	<b>13,45</b>	<b>77,1</b>	<b>16,23</b>	<b>79,9</b>	<b>15,77</b>
davon erworben	10,9	–	8,4	–	7,8	–
davon noch nicht erworben	91,0	–	68,7	–	72,1	–

<sup>1</sup> Enthält eine Anpassung für im zweiten Quartal 2017 zugeweilte Aktienansprüche, um die anteilmässige Verwässerung der Aktien der Gruppe durch die am 18. Mai 2017 genehmigte Bezugsrechtsemission auszugleichen. Die Zahl der aufgeschobenen aktienbasierten Ansprüche, die jede Person hielt, wurde um 3,64% erhöht. Die Bestimmungen für die angepassten Aktien waren die gleichen wie für die bestehenden aktienbasierten Ansprüche. Dadurch wurde sichergestellt, dass die Inhaber der Ansprüche durch die zugeweilten zusätzlichen Aktien weder begünstigt noch benachteiligt wurden.

<sup>2</sup> Enthält den Übertrag der aktienbasierten Ansprüche für die Neue Aargauer Bank AG, die BANK-now AG und Swisscard AECS GmbH.

## Performance-Share-Ansprüche

Am 28. Februar 2020 teilte die Bank 48,7 Mio. Performance-Share-Ansprüche mit einem Gesamtwert von CHF 531 Mio. zu. Der geschätzte nicht erfasste Vergütungsaufwand in Höhe von CHF 499 Mio. wurde auf Basis des Fair Value der Ansprüche am Zuteilungsdatum festgelegt, wobei aktuelle Schätzungen bezüglich der Erfüllung der relevanten Leistungskriterien und bezüglich zukünftiger Verwirkungen berücksichtigt wurden. Dieser Aufwand wird, unter Berücksichtigung der Regelungen

zur Frühpensionierung, über die Periode, in der die Ansprüche erworben werden, erfasst.

<b>Für die Vorjahre zugeweilte Performance-Share-Ansprüche</b>			
Für das Vergütungsjahr	2019	2018	2017
Zugeweilte Performance-Share-Ansprüche (in Mio.)	48,7	44,6	25,6
Wert der zugeweilten Performance Shares (in Mio. CHF)	531	515	462

## Aktivitäten bezüglich Performance-Share-Ansprüchen

	2019		2018		2017	
	Anzahl Performance-Share-Ansprüche in Mio.	Gewichteter durchschnittlicher Fair Value am Zuteilungsdatum in CHF	Anzahl Performance-Share-Ansprüche in Mio.	Gewichteter durchschnittlicher Fair Value am Zuteilungsdatum in CHF	Anzahl Performance-Share-Ansprüche in Mio.	Gewichteter durchschnittlicher Fair Value am Zuteilungsdatum in CHF
<b>Performance-Share-Ansprüche</b>						
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>50,0</b>	<b>16,33</b>	<b>52,8</b>	<b>15,88</b>	<b>48,1</b>	<b>19,12</b>
Zugeteilt	43,9	11,60	25,6	16,98	31,1 <sup>1</sup>	14,41
Abgerechnet	(22,3)	16,51	(25,6)	16,07	(23,6)	20,41
Verwirkt	(1,9)	13,58	(2,8)	16,26	(2,8) <sup>2</sup>	16,37
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>69,7</b>	<b>13,37</b>	<b>50,0</b>	<b>16,33</b>	<b>52,8</b>	<b>15,88</b>
davon erworben	6,4	–	5,2	–	6,6	–
davon noch nicht erworben	63,3	–	44,8	–	46,2	–

<sup>1</sup> Enthält eine Anpassung für im zweiten Quartal 2017 zugeweilte Performance-Share-Ansprüche, um die anteilmässige Verwässerung der Aktien der Gruppe durch die am 18. Mai 2017 genehmigte Bezugsrechtsemission auszugleichen. Die Zahl der aufgeschobenen aktienbasierten Ansprüche, die jede Person hielt, wurde um 3,64% erhöht. Die Bestimmungen für die angepassten Aktien waren die gleichen wie für die bestehenden aktienbasierten Ansprüche. Dadurch wurde sichergestellt, dass die Inhaber der Ansprüche durch die zugeweilten zusätzlichen Performance Shares weder begünstigt noch benachteiligt wurden.

<sup>2</sup> Enthält den Übertrag der aktienbasierten Ansprüche für die Neue Aargauer Bank AG, die BANK-now AG und Swisscard AECS GmbH.

## Contingent Capital Awards

Am 28. Februar 2020 teilte die Bank Contingent Capital Awards (CCA) mit einem Gesamtwert von CHF 257 Mio. zu. Die Erfassung als Aufwand erfolgt über die Periode, in der die Ansprüche erworben werden. Der geschätzte nicht erfasste Vergütungsaufwand in Höhe von CHF 246 Mio. wurde auf Basis des Fair Value der Ansprüche am Zuteilungsdatum festgelegt und berücksichtigt aktuelle Schätzungen bezüglich der Erfüllung der relevanten Leistungskriterien, bezüglich zukünftiger Verwirkungen und bezüglich der erwarteten halbjährlichen Zahlungen der Zinsäquivalente in bar. Dieser Aufwand wird über die Periode erfasst, in der die Ansprüche erworben werden.

### Für die Vorjahre zugeteilte Contingent Capital Awards

Für das Vergütungsjahr	2019	2018	2017
Zugeteilte CCA (in Mio. CHF)	257	289	233

## Contingent Capital Share Awards

Im März 2016 führte die Bank ein freiwilliges Umtauschangebot durch, das die Mitarbeitenden berechnete, freiwillig alle oder einen Teil ihrer CCA in Contingent Capital Share Awards umzuwandeln. Jeder Contingent Capital Share Award hat zum Zuteilungsdatum einen Fair Value von CHF 14.45 und entspricht hinsichtlich Vertragslaufzeit, Periode, in der Ansprüche erworben werden, Leistungskriterien und sonstiger Bedingungen dem ursprünglichen CCA.

### Aktivitäten bezüglich Contingent Capital Share Awards

	2019	2018	2017
<b>Contingent Capital Share Awards</b>			
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>2,7</b>	<b>7,5</b>	<b>12,8</b>
Zugeteilt	0,0	0,0	0,3 <sup>1</sup>
Abgerechnet	(2,6)	(4,6)	(4,9)
Verwirkt	0,0	(0,2)	(0,7) <sup>2</sup>
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>0,1</b>	<b>2,7</b>	<b>7,5</b>
davon erworben	0,0	0,7	1,3
davon noch nicht erworben	0,1	2,0	6,2

<sup>1</sup> Enthält eine Anpassung für im zweiten Quartal 2017 zugeteilte Contingent Capital Share Awards, um die anteilmässige Verwässerung der Aktien der Gruppe durch die am 18. Mai 2017 genehmigte Bezugsrechtsemission auszugleichen. Die Zahl der aufgeschobenen aktienbasierten Ansprüche, die jede Person hielt, wurde um 3,64% erhöht. Die Bestimmungen für die angepassten Aktien waren die gleichen wie für die bestehenden aktienbasierten Ansprüche. Dadurch wurde sichergestellt, dass die Inhaber der Ansprüche durch die zugeteilten zusätzlichen Contingent-Capital-Aktien weder begünstigt noch benachteiligt wurden.

<sup>2</sup> Enthält den Übertrag der aktienbasierten Ansprüche für die Neue Aargauer Bank AG, die BANK-now AG und Swisscard AECS GmbH.

## Aufgeschobenen Baransprüche

### Aufgeschobene festgelegte Baransprüche

Die Bank teilte bestimmten Mitarbeitenden in der Region Americas in den Jahren 2019, 2018 und 2017 eine aufgeschobene festgelegte Barvergütung im Wert von CHF 108 Mio., CHF 98 Mio. beziehungsweise CHF 90 Mio. zu. Die Erfassung dieser Vergütung als Aufwand in den Divisionen Global Markets, Investment Banking & Capital Markets und International Wealth Management erfolgte ab Zuteilungsdatum über eine dreijährige Periode, in der die Ansprüche erworben werden. Die Amortisation dieser Vergütung belief sich 2019 auf insgesamt CHF 101 Mio., von denen CHF 58 Mio. zu Ansprüchen gehörten, die 2019 gewährt wurden.

### Direkte Baransprüche

Bestimmten Managing Directors und Directors in den Divisionen Investment Banking & Capital Markets und Asia Pacific wurden im Februar 2020 als Teil der Barkomponente ihrer variablen Vergütung für 2019 direkte Baransprüche in Höhe von CHF 146 Mio. zugeteilt. Bestimmten Managing Directors und Directors in der Division Asia Pacific wurden im Jahr 2019 direkte Baransprüche in Höhe von CHF 47 Mio. zugeteilt. Diese Ansprüche unterliegen einer Rückzahlung (Rückforderung) durch den Mitarbeitenden im Falle eines freiwilligen Ausscheidens, einer ausserordentlichen Kündigung oder in Verbindung mit anderen bestimmten Ereignissen oder Bedingungen innerhalb von drei Jahren nach Zuteilung der Ansprüche. Der der Rückzahlung unterliegende Betrag verringert sich ab dem Zuteilungsdatum während der dreijährigen Periode um jeweils gleiche Monatsraten. Die Erfassung als Aufwand erfolgt über die dreijährige Periode, in der die Ansprüche erworben werden, und unterliegt Leistungsvorgaben. Die Amortisation dieser Vergütung belief sich 2019 auf insgesamt CHF 21 Mio.

### Retention-Awards

In den Jahren 2019, 2018 und 2017 teilte die Bank aufgeschobene Cash und Stock Retention Awards im Wert von CHF 40 Mio., CHF 25 Mio. beziehungsweise CHF 65 Mio. zu. Die Erfassung dieser Ansprüche als Aufwand erfolgt ab Zuteilungsdatum über die Periode, in der die Ansprüche erworben werden. Die Amortisation der genannten Ansprüche belief sich 2019 insgesamt auf CHF 22 Mio.

## 29 Nahestehende Personen und Unternehmen

Die Credit Suisse Group besitzt alle ausstehenden Namenaktien der Bank mit Stimmrecht. Die Bank ist in bedeutende Finanzierungs- und andere Transaktionen mit Tochtergesellschaften der Credit Suisse Group involviert. Im Allgemeinen tritt die Bank auf diese Transaktionen im normalen Geschäftsverlauf ein und geht davon aus, dass diese zu Marktkonditionen stattfinden, welche sie von unbeteiligter dritter Seite erhalten könnte.

→ Siehe «Anhang 30 – Nahestehende Personen und Unternehmen» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Aktiven und Verbindlichkeiten

Ende	2019	2018
<b>Aktiven (in Mio. CHF)</b>		
Ausleihungen, netto	7'258	5'305
Sonstige Aktiven	665	508
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'923</b>	<b>5'813</b>
<b>Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken / Kundeneinlagen	1'268	1'338
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	108	0
Kurzfristige Geldaufnahmen	485	493
Langfristige Verbindlichkeiten	32'764	23'456
Sonstige Verbindlichkeiten	1'401	1'122
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>36'026</b>	<b>26'409</b>

### Ertrag und Aufwand

	2019	2018	2017
<b>Ertrag (in Mio. CHF)</b>			
Zins- und Dividendertrag	(5)	10	2
Zinsaufwand	(1'307)	(924)	(574)
<b>Zinserfolg</b>	<b>(1'312)</b>	<b>(914)</b>	<b>(572)</b>
Kommissions- und Dienstleistungsertrag	80	87	46
Sonstiger Ertrag	104	72	67
<b>Nettoertrag</b>	<b>(1'128)</b>	<b>(755)</b>	<b>(459)</b>
<b>Aufwand (in Mio. CHF)</b>			
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>1'867</b>	<b>1'642</b>	<b>1'044</b>

### Garantien

Ende	2019	2018
<b>Garantien (in Mio. CHF)</b>		
Kreditsicherungsgarantien und ähnliche Instrumente	5	5
<b>Total Garantien</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

### Kredite an Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats

	2019	2018	2017
<b>Kredite an Mitglieder der Geschäftsleitung (in Mio. CHF)</b>			
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>33<sup>1</sup></b>	<b>26</b>	<b>25</b>
Zunahmen	13	8	3
Abnahmen	(14)	(1)	(2)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>32<sup>1</sup></b>	<b>33</b>	<b>26</b>
<b>Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats (in Mio. CHF)</b>			
<b>Bestand zu Beginn der Periode</b>	<b>10<sup>2</sup></b>	<b>11</b>	<b>10</b>
Zunahmen	3	0	1
Abnahmen	(4)	(1)	0
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>9<sup>2</sup></b>	<b>10</b>	<b>11</b>

<sup>1</sup> Die Anzahl Personen mit ausstehenden Krediten zu Beginn des Jahres betrug acht und am Ende des Jahres fünf.

<sup>2</sup> Die Anzahl Personen mit ausstehenden Krediten zu Beginn und am Ende des Jahres betrug vier.

### Sonstige Transaktion mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Im Dezember 2018 führte eine Tochtergesellschaft der Bank eine Transaktion mit einem verbundenen Unternehmen durch zum Zweck des Verkaufs einer Minderheitsbeteiligung an einer Handelsplattform und erzielte dabei einen Gewinn von rund USD 80 Mio.

### Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeplänen

Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeplänen der Bank mit Leistungsprimat per 31. Dezember 2019 und 2018 in Höhe von CHF 703 Mio. beziehungsweise CHF 735 Mio. sind in verschiedenen Verbindlichkeiten in der konsolidierten Bilanz der Bank berücksichtigt.

---

## 30 Vorsorgepläne und sonstige Leistungen an Mitarbeitende im Ruhestand

Die Bank ist an einem Vorsorgeplan mit Leistungsprimat, der von der Gruppe gesponsert wird, beteiligt und unterhält Vorsorgepläne mit Beitragsprimat, selbstständige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat und sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand. Die bedeutendsten Vorsorgepläne sind in der Schweiz, den USA und in Grossbritannien.

→ Siehe «Anhang 31 – Vorsorgepläne und sonstige Leistungen an Mitarbeitende im Ruhestand» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen zu Vorsorgeplänen und sonstigen Leistungen an Mitarbeitende im Ruhestand.

### Vorsorgepläne mit Beitragsprimat

Die Bank leistet Beiträge an verschiedene Vorsorgepläne mit Beitragsprimat, vor allem in den USA und in Grossbritannien, aber auch in anderen Ländern weltweit. In den Jahren 2019, 2018 und 2017 beliefen sich die von der Bank geleisteten Beitragszahlungen und die entsprechenden Aufwendungen auf CHF 150 Mio., CHF 140 Mio. beziehungsweise CHF 156 Mio.

### Vorsorgepläne und sonstige Pläne mit Leistungsprimat

#### Vorsorgepläne mit Leistungsprimat

##### Vorsorgeplan der Gruppe

Die Bank deckt die Vorsorgepflichten für ihre Mitarbeitenden in der Schweiz über die Beteiligung an einem von der Gruppe gesponserten Vorsorgeplan (Gruppenplan) mit Leistungsprimat ab. Er ist der wichtigste Vorsorgeplan mit Leistungsprimat der Gruppe. Dieser Gruppenplan bietet Leistungen im Falle von Pensionierung, Tod und Erwerbsunfähigkeit. An den Gruppenplan, bei welchem es sich um eine in Zürich domizilierte unabhängige Stiftung handelt, sind verschiedene Rechtseinheiten der Gruppe angeschlossen. Die im Gruppenplan enthaltenen Leistungen beruhen auf den kumulierten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen sowie den kumulierten gutgeschriebenen Zinsen. Unter US GAAP behandelt die Gruppe den Gruppenplan als selbstständigen Vorsorgeplan (Single-Employer Plan) mit Leistungsprimat und wendet das Verfahren der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Actuarial Method) an, um den periodischen Nettovorsorgeaufwand, die zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen (Projected Benefit Obligation, PBO) und die aktuellen Vorsorgeverpflichtungen (Accumulated Benefit Obligation, ABO) zu berechnen. Die Bank verbucht den von der Gruppe mitfinanzierten Vorsorgeplan mit Leistungsprimat als einen gemeinschaftlichen Plan (Multi-Employer-Plan), weil andere Gesellschaften innerhalb der Gruppe auch am Gruppenplan teilnehmen und die Beiträge der Bank nicht in separate Konten fliessen und auch die Leistungen nicht nur den Mitarbeitenden der Bank zustehen. Die durch die Bank beigetragenen Aktiven sind mit den beigetragenen Aktiven der anderen Rechtseinheiten vermischt und können

für Leistungen an sämtliche Mitarbeitenden aller beteiligten Rechtseinheiten verwendet werden. Die jährlichen Beiträge der Bank an den Vorsorgeplan der Gruppe machen 85% der gesamten Beiträge seitens aller am Vorsorgeplan beteiligten Rechtseinheiten aus.

Die Bank führt den Gruppenplan als Beitragsprimatplan. Dabei erfasst die Bank nur diejenigen Beträge als periodenbezogenen Nettovorsorgeaufwand, welche für die jeweilige Periode an den Gruppenplan zu leisten sind, und weist nur die fälligen unbezahlten Beiträge als Verbindlichkeit aus. Die Bank erfasste keinen weiteren Aufwand und keine weiteren Bilanzpositionen im Zusammenhang mit dem Gruppenplan. Der Beitrag der Bank für den Sparteil des Gruppenplans liegt je nach Alter der betreffenden Mitarbeitenden zwischen 7,5% und 25,0% des versicherten Lohns.

In den Jahren 2019, 2018 und 2017 leistete die Bank Beiträge in Höhe von CHF 338 Mio., CHF 377 Mio. beziehungsweise CHF 379 Mio. an den Gruppenplan und wies diese Beträge als Aufwand aus. Die Bank erwartet, dass ihre Beiträge an den Gruppenplan für 2020 CHF 246 Mio. betragen werden.

#### Ausländische Vorsorgepläne

Verschiedene Vorsorgepläne mit Leistungsprimat versichern die Mitarbeitenden der Bank, welche an Standorten ausserhalb der Schweiz tätig sind. Diese Pläne bieten Leistungen im Falle von Pensionierung, Tod, Erwerbsunfähigkeit oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Die Pensionsvorsorgeleistungen hängen vom Alter, von den Beiträgen und vom Salär ab. Die wichtigsten Vorsorgepläne mit Leistungsprimat der Bank ausserhalb der Schweiz befinden sich in den USA und in Grossbritannien. Beide Pläne sind durch Vermögen gedeckt, für neue Teilnehmer geschlossen, und für Aktive werden keine neuen Leistungen mehr gedeckt. Kleinere Vorsorgepläne mit Leistungsprimat, sowohl solche durch Vermögen gedeckte als auch ungedeckte, werden an anderen Standorten unterhalten.

#### Sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand

In den USA unterhält die Bank einen Vorsorgeplan mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand, der Vorsorgeleistungen ausser Renten erbringt – in erster Linie Gesundheits- und Fürsorgeleistungen für bestimmte Mitarbeitende im Ruhestand. Im Austausch für die gegenwärtig erbrachte Arbeitsleistung des/der Mitarbeitenden verpflichtet sich die Bank, nach dessen/deren Pensionierung Gesundheits- und Fürsorgeleistungen zu erbringen. Die Verpflichtung der Bank hinsichtlich dieser Leistungen entsteht mit dem Erbringen der Dienste seitens des/der Mitarbeitenden, die den/die Mitarbeitende/n berechtigen, im Ruhestand Leistungen aus dem Vorsorgeplan zu beziehen.

### Periodischer Nettovorsorgeaufwand für Vorsorgepläne mit Leistungsprimat

Der periodische Nettovorsorgeaufwand für Vorsorgepläne mit Leistungsprimat und sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand umfasst die Kosten des betreffenden Plans für die Periode, in welcher die einzelnen Mitarbeitenden Arbeitsleistungen erbringen. Der effektiv zu erfassende

Betrag wird anhand der üblichen versicherungsmathematischen Methode ermittelt, in die nebst anderen Faktoren der laufende Dienstzeitaufwand, der Zinsaufwand, die erwarteten Erträge des Planvermögens sowie die Amortisation von in der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung erfassten nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwänden/(-gutschriften) und versicherungsmathematischen Verlusten/(Gewinnen) einfließen.

### Komponenten des periodischen Nettovorsorgeaufwands

	Ausländische selbstständige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat			Sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat (Gesundheits- und Sozialvorsorge)		
	2019	2018	2017	2019	2018	2017
<b>Periodischer Nettovorsorgeaufwand (in Mio. CHF)</b>						
Dienstzeitaufwand aus Vorsorgeverpflichtungen	14	16	22	0	0	0
Zinsaufwand auf Vorsorgeverpflichtungen	90	86	91	6	5	6
Erwartete Erträge aus den Planvermögen	(108)	(114)	(133)	0	0	0
Amortisation von berücksichtigtem/r nachzuerrechnendem/r Dienstzeitaufwand/(-gutschrift)	1	0	0	0	0	0
Amortisation von berücksichtigten versicherungsmathematischen Verlusten/(Gewinnen)	19	47	60	3	8	7
Verluste/(Gewinne) aus Planabgeltungen	0	0	0	0	0	0
Verluste/(Gewinne) aus Plankürzungen	0	(1)	(10)	0	0	0
<b>Periodischer Nettovorsorgeaufwand/(-ertrag)</b>	<b>16</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

Dienstzeitaufwand aus Vorsorgeverpflichtungen ist im Personalaufwand ausgewiesen. Andere Komponenten des periodischen Nettovorsorgeaufwands sind im Sachaufwand oder bis Ende 2018 im Restrukturierungsaufwand ausgewiesen.

### Vorsorgeverpflichtungen

Die Tabelle «Verpflichtungen und Deckungsgrad der Vorsorgepläne» zeigt die Veränderungen der zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen, der aktuellen Vorsorgeverpflichtungen und des Fair Value der Planvermögen sowie die in der konsolidierten Bilanz erfassten Beträge für die ausländischen selbstständigen Vorsorgepläne mit Leistungsprimat und sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand.



## Verpflichtungen und Deckungsgrad der Vorsorgepläne

im Jahr / Ende	Ausländische selbstständige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat		Sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat (Gesundheits- und Sozialvorsorge)	
	2019	2018	2019	2018
<b>Zukünftige Vorsorgeverpflichtungen (in Mio. CHF) <sup>1</sup></b>				
<b>Beginn der Bemessungsperiode</b>	<b>2'951</b>	<b>3'390</b>	<b>160</b>	<b>173</b>
Dienstzeitaufwand	14	16	0	0
Zinsaufwand	90	86	6	5
Plananpassungen	0	10	0	0
Abwicklungen	0	(1)	0	0
Plankürzungen	0	(1)	0	0
Spezielle Austrittsleistungen	0	1	0	0
Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne)	410	(229)	13	(9)
Auszahlungen von Vorsorgeleistungen	(149)	(233)	(12)	(11)
Währungsumrechnungsverluste/(-gewinne)	9	(88)	(3)	2
<b>Ende der Bemessungsperiode</b>	<b>3'325</b>	<b>2'951</b>	<b>164</b>	<b>160</b>
<b>Fair Value der Planvermögen (in Mio. CHF)</b>				
<b>Beginn der Bemessungsperiode</b>	<b>3'604</b>	<b>4'088</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Effektive Rendite auf den Planvermögen	487	(141)	0	0
Arbeitgeberbeiträge	130	19	12	11
Abwicklungen	0	(1)	0	0
Auszahlungen von Vorsorgeleistungen	(149)	(233)	(12)	(11)
Währungsumrechnungsgewinne/(-verluste)	39	(128)	0	0
<b>Ende der Bemessungsperiode</b>	<b>4'111</b>	<b>3'604</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzierter Deckungsgrad (in Mio. CHF)</b>				
Deckungsgrad der Pläne – Überdeckung/(Unterdeckung)	786	653	(164)	(160)
<b>In der konsolidierten Bilanz bilanzierter Deckungsgrad per 31. Dezember</b>	<b>786</b>	<b>653</b>	<b>(164)</b>	<b>(160)</b>
<b>Total bilanzierter Betrag (in Mio. CHF)</b>				
Anlagevermögen	1'068	1'001	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	(6)	(10)	(11)	(11)
Langfristige Verbindlichkeiten	(276)	(338)	(153)	(149)
<b>In der konsolidierten Bilanz erfasster Nettobetrag per 31. Dezember</b>	<b>786</b>	<b>653</b>	<b>(164)</b>	<b>(160)</b>
<b>Aktuelle Vorsorgeverpflichtungen (in Mio. CHF) <sup>2</sup></b>				
<b>Ende der Bemessungsperiode</b>	<b>3'294</b>	<b>2'921</b>	<b>164</b>	<b>160</b>

1 Einschliesslich geschätzter zukünftiger Salärerhöhungen.

2 Ohne geschätzte zukünftige Salärerhöhungen.

In der konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2019 und 2018 wurde eine Nettoüberdeckung von CHF 622 Mio. beziehungsweise von CHF 493 Mio. ausgewiesen.

In den Jahren 2019 und 2018 leistete die Bank Beiträge in Höhe von CHF 130 Mio. beziehungsweise CHF 19 Mio. an die ausländischen selbstständigen Vorsorgepläne mit Leistungsprimat sowie CHF 12 Mio. beziehungsweise CHF 11 Mio. an die sonstigen Vorsorgepläne mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand. Im Jahr 2019 gab es einen speziellen Barbeitrag für die Vorsorgepläne mit Leistungsprimat in Deutschland in Höhe von CHF 111 Mio. Für das Jahr 2020 erwartet die Bank, dass sie Beiträge in Höhe von CHF 11 Mio. an die ausländischen selbstständigen Vorsorgepläne mit Leistungsprimat und CHF 11 Mio. an die sonstigen Vorsorgepläne mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand leisten wird.

### Vorsorgepläne mit Unterdeckung

Die folgende Tabelle zeigt die gesamten zukünftigen und aktuellen Vorsorgeverpflichtungen sowie den gesamten Fair Value der Planvermögen für jene Vorsorgepläne, welche per 31. Dezember 2019 beziehungsweise 2018 eine Unterdeckung bezogen auf die zukünftigen beziehungsweise aktuellen Vorsorgeverpflichtungen aufwiesen.



## Unterdeckung von Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat

31. Dezember	Zukünftige Vorsorgeverpflichtungen übersteigen den Fair Value der Planvermögen <sup>1</sup>		Aktuelle Vorsorgeverpflichtungen übersteigen den Fair Value der Planvermögen <sup>1</sup>	
	2019	2018	2019	2018
<b>Unterdeckungen bezüglich zukünftiger und aktueller Vorsorgeverpflichtungen (in Mio. CHF)</b>				
Zukünftige Vorsorgeverpflichtungen	1'455	1'336	1'443	1'325
Aktuelle Vorsorgeverpflichtungen	1'431	1'312	1'422	1'304
Fair Value der Planvermögen	1'174	989	1'163	978

<sup>1</sup> Enthält nur die leistungsorientierten Vorsorgepläne, bei welchen die zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen / aktuellen Vorsorgeverpflichtungen den Fair Value der Planvermögen übersteigen.

## Als kumulierte und als sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung erfasste Beträge

Die folgende Tabelle zeigt die versicherungsmathematischen Gewinne/(Verluste), die nachzuverrechnenden Dienstzeitgutschriften/(-aufwände) und den kumulierten Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung, welche in der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung erfasst und anschliessend als Komponenten des periodischen Nettovorsorgeaufwands verbucht wurden.

## Als kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung erfasste Beträge nach Steuern

Ende	Ausländische selbstständige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat		Sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat (Gesundheits- und Sozialvorsorge)		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>Als erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung erfasste Beträge (in Mio. CHF)</b>						
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)	(345)	(327)	(30)	(23)	(375)	(350)
Nachzuverrechnender (Dienstzeitgutschrift)/-aufwand	(10)	(11)	3	3	(7)	(8)
Kumulierter Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung	(42)	–	0	–	(42)	–
<b>Total</b>	<b>(397)</b>	<b>(338)</b>	<b>(27)</b>	<b>(20)</b>	<b>(424)</b>	<b>(358)</b>

Die folgende Tabelle zeigt die Bewegungen der erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung aufgrund versicherungsmathematischer Gewinne/(Verluste) und nachzuverrechnender Dienstzeitgutschriften/(-aufwände), die in den Jahren 2019 und 2018 als kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung erfasst wurden.

Überdies zeigt die Tabelle die Amortisation der vorgenannten Positionen als Komponenten des periodischen Nettovorsorgeaufwands für die genannten Berichtsperioden sowie den kumulierten Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung.

## Als sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung erfasste Veränderungen von Planvermögen und Vorsorgeverpflichtungen

	Ausländische selbstständige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat			Sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat (Gesundheits- und Sozialvorsorge)			Total netto
	Brutto	Steuern	Netto	Brutto	Steuern	Netto	
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>							
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)	(31)	(2)	(33)	(12)	3	(9)	(42)
Amortisation von versicherungsmathematischen Verlusten/(Gewinnen)	19	(4)	15	3	(1)	2	17
Amortisation von nachzuerrechnendem/r Dienstzeitaufwand/(-gutschrift)	1	0	1	0	0	0	1
Kumulierter Effekt aus Änderungen der Rechnungslegung	0	(42)	(42)	0	0	0	(42)
<b>Total</b>	<b>(11)</b>	<b>(48)</b>	<b>(59)</b>	<b>(9)</b>	<b>2</b>	<b>(7)</b>	<b>(66)</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>							
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)	(26)	1	(25)	9	(2)	7	(18)
Nachzuerrechnender (Dienstzeitgutschrift)/-aufwand	(10)	0	(10)	0	0	0	(10)
Amortisation von versicherungsmathematischen Verlusten/(Gewinnen)	47	(4)	43	8	(2)	6	49
<b>Total</b>	<b>11</b>	<b>(3)</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>(4)</b>	<b>13</b>	<b>21</b>

### Annahmen

Die Messung des periodischen Nettovorsorgeaufwands einerseits und der Vorsorgeverpflichtungen andererseits erfolgt anhand detaillierter Annahmen, von denen jede einzelne die bestmögliche Schätzung eines bestimmten zukünftigen Ereignisses darstellt.

## Gewichtete durchschnittliche Annahmen zur Bestimmung des periodischen Nettovorsorgeaufwands und der Vorsorgeverpflichtungen

31. Dezember	Ausländische selbstständige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat			Sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat (Gesundheits- und Sozialvorsorge)		
	2019	2018	2017	2019	2018	2017
<b>Periodischer Nettovorsorgeaufwand (in %)</b>						
Diskontsatz – Servicekosten	3,28	2,96	2,92	4,38	3,86	4,03
Diskontsatz – Zinskosten	3,28	2,77	2,79	3,95	3,28	3,48
Salärenwicklung	2,92	2,97	3,55	–	–	–
Erwartete langfristige Rendite auf den Planvermögen	3,00	3,22	3,88	–	–	–
<b>Vorsorgeverpflichtungen (in %)</b>						
Diskontsatz	2,38	3,30	2,83	3,23	4,37	3,70
Salärenwicklung	2,84	2,90	2,97	–	–	–

## Sterbetafeln und Lebenserwartung für die wichtigsten Vorsorgepläne

31. Dezember		Lebenserwartung mit Alter 65 für männliche Mitglieder mit aktuellem				Lebenserwartung mit Alter 65 für weibliche Mitglieder mit aktuellem			
		Alter 65		Alter 45		Alter 65		Alter 45	
		2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>Lebenserwartung (in Jahren)</b>									
Gross-	SAPS-S2-Light-Tafeln <sup>1</sup>	23,2	23,7	24,8	25,3	24,3	24,8	26,1	26,5
britannien									
USA	Pri-2012 Sterbetafeln <sup>2</sup>	21,1	21,5	22,2	22,7	22,7	23,4	23,8	24,5

<sup>1</sup> 95% der SAPS-S2-Light-Tafeln für autonome Vorsorgepläne (Self-Administered Pension Scheme) wurden benutzt, was endgültige CMI-Projektionen mit einem langfristigen Rückgang der Sterblichkeit von 1,5% pro Jahr einschloss.

<sup>2</sup> Es wurden die Sterbetafeln des privaten Vorsorgeplans 2012 (Pri-2012) verwendet, wobei die Projektionen auf der Skala der Social Security Administration für die mittelfristige Reduktion der Sterblichkeit basieren.

### Annahmen zur Kostenentwicklung im Gesundheitswesen

Die Kostentrends im Gesundheitswesen dienen zur Festlegung angemessener Kosten der sonstigen Vorsorgepläne mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand. Zur Bestimmung dieser Kosten wird eine Annahme zum gewichteten jährlichen

Durchschnittssatz für die Kosten der versicherten Gesundheitsvorsorgeleistungen getroffen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die angenommenen Sätze der Gesundheitskostenentwicklung.

### Gesundheitskostenentwicklungssätze

im Jahr / Ende	2019	2018	2017
<b>Gesundheitskostenentwicklungssatz (in %)</b>			
Gewichteter durchschnittlicher Jahressatz der Gesundheitskostenentwicklung <sup>1</sup>	8,0	8,7	8,3

<sup>1</sup> Es wird angenommen, dass der jährliche Gesundheitskostentrendsatz schrittweise abnimmt, bis der langfristige Gesundheitskostentrendsatz von 5,0% im Jahr 2026 erreicht wird.

Der für 2020 zur Ermittlung des periodischen Nettovorsorgeaufwands verwendete jährliche Gesundheitskostenentwicklungssatz beträgt 8,0%.

### Fair Value der Planvermögen

Die folgende Tabelle zeigt die periodisch zum Fair Value bewerteten Planvermögen der Vorsorgepläne mit Leistungsprimat der Bank per 31. Dezember 2019 und 2018.

### Planvermögen und Anlagestrategie

Per 31. Dezember 2019 und 2018 waren keine Schuld- oder Beteiligungstitel der Gruppe im Planvermögen der ausländischen selbstständigen Vorsorgepläne mit Leistungsprimat.

### Periodisch zum Fair Value bewertete Planvermögen

Ende	2019					2018				
	Level 1	Level 2	Level 3	Zum NAV pro Aktie bewertete Aktiven	Total	Level 1	Level 2	Level 3	Zum NAV pro Aktie bewertete Aktiven	Total
<b>Planvermögen zum Fair Value (in Mio. CHF)</b>										
Flüssige Mittel	14	104	0	0	118	86	123	0	0	209
Schuldtitle	2'277	1'016	0	430	3'723	1'889	846	0	328	3'063
davon Staaten	1'904	9	0	0	1'913	1'574	5	0	0	1'579
davon Unternehmen	373	1'007	0	430	1'810	315	841	0	328	1'484
Beteiligungstitel	58	0	0	91	149	52	12	0	74	138
Immobilien – indirekt	0	0	0	29	29	0	0	0	29	29
Alternative Anlagen	0	(37)	0	45	8	0	19	0	61	80
davon Hedgefonds	0	0	0	45	45	0	0	0	61	61
davon Sonstige	0	(37) <sup>1</sup>	0	0	(37)	0	19 <sup>1</sup>	0	0	19
Sonstige Anlagen	0	84	0	0	84	0	85	0	0	85
<b>Total Planvermögen zum Fair Value</b>	<b>2'349</b>	<b>1'167</b>	<b>0</b>	<b>595</b>	<b>4'111</b>	<b>2'027</b>	<b>1'085</b>	<b>0</b>	<b>492</b>	<b>3'604</b>

<sup>1</sup> Hauptsächlich aus derivativen Instrumenten.

### Struktur der Planvermögen

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögensstruktur der Pläne zum Bemessungsstichtag auf Basis des Fair Value zu diesem Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Wertentwicklung der einzelnen Anlageklassen.

### Struktur der Planvermögen

31. Dezember	2019	2018
<b>Gewichteter Durchschnitt (in %)</b>		
Flüssige Mittel	2,9	5,8
Schuldtitle	90,6	85,0
Beteiligungstitel	3,6	3,8
Immobilien	0,7	0,8
Alternative Anlagen	0,2	2,2
Versicherungen	2,0	2,4
<b>Total</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Die folgende Tabelle zeigt die angestrebte Struktur der Planvermögen für 2020 in Übereinstimmung mit der Anlagestrategie der Bank. Die angestrebte Struktur der Planvermögen wird dazu verwendet, die erwartete Rendite der Planvermögen zu bestimmen, die im periodischen Nettovorsorgeaufwand für 2020 berücksichtigt wird.

### Zielstruktur 2020 für Planvermögen

#### Gewichteter Durchschnitt (in %)

Flüssige Mittel	0,3
Schuldtitle	93,7
Beteiligungstitel	2,2
Immobilien	0,6
Alternative Anlagen	1,2
Versicherungen	2,0
<b>Total</b>	<b>100,0</b>

### Geschätzte zukünftige Auszahlungen für Leistungen

Die folgende Tabelle zeigt die geschätzten zukünftigen Auszahlungen aus Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat und sonstigen Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat für Mitarbeitende im Ruhestand.

### Geschätzte zukünftige Auszahlungen für Leistungen

	Ausländische selbstständige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat	Sonstige Vorsorgepläne mit Leistungsprimat (Gesundheits- und Sozialvorsorge)
<b>Auszahlungen (in Mio. CHF)</b>		
2020	103	11
2021	105	12
2022	98	12
2023	108	11
2024	113	11
Für die fünf nachfolgenden Jahre	633	47

## 31 Derivat- und Absicherungsgeschäfte

→ Siehe «Anhang 32 – Derivat- und Absicherungsgeschäfte» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Absicherungsgeschäfte

#### Cashflow-Absicherungsgeschäfte

Per Ende 2019 betrug die maximale Absicherungsdauer, für welche sich die Bank mit Cashflow-Absicherungsgeschäften

gegen ihr Risiko künftiger Cashflow-Schwankungen aus erwarteten Transaktionen absicherte, zwölf Monate. Davon ausgenommen waren jene erwarteten Transaktionen, die mit der Zahlung von variablen Zinsen auf bestehende Finanzinstrumente zusammenhängen.

### Fair Value von derivativen Instrumenten

Ende 2019	Handel			Absicherung <sup>1</sup>		
	Kontraktvolumen	Positiver Wiederbeschaffungswert	Negativer Wiederbeschaffungswert	Kontraktvolumen	Positiver Wiederbeschaffungswert	Negativer Wiederbeschaffungswert
<b>Derivative Instrumente (in Mia. CHF)</b>						
Termin- und Zinstermingeschäfte	6'226,5	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0
Swaps	9'184,5	50,8	48,4	113,2	0,5	0,1
Optionen, gekauft und verkauft (OTC)	1'355,4	16,3	16,4	0,0	0,0	0,0
Futures	264,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (börsengehandelt)	103,4	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
<b>Zinsprodukte</b>	<b>17'134,0</b>	<b>68,3</b>	<b>65,9</b>	<b>113,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>
Termingeschäfte	1'073,5	8,0	9,1	14,1	0,1	0,1
Swaps	389,5	10,9	13,7	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (OTC)	270,8	3,0	3,5	0,0	0,0	0,0
Futures	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (börsengehandelt)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Fremdwährungsprodukte</b>	<b>1'743,0</b>	<b>21,9</b>	<b>26,3</b>	<b>14,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Termingeschäfte	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Swaps	175,2	4,3	4,6	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (OTC)	213,6	7,7	7,3	0,0	0,0	0,0
Futures	41,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (börsengehandelt)	427,2	5,4	5,1	0,0	0,0	0,0
<b>Beteiligungs-/Indexprodukte</b>	<b>858,2</b>	<b>17,4</b>	<b>17,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Kreditderivate<sup>2</sup></b>	<b>538,1</b>	<b>6,2</b>	<b>7,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Termingeschäfte	13,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Swaps	11,6	1,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (OTC)	15,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Futures	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (börsengehandelt)	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Sonstige Produkte<sup>3</sup></b>	<b>56,8</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Total derivative Instrumente</b>	<b>20'330,1</b>	<b>115,2</b>	<b>117,1</b>	<b>127,3</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>

Das Kontraktvolumen und die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte (Handel und Absicherung) betragen per 31. Dezember 2019 CHF 20'457,4 Mia., CHF 115,8 Mia. beziehungsweise CHF 117,3 Mia.

<sup>1</sup> Bezieht sich auf Derivatkontrakte, die unter US GAAP für Hedge Accounting qualifizieren.

<sup>2</sup> Hauptsächlich Credit Default Swaps.

<sup>3</sup> Hauptsächlich Edelmetalle, Rohstoffe und Energieprodukte.

## Fair Value von derivativen Instrumenten (Fortsetzung)

Ende 2018	Handel			Absicherung <sup>1</sup>		
	Kontraktvolumen	Positiver Wiederbeschaffungswert	Negativer Wiederbeschaffungswert	Kontraktvolumen	Positiver Wiederbeschaffungswert	Negativer Wiederbeschaffungswert
<b>Derivative Instrumente (in Mia. CHF)</b>						
Termin- und Zinstermingeschäfte	7'477,7	3,6	3,7	0,0	0,0	0,0
Swaps	13'149,6 <sup>2</sup>	49,0	45,4	116,5 <sup>2</sup>	0,1	0,2
Optionen, gekauft und verkauft (OTC)	2'027,6	17,0	17,1	0,0	0,0	0,0
Futures	256,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (börsengehandelt)	111,1	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0
<b>Zinsprodukte</b>	<b>23'022,8<sup>2</sup></b>	<b>69,9</b>	<b>66,5</b>	<b>116,5<sup>2</sup></b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>
Termingeschäfte	1'124,5	9,5	10,5	12,0	0,1	0,1
Swaps	456,6	14,4	17,4	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (OTC)	313,0	3,9	4,3	0,0	0,0	0,0
Futures	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (börsengehandelt)	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Fremdwährungsprodukte</b>	<b>1'906,1</b>	<b>27,8</b>	<b>32,2</b>	<b>12,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Termingeschäfte	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Swaps	152,9	4,1	5,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (OTC)	212,3	7,3	6,7	0,0	0,0	0,0
Futures	39,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (börsengehandelt)	356,7	11,9	14,4	0,0	0,0	0,0
<b>Beteiligungs-/Indexprodukte</b>	<b>761,8</b>	<b>23,5</b>	<b>26,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Kreditderivate<sup>3</sup></b>	<b>469,4</b>	<b>5,4</b>	<b>6,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Termingeschäfte	8,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Swaps	13,5	1,5	0,6	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (OTC)	9,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Futures	9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Optionen, gekauft und verkauft (börsengehandelt)	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Sonstige Produkte<sup>4</sup></b>	<b>42,4</b>	<b>1,7</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Total derivative Instrumente</b>	<b>26'202,5<sup>2</sup></b>	<b>128,3</b>	<b>132,3</b>	<b>128,5<sup>2</sup></b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>

Das Kontraktvolumen und die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte (Handel und Absicherung) betragen per 31. Dezember 2018 CHF 26'331,0 Mia., CHF 128,5 Mia. beziehungsweise CHF 132,6 Mia.

<sup>1</sup> Bezieht sich auf Derivatkontrakte, die unter US GAAP für Hedge Accounting qualifizieren.

<sup>2</sup> Werte aus der Vorperiode wurde korrigiert.

<sup>3</sup> Hauptsächlich Credit Default Swaps.

<sup>4</sup> Hauptsächlich Edelmetalle, Rohstoffe und Energieprodukte.

## Gewinne oder Verluste aus Fair-Value-Absicherungsgeschäften

	2019	2018	2017
	Zinserfolg	Handelserfolg	Handelserfolg
<b>Zinsprodukte (in Mio. CHF)</b>			
Abgesicherte Positionen	(1'721)	423	290
Als Absicherungsinstrumente eingesetzte Derivate	1'550	(415)	(285)
Nettogewinne/(-verluste) auf dem unwirksamen Anteil	-	8	5

Als Folge der Einführung von ASU 2017-12 am 1. Januar 2019 werden die Gewinne/(Verluste) aus Zinsrisikoabsicherungen als Zins- und Dividendenertrag erfasst, während sie in früheren Berichtszeiträumen im Handelserfolg erfasst wurden. Ausserdem werden die Gewinne/(Verluste) auf dem unwirksamen Anteil nicht länger separat bewertet und ausgewiesen. Die aufgelaufenen Zinsen auf Fair-Value-Absicherungsgeschäfte werden als Zins- und Dividendenertrag erfasst und sind nicht in dieser Tabelle enthalten.

## Abgesicherte Positionen in Fair-Value-Absicherungsgeschäften

Ende	Abgesicherte Positionen		2019
	Buchwert	Hedging-Anpassungen <sup>1</sup>	Aufgelöste Absicherungen <sup>2</sup>
<b>Aktiven und Verbindlichkeiten (in Mia. CHF)</b>			
Ausleihungen, netto	15,2	0,1	0,7
Langfristige Verbindlichkeiten	65,8	1,2	0,3

<sup>1</sup> Bezieht sich auf den kumulierten Betrag der im Buchwert enthaltenen Anpassungen der Fair-Value-Absicherungen.

<sup>2</sup> Bezieht sich auf den kumulierten Betrag der übrigen Anpassungen der Fair-Value-Absicherungen für abgesicherte Positionen, für die das Hedge-Accounting eingestellt wurde.

## Cashflow-Absicherungsgeschäfte

	2019	2018	2017
<b>Zinsprodukte (in Mio. CHF)</b>			
In der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung aus Derivaten erfasste Gewinne/(Verluste)	85	(76)	(56)
Aus der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung in Zins- und Dividenden-erträge umklassifizierte Gewinne/(Verluste)	3	(85)	(11)
<b>Fremdwährungsprodukte (in Mio. CHF)</b>			
In der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung aus Derivaten erfasste Gewinne/(Verluste)	(5)	(86)	(31)
Handelserfolg	(7)	(37)	(17)
Total sonstiger Geschäftsaufwand	(16)	(5)	0
Aus der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung in Erträge umklassifizierte Gewinne/(Verluste)	(23)	(42)	(17)
Von der im Handelserfolg ausgewiesenen Bewertung der Wirksamkeit ausgeschlossene Gewinne/(Verluste) <sup>1</sup>	(20)	-	-
<b>Zins- und Devisenprodukte (in Mio. CHF)</b>			
Nettogewinne/(-verluste) auf dem unwirksamen Anteil	-	0	(1) <sup>2</sup>

Als Folge der Einführung von ASU 2017-12 am 1. Januar 2019 werden die Gewinne/(Verluste) auf dem unwirksamen Anteil nicht länger separat bewertet und ausgewiesen.

<sup>1</sup> In Bezug auf die Forward-Punkte eines Devisentermingeschäfts.

<sup>2</sup> Im Handelserfolg enthalten.

Ein Nettogewinn aus Cashflow-Absicherungsgeschäften in Höhe von CHF 25 Mio. dürfte in den nächsten zwölf Monaten aus der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung umklassifiziert werden.

## Nettoinvestitionsabsicherungsgeschäfte

	2019	2018	2017
<b>Fremdwährungsprodukte (in Mio. CHF)</b>			
In den kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen in der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung erfasste Gewinne/(Verluste)	(133)	131	(475)
Aus den kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen in der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung in sonstige Erträge umklassifizierte Gewinne/(Verluste)	0	(2)	8

Die Bank klassiert alle nicht im Zusammenhang mit Absicherungen verbuchten Derivate als Handelsgeschäfte.

→ Siehe «Anhang 7 – Handelserfolg» für die Gewinne und Verluste aus den Handelsgeschäften nach Produktarten.

## Angaben zu kreditrisikobezogenen Eventualverpflichtungen

Die folgende Tabelle zeigt die aktuelle Nettoposition der Bank bezüglich der kreditrisikobezogenen Eventualverpflichtungen aus Derivatkontrakten mit bilateralen Gegenparteien und Zweckgesellschaften (Special Purpose Entities, SPEs), die Sicherungsvereinbarungen enthalten. Gezeigt werden auch die gestellten Sicherheiten und die zusätzlich erforderlichen Sicherheiten bei Ratingherabstufungen um eine, zwei beziehungsweise drei Stufen. Die Tabelle umfasst auch Derivatkontrakte mit kreditrisikobezogenen Eventualverbindlichkeiten ohne Sicherungsvereinbarungen, die vorzeitige Kündigungsklauseln enthalten. Die aktuelle Nettoposition bei Derivaten mit bilateralen Gegenparteien und Verträgen mit Klauseln zur vorzeitigen Kündigung entspricht dem gesamten Fair Value der Derivate, die in einer Nettoverbindlichkeitsposition waren. Bei SPEs entspricht das Nettorisiko dem Kontraktbetrag, der zur Bestimmung der zu leistenden Sicherheiten bei einer Herabstufung verwendet wird. Der Kontraktbetrag könnte sowohl den negativen Wiederbeschaffungswert als auch einen Prozentsatz des Kontraktvolumens des Derivats umfassen.

## Risiken aus Verpflichtungskrediten (Contingent Credit Risk)

Ende	2019			2018				
	Bilaterale Gegenparteien	Zweckgesellschaften	Vorzeitige Kündigungen	Total	Bilaterale Gegenparteien	Zweckgesellschaften	Vorzeitige Kündigungen	Total
<b>Kreditrisikobezogene Eventualverpflichtungen (in Mia. CHF)</b>								
Aktuelle Nettorisikoposition	3,1	0,0	0,3	<b>3,4</b>	3,6	0,1	0,3	<b>4,0</b>
Hinterlegte Sicherheiten	2,7	0,1	-	<b>2,8</b>	3,4	0,1	-	<b>3,5</b>
Auswirkung einer Herabstufung um eine Ratingstufe	0,1	0,0	0,0	<b>0,1</b>	0,2	0,0	0,0	<b>0,2</b>
Auswirkung einer Herabstufung um zwei Ratingstufen	0,2	0,0	0,0	<b>0,2</b>	0,9	0,0	0,1	<b>1,0</b>
Auswirkung einer Herabstufung um drei Ratingstufen	0,7	0,1	0,1	<b>0,9</b>	1,0	0,1	0,2	<b>1,3</b>

Die Auswirkungen einer Ratingherabstufung widerspiegeln bei bilateralen Gegenparteien und Zweckgesellschaften (Special Purpose Entities) die Höhe der zusätzlich erforderlichen Sicherheiten und bei vorzeitigen Kündigungen die Höhe der zusätzlichen Kündigungskosten.

## Kreditderivate

→ Siehe «Anhang 32 – Derivat- und Absicherungsgeschäfte» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## Verkaufte/gekaufte Creditsicherungen

Die folgenden Tabellen umfassen nicht alle Kreditderivate; sie weichen vom Gesamtbetrag der Kreditderivate in der Tabelle «Fair Value von derivativen Finanzinstrumenten» ab. Dies liegt daran,

dass bestimmte Kreditderivatprodukte unter US GAAP nicht als solche ausgewiesen werden. US GAAP definiert Kreditderivate als derivative Instrumente, (a) in denen einer oder mehrere Basiswerte in Bezug zum Kreditrisiko einer bestimmten Gesellschaft (oder Gruppe von Gesellschaften) oder zu einem Index, der auf dem Kreditrisiko einer Gruppe von Gesellschaften basiert, stehen und (b) die den Verkäufer einem potenziellen Verlust aus vertraglich festgelegten kreditrisikobezogenen Ereignissen aussetzen.

Total Return Swaps (TRS) in Höhe von CHF 16,7 Mia. und CHF 9,7 Mia. per 31. Dezember 2019 beziehungsweise 2018 wurden in der Tabelle ebenfalls nicht berücksichtigt, da sie den Verkäufer keinem potenziellen Verlust aus vertraglich festgelegten kreditbezogenen Ereignissen aussetzen. TRS bieten nur Schutz gegen einen Wertverlust der betreffenden Aktiven und nicht gegen zusätzliche Verluste aufgrund spezifischer Kreditereignisse.

## Verkaufte/gekaufte Kreditsicherungen

Ende	2019					2018				
	Verkaufte Kreditsicherungen	Gekaufte Kreditsicherungen <sup>1</sup>	Gekaufte/ (Verkaufte) Kreditsicherungen, netto	Sonstige gekaufte Kreditsicherungen	Fair Value der verkauften Kreditsicherungen	Verkaufte Kreditsicherungen	Gekaufte Kreditsicherungen <sup>1</sup>	Gekaufte/ (Verkaufte) Kreditsicherungen, netto	Sonstige gekaufte Kreditsicherungen	Fair Value der verkauften Kreditsicherungen
<b>Instrumente auf einzelnen Referenzwert (in Mia. CHF)</b>										
Investment Grade <sup>2</sup>	(52,6)	47,9	(4,7)	11,5	0,5	(46,0)	43,1	(2,9)	11,8	0,2
Nicht-Investment-Grade	(32,1)	29,5	(2,6)	16,1	0,9	(26,2)	24,3	(1,9)	17,7	(0,2)
<b>Total Instrumente auf einzelnen Referenzwert</b>	<b>(84,7)</b>	<b>77,4</b>	<b>(7,3)</b>	<b>27,6</b>	<b>1,4</b>	<b>(72,2)</b>	<b>67,4</b>	<b>(4,8)</b>	<b>29,5</b>	<b>0,0</b>
davon Staaten	(17,2)	15,4	(1,8)	4,1	0,0	(16,4)	15,0	(1,4)	5,5	(0,1)
davon Nicht-Staaten	(67,5)	62,0	(5,5)	23,5	1,4	(55,8)	52,4	(3,4)	24,0	0,1
<b>Instrumente auf mehrere Referenzwerte (in Mia. CHF)</b>										
Investment Grade <sup>2</sup>	(109,5)	108,9	(0,6)	44,0	0,7	(102,9)	102,4	(0,5)	25,1	(0,8)
Nicht-Investment-Grade	(27,7)	24,5	(3,2)	17,1 <sup>3</sup>	1,0	(26,5)	25,3	(1,2)	8,4 <sup>3</sup>	0,1
<b>Total Instrumente auf mehrere Referenzwerte</b>	<b>(137,2)</b>	<b>133,4</b>	<b>(3,8)</b>	<b>61,1</b>	<b>1,7</b>	<b>(129,4)</b>	<b>127,7</b>	<b>(1,7)</b>	<b>33,5</b>	<b>(0,7)</b>
davon Staaten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	(0,2)	0,2	0,0	0,0	0,0
davon Nicht-Staaten	(137,2)	133,4	(3,8)	61,1	1,7	(129,2)	127,5	(1,7)	33,5	(0,7)
<b>Total Instrumente (in Mia. CHF)</b>										
Investment Grade <sup>2</sup>	(162,1)	156,8	(5,3)	55,5	1,2	(148,9)	145,5	(3,4)	36,9	(0,6)
Nicht-Investment-Grade	(59,8)	54,0	(5,8)	33,2	1,9	(52,7)	49,6	(3,1)	26,1	(0,1)
<b>Total Instrumente</b>	<b>(221,9)</b>	<b>210,8</b>	<b>(11,1)</b>	<b>88,7</b>	<b>3,1</b>	<b>(201,6)</b>	<b>195,1</b>	<b>(6,5)</b>	<b>63,0</b>	<b>(0,7)</b>
davon Staaten	(17,2)	15,4	(1,8)	4,1	0,0	(16,6)	15,2	(1,4)	5,5	(0,1)
davon Nicht-Staaten	(204,7)	195,4	(9,3)	84,6	3,1	(185,0)	179,9	(5,1)	57,5	(0,6)

<sup>1</sup> Entspricht den gekauften Kreditsicherungen mit identischen Basiswerten und den Wiedereingängen.

<sup>2</sup> Basierend auf internen Ratings BBB und höher.

<sup>3</sup> Enthält synthetische verbriefte Kreditportfolios.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des Nominalbetrags der in der Tabelle «Fair Value von derivativen Instrumenten» enthaltenen Kreditderivate in die Tabelle «Verkaufte/gekaufte Kreditsicherungen».

### Kreditderivate

Ende	2019	2018
<b>Kreditderivate (in Mia. CHF)</b>		
Verkaufte Kreditsicherungen	221,9	201,6
Gekaufte Kreditsicherungen	210,8	195,1
Sonstige gekaufte Kreditsicherungen	88,7	63,0
Sonstige Instrumente <sup>1</sup>	16,7	9,7
<b>Total Kreditderivate</b>	<b>538,1</b>	<b>469,4</b>

<sup>1</sup> Besteht aus Total Return Swaps und sonstigen derivativen Instrumenten.

### Fälligkeit der verkauften Kreditsicherungen

Ende	Fällig in weniger als 1 Jahr	Fällig zwischen 1 und 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Total
<b>2019 (in Mia. CHF)</b>				
Instrumente auf einzelnen Referenzwert	19,2	60,6	4,9	84,7
Instrumente auf mehrere Referenzwerte	41,9	79,8	15,5	137,2
<b>Total Instrumente</b>	<b>61,1</b>	<b>140,4</b>	<b>20,4</b>	<b>221,9</b>
<b>2018 (in Mia. CHF)</b>				
Instrumente auf einzelnen Referenzwert	13,1	54,9	4,2	72,2
Instrumente auf mehrere Referenzwerte	28,8	80,6	20,0	129,4
<b>Total Instrumente</b>	<b>41,9</b>	<b>135,5</b>	<b>24,2</b>	<b>201,6</b>



## 32 Garantien und Verpflichtungen

### Garantien

Ende	Fällig in weniger als 1 Jahr	Fällig zwischen 1 und 3 Jahren	Fällig zwischen 3 und 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Total Brutto- betrag	Total Netto- betrag <sup>1</sup>	Buch- wert	Erhaltene Sicher- heiten
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>								
Kreditsicherungsgarantien und ähnliche Instrumente	2'206	252	189	471	3'118	3'065	10	1'655
Gewährleistungsgarantien und ähnliche Instrumente	4'942	3'059	668	188	8'857	7'833	31	2'793
Derivate <sup>2</sup>	13'194	2'665	695	690	17'244	17'244	295	- <sup>3</sup>
Sonstige Garantieverpflichtungen	4'257	1'386	367	493	6'503	6'457	64	4'003
<b>Total Garantien</b>	<b>24'599</b>	<b>7'362</b>	<b>1'919</b>	<b>1'842</b>	<b>35'722</b>	<b>34'599</b>	<b>400</b>	<b>8'451</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>								
Kreditsicherungsgarantien und ähnliche Instrumente	2'229	439	218	402	3'288	3'199	14	1'752
Gewährleistungsgarantien und ähnliche Instrumente	5'008	1'344	552	240	7'144	6'278	44	3'153
Derivate <sup>2, 4</sup>	16'228	3'995	1'256	778	22'257	22'257	919	- <sup>3</sup>
Sonstige Garantieverpflichtungen	4'325	1'405	640	517	6'887	6'814	56	4'169
<b>Total Garantien</b>	<b>27'790</b>	<b>7'183</b>	<b>2'666</b>	<b>1'937</b>	<b>39'576</b>	<b>38'548</b>	<b>1'033</b>	<b>9'074</b>

1 Der Nettobetrag errechnet sich aus dem Bruttobetrag abzüglich allfälliger Beteiligungen.

2 Nicht enthalten sind Derivatkontrakte mit bestimmten aktiven Handels- und Investmentbanken und bestimmten sonstigen Gegenparteien, da solche Kontrakte bar abgewickelt werden können und die Bank keinen Anhaltspunkt dafür hatte, dass die Gegenparteien bei Vertragsabschluss die Basisinstrumente hielten.

3 Sicherheiten für als Garantien verbuchte Derivate sind unbedeutend.

4 Die Vorperiode wurde korrigiert.

→ Siehe «Anhang 33 – Garantien und Verpflichtungen» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

Banken mit Kundeneinlagen und Effektenhändler in der Schweiz und in gewissen anderen europäischen Ländern sind verpflichtet, die Auszahlung privilegierter Einlagen im Falle spezifischer Einschränkungen oder erzwungener Liquidation einer solchen Bank sicherzustellen. In der Schweiz stellen Banken mit Kundeneinlagen und Effektenhändler gemeinsam einen Garantiebtrag von bis zu CHF 6 Mia. bereit. Tritt ein solches Auszahlungsereignis ein, ausgelöst durch eine von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (FINMA) auferlegte spezifische Geschäftsrestriktion oder aufgrund der Zwangsliquidation einer anderen Bank mit Kundeneinlagen, wird der Beitrag der Bank auf Basis ihres Anteils privilegierter Einlagen im Verhältnis zur Gesamtheit

der privilegierten Einlagen berechnet. Basierend auf der Schätzung der FINMA für die Bank liegt der Anteil der Bank an der Einlagensversicherung für die Zeit vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 bei CHF 0,5 Mia. Diese Garantien für Einlagensicherungen wurden unter «Sonstige Garantieverpflichtungen» aufgeführt.

### Zusicherungen und Gewährleistungen für verkaufte Wohnbauhypothekarkredite

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von US-Wohnbauhypothekarkrediten durch die Division Global Markets hat die Bank bestimmte Zusicherungen und Gewährleistungen in Bezug auf die verkauften Kredite abgegeben.

### Sonstige Verpflichtungen

Ende	Fällig in weniger als 1 Jahr	Fällig zwischen 1 und 3 Jahren	Fällig zwischen 3 und 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Total Brutto- betrag	Total Netto- betrag <sup>1</sup>	Erhaltene Sicher- heiten
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>							
Unwiderrufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	4'434	163	0	0	4'597	4'518	3'077
Unwiderrufliche Kreditverpflichtungen	27'145	38'974	48'856	10'152	125'127 <sup>2</sup>	120'436	60'118
Reverse-Repo-Geschäfte auf Termin	41	0	0	0	41	41	41
Sonstige Verpflichtungen	630	121	121	58	930	930	127
<b>Total sonstige Verpflichtungen</b>	<b>32'250</b>	<b>39'258</b>	<b>48'977</b>	<b>10'210</b>	<b>130'695</b>	<b>125'925</b>	<b>63'363</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>							
Unwiderrufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	5'056	182	0	0	5'238	5'077	3'651
Unwiderrufliche Kreditverpflichtungen <sup>3</sup>	26'947	34'188	45'938	11'373	118'446 <sup>2</sup>	114'340	59'461
Reverse-Repo-Geschäfte auf Termin	31	0	0	0	31	31	31
Sonstige Verpflichtungen	329	11	119	33	492	492	4
<b>Total sonstige Verpflichtungen</b>	<b>32'363</b>	<b>34'381</b>	<b>46'057</b>	<b>11'406</b>	<b>124'207</b>	<b>119'940</b>	<b>63'147</b>

1 Der Nettobetrag errechnet sich aus dem Bruttobetrag abzüglich allfälliger Beteiligungen.

2 In den unwiderruflichen Kreditverpflichtungen nicht enthalten sind per 31. Dezember 2019 und 2018 die unbenutzten Kreditlimiten von CHF 128'295 Mio. beziehungsweise CHF 113'593 Mio., die durch die Gruppe mittels Mitteilung an den Kunden einseitig kündbar waren.

3 Die Vorperiode wurde korrigiert.

## 33 Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten und Zweckgesellschaften mit variablem Anteil (VIEs)

### Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten

→ Siehe «Anhang 34 – Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten und Zweckgesellschaften mit variablem Anteil (VIEs)» in VI – Credit Suisse Group – Konsolidierte Jahresrechnung für weitere Informationen.

#### Verbriefungen

Die folgende Tabelle stellt Gewinne oder Verluste und die Erlöse aus den übertragenen Aktiven für Verbriefungen finanzieller Vermögenswerte in den Jahren 2019, 2018 und 2017 dar, die als Verkauf mit nachfolgender Ausbuchung behandelt wurden, zusammen mit den Geldflüssen zwischen der Bank und den für die Verbriefungen verwendeten Zweckgesellschaften (Special Purpose Entities, SPEs), bei welchen die Bank weiterhin eingebunden ist. Diese Darstellung ist unabhängig vom Zeitpunkt der Verbriefung.

Verbriefungen	2019	2018	2017
<b>Gewinne/(Verluste) und Cashflow (in Mio. CHF)</b>			
<b>CMBS</b>			
Nettogewinn <sup>1</sup>	10	10	37
Erlös aus Übertragung von Aktiven	7'757	5'861	6'604
Geldzufluss aus Anteilen, die weiterhin gehalten werden	162	41	28
<b>RMBS</b>			
Nettogewinn/(-verlust) <sup>1</sup>	2	(1)	0
Erlös aus Übertragung von Aktiven	21'566	22'536	14'817
Käufe von vormalig übertragenen finanziellen Vermögenswerten oder diesen zugrunde liegenden Sicherheiten	(1)	0	(2)
Abwicklungs- und Verwaltungsgebühren	2	3	3
Geldzufluss aus Anteilen, die weiterhin gehalten werden	312	576	368
<b>Sonstige forderungsbesicherte Finanzierungen</b>			
Nettogewinn <sup>1</sup>	101	77	31
Erlös aus Übertragung von Aktiven	11'702	6'422	7'664
Käufe von vormalig übertragenen finanziellen Vermögenswerten oder diesen zugrunde liegenden Sicherheiten	(763)	(318)	(380)
Gebühren <sup>2</sup>	151	142	135
Geldzufluss aus Anteilen, die weiterhin gehalten werden	6	3	4

<sup>1</sup> Enthält Erträge aus Underwriting, abgegrenzte Abschlusskosten, Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Sicherheiten an die SPEs sowie Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von neu ausgegebenen Wertschriften an Dritte, aber ohne Zinserfolg auf Aktiven vor Verbriefung. Die Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf der Sicherheiten entsprechen der Differenz zwischen dem Fair Value am Tag vor der Preisfestlegung der Verbriefung und dem Verkaufspreis der Ausleihungen.

<sup>2</sup> Umfasst Management Fees und Performance Fees für Vermögensverwaltungsdienste, die für verwaltete CLOs erbracht wurden.

#### Fortlaufende Einbindung bei übertragenen finanziellen Vermögenswerten

Die folgende Tabelle stellt die ausstehenden Kapitalbeträge der Aktiven dar, aus welchen die Bank nach der Übertragung der finanziellen Vermögenswerte an eine SPE weiterhin eine Risikoposition hat, sowie das Total der Aktiven der SPE per 31. Dezember 2019 beziehungsweise 2018. Die Darstellung ist unabhängig vom Zeitpunkt der Übertragung dieser Aktiven.

#### Ausstehende Kapitalbeträge und das Total der Aktiven von SPEs aus fortlaufender Einbindung

Ende	2019	2018
<b>in Mio. CHF</b>		
<b>CMBS</b>		
Ausstehender Kapitalbetrag	21'079	25'330
Total Aktiven von SPE	28'748	35'760
<b>RMBS</b>		
Ausstehender Kapitalbetrag	54'001	40'253
Total Aktiven von SPE	55'595	41'242
<b>Sonstige forderungsbesicherte Finanzierungen</b>		
Ausstehender Kapitalbetrag	27'982	23'036
Total Aktiven von SPE	54'974	47'542

Der ausstehende Nominalbetrag bezieht sich auf von der Gruppe übertragene Aktiven und enthält keine Nominalbeträge für von Dritten übertragene Aktiven.

#### Fair Value von Begünstigungsanteilen

Der Fair Value von Begünstigungsanteilen aus fortlaufender Einbindung zum Zeitpunkt der Übertragung und zum Berichtszeitpunkt wird mithilfe von Fair-Value-Bewertungsmethoden, wie dem Barwert der geschätzten zukünftigen Cashflows, ermittelt, wobei diese auf Annahmen basieren, welche die Marktteilnehmer üblicherweise zu Bewertungszwecken treffen. Die Fair Values von Aktiven oder Verbindlichkeiten aus fortlaufenden Einbindungen umfassen keine Nutzen aus Finanzinstrumenten, welche die Bank eventuell zur Absicherung der latenten Risiken verwendet.

#### Massgebliche ökonomische Annahmen im Zeitpunkt der Übertragung

→ Siehe «Anhang 34 – Finanzinstrumente» für weitere Informationen zur Fair-Value-Hierarchie.

## Massgebliche ökonomische Annahmen für die Messung des Fair Value von Begünstigungsanteilen im Zeitpunkt der Übertragung

Im Zeitpunkt der Übertragung, im Jahr	2019		2018		2017	
	CMBS	RMBS	CMBS	RMBS	CMBS	RMBS
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Fair Value der Begünstigungsanteile	549	3'171	662	3'613	445	2'400
davon Level 2	455	2'978	640	3'509	444	2'221
davon Level 3	94	193	22	103	1	179
Gewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	5,5	5,5	6,6	7,8	10,0	6,0
Angenommene vorzeitige Tilgung (Jahresrate), in % <sup>1</sup>	- <sup>2</sup>	2,0-37,3	- <sup>2</sup>	5,0-13,5	- <sup>2</sup>	1,0-22,9
Cashflow-Diskontsatz (Jahressatz), in % <sup>3</sup>	2,5-8,3	1,5-15,7	3,6-9,8	3,0-13,6	2,4-9,0	2,0-29,5
Erwartete Kreditausfälle (Jahresrate), in % <sup>4</sup>	1,3-1,9	1,5-7,6	1,8-3,1	2,3-7,2	0,6-3,4	0,8-6,3

Übertragungen von Aktiven, an welchen die Bank keine Begünstigungsanteile hat, sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

**1** Die angenommene Geschwindigkeit der vorzeitigen Tilgung (Prepayment Speed Assumption, PSA) ist ein Industriestandard für die Projektion vorzeitiger Tilgungen von Wohnbauhypothekarkrediten. PSA baut auf der Annahme einer konstanten vorzeitigen Tilgungsrate (Constant Prepayment Rate, CPR) auf. Eine 100%ig vorzeitige Tilgung beruht auf der Annahme, dass eine vorzeitige Tilgungsrate von 0,2% pro Jahr auf dem ausstehenden Kapitalbetrag im ersten Monat geleistet wird. Diese Rate nimmt mit jedem Monat um 0,2 Prozentpunkte zu, bis nach 30 Monaten eine Rate von 6% erreicht wird. Diese Monatsrate bleibt anschliessend während der ganzen Laufzeit des Hypothekarkredits konstant. 100 PSA entsprechen 6 CPR.

**2** Um eine vorzeitige Tilgung zu vermeiden, sind kommerzielle Hypothekarkredite üblicherweise durch Tilgungssperfristen und Renditesicherungsklauseln geschützt.

**3** Der Diskontsatz basierte auf der gewichteten durchschnittlichen Rendite auf dem Begünstigungsanteil.

**4** Die Bandbreite der erwarteten Kreditausfälle berücksichtigt nur Instrumente mit einem erwarteten Kreditausfall grösser als null, es sei denn, alle Instrumente haben einen erwarteten Kreditausfall von null.

## Massgebliche ökonomische Annahmen per Stichtag

Die folgende Tabelle stellt die Sensitivitätsanalyse für massgebliche ökonomische Annahmen dar, welche zur Ermittlung des Fair Value der per 31. Dezember 2019 beziehungsweise 2018 gehaltenen SPE-Begünstigungsanteile verwendet wurden.

## Massgebliche ökonomische Annahmen für die Messung des Fair Value von Begünstigungsanteilen aus SPEs

Ende	2019		2018		2017	
	CMBS <sup>1</sup>	RMBS	Sonstige forderungsbesicherte Finanzierungen <sup>2</sup>	CMBS <sup>1</sup>	RMBS	Sonstige forderungsbesicherte Finanzierungen <sup>2</sup>
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Fair Value der Begünstigungsanteile	399	2'282	751	805	2'006	226
davon Nicht-Investment-Grade	46	711	15	112	307	26
Gewichtete durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	6,4	5,7	1,6	5,7	7,9	5,6
Angenommene vorzeitige Tilgung (Jahresrate), in % <sup>3</sup>	-	3,0-35,7	-	-	2,0-20,0	-
Auswirkung einer ungünstigen Veränderung von 10% auf den Fair Value	-	(38,1)	-	-	(22,3)	-
Auswirkung einer ungünstigen Veränderung von 20% auf den Fair Value	-	(72,6)	-	-	(43,2)	-
Cashflow-Diskontsatz (Jahressatz), in % <sup>4</sup>	2,2-15,2	1,5-36,2	0,7-13,1	3,4-14,3	3,0-21,3	1,0-21,2
Auswirkung einer ungünstigen Veränderung von 10% auf den Fair Value	(6,8)	(38,3)	(2,1)	(20,7)	(52,1)	(2,9)
Auswirkung einer ungünstigen Veränderung von 20% auf den Fair Value	(13,4)	(74,7)	(4,2)	(37,6)	(101,3)	(5,7)
Erwartete Kreditausfälle (Jahresrate), in % <sup>5</sup>	0,5-8,5	1,1-34,5	0,7-12,8	0,8-4,7	0,6-18,8	1,0-21,2
Auswirkung einer ungünstigen Veränderung von 10% auf den Fair Value	(4,1)	(24,1)	(2,0)	(10,2)	(23,8)	(2,4)
Auswirkung einer ungünstigen Veränderung von 20% auf den Fair Value	(8,1)	(47,3)	(4,0)	(17,3)	(46,7)	(4,8)

**1** Um eine vorzeitige Tilgung zu vermeiden, sind kommerzielle Hypothekarkredite üblicherweise durch Tilgungssperfristen und Renditesicherungsklauseln geschützt.

**2** CDOs in dieser Kategorie sind üblicherweise so strukturiert, dass das Risiko einer vorzeitigen Tilgung ausgeschlossen wird.

**3** PSA ist ein Industriestandard für die Projektion vorzeitiger Tilgungen von Wohnbauhypothekarkrediten. PSA baut auf der CPR-Annahme auf. Eine 100%ig vorzeitige Tilgung beruht auf der Annahme, dass eine vorzeitige Tilgungsrate von 0,2% pro Jahr auf dem ausstehenden Kapitalbetrag im ersten Monat geleistet wird. Diese Rate nimmt mit jedem Monat um 0,2 Prozentpunkte zu, bis nach 30 Monaten eine Rate von 6% erreicht wird. Diese Monatsrate bleibt anschliessend während der ganzen Laufzeit des Hypothekarkredits konstant. 100 PSA entsprechen 6 CPR.

**4** Der Diskontsatz basierte auf der gewichteten durchschnittlichen Rendite auf dem Begünstigungsanteil.

**5** Die Bandbreite der erwarteten Kreditausfälle berücksichtigt nur Instrumente mit einem erwarteten Kreditausfall grösser als null, es sei denn, alle Instrumente haben einen erwarteten Kreditausfall von null.

### Nicht als Verkauf qualifizierende Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten

Die folgende Tabelle stellt die Buchwerte übertragener finanzieller Vermögenswerte und zugehöriger Verbindlichkeiten dar, deren Übertragung per 31. Dezember 2019 beziehungsweise 2018 nicht als Verkauf qualifizierte.

#### Buchwert der übertragenen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, deren Übertragung nicht als Verkauf qualifizierte

Ende	2019	2018
<b>in Mio. CHF</b>		
<b>Sonstige forderungsbesicherte Finanzierungen</b>		
Handelsbestände	279	255
Verbindlichkeit gegenüber SPE, enthalten in sonstigen Verbindlichkeiten	(279)	(255)

### Als besicherte Geldaufnahmen verbuchte Repo-Geschäfte und Wertschriftenleihen

Die folgenden Tabellen weisen die Bruttoverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen sowie die Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften nach den einzelnen Klassen der gestellten Sicherheiten und der vertraglichen Restlaufzeiten per 31. Dezember 2019 und 2018 aus.

### Repo-Geschäfte, Wertschriftenleihen und Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften – nach Klasse der verpfändeten Sicherheiten

Ende	2019	2018
<b>in Mia. CHF</b>		
Schuldtitle von Staaten	14,1	31,1
Schuldtitle von Unternehmen	11,0	9,6
Asset-backed Securities	2,5	1,8
Beteiligungstitel	0,7	0,0
Sonstige	0,2	0,2
<b>Repo-Geschäfte</b>	<b>28,5</b>	<b>42,7</b>
Schuldtitle von Staaten	0,1	1,4
Schuldtitle von Unternehmen	0,1	0,2
Beteiligungstitel	5,4	3,2
Sonstige	0,1	0,2
<b>Verbindlichkeiten aus Wertschriftenleihgeschäften</b>	<b>5,7</b>	<b>5,0</b>
Schuldtitle von Staaten	5,3	3,6
Schuldtitle von Unternehmen	1,8	1,0
Asset-backed Securities	0,1	0,1
Beteiligungstitel	33,0	37,0
<b>Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften, zum Fair Value</b>	<b>40,2</b>	<b>41,7</b>
<b>Total</b>	<b>74,4</b>	<b>89,4</b>

### Repo-Geschäfte, Wertschriftenleihen und Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften – nach vertraglicher Restlaufzeit

Ende	Verbleibende vertragliche Fälligkeiten				Total
	Auf Sicht <sup>1</sup>	Bis 30 Tage <sup>2</sup>	31–90 Tage	Mehr als 90 Tage	
<b>2019 (in Mia. CHF)</b>					
Repo-Geschäfte	5,2	15,2	5,9	2,2	28,5
Verbindlichkeiten aus Wertschriftenleihgeschäften	5,7	0,0	0,0	0,0	5,7
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften, zum Fair Value	40,0	0,1	0,1	0,0	40,2
<b>Total</b>	<b>50,9</b>	<b>15,3</b>	<b>6,0</b>	<b>2,2</b>	<b>74,4</b>
<b>2018 (in Mia. CHF)</b>					
Repo-Geschäfte	7,4	26,3	6,7	2,3	42,7
Verbindlichkeiten aus Wertschriftenleihgeschäften	4,1	0,9	0,0	0,0	5,0
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften, zum Fair Value	41,4	0,1	0,2	0,0	41,7
<b>Total</b>	<b>52,9</b>	<b>27,3</b>	<b>6,9</b>	<b>2,3</b>	<b>89,4</b>

<sup>1</sup> Enthält Verträge ohne vertraglich vereinbarte Fälligkeit, welche Kündigungsklauseln mit einer Kündigungsfrist enthalten.

<sup>2</sup> Enthält Overnight-Transaktionen.

→ Siehe «Anhang 26 – Verrechnung von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten» für weitere Informationen zu den Bruttobeträgen der Wertschriftenverkäufe im Rahmen von Repo-Geschäften, Wertschriftenleihen und Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften sowie die in der konsolidierten Bilanz ausgewiesenen Nettobeträge.

## Zweckgesellschaften mit variablem Anteil

→ Siehe «Anhang 34 – Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten und Zweckgesellschaften mit variablem Anteil (VIEs)» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Commercial Paper Conduits

Die Bank ist als Administrator für Alpine Securitization Ltd (Alpine) tätig, ein für Kundenfinanzierungen und Finanzierungen der Bank genutztes Multi-Seller Asset-backed CP Conduit, und stellt Alpine Liquiditäts- und Kreditbesserungsfazilitäten zur Verfügung. Alpine veröffentlicht zuhanden der CP-Anleger bestimmte Daten zum Portfolio und zu dessen Aktiven und reicht das Portfolio bei Ratingagenturen zur Erstellung eines öffentlichen Ratings für sein CP ein. Das CP Conduit erwirbt Vermögenswerte wie Ausleihungen und Darlehen oder geht Reverse-Repo-Geschäfte ein, wobei diese Transaktionen durch die Ausgabe von CP gedeckt werden, die wiederum durch die betreffenden Vermögenswerte besichert sind. Die Bank (einschliesslich Alpine) kann mit Drittgesellschaften Liquiditätsfazilitäten vereinbaren, unter welchen sie gegebenenfalls von diesen Gesellschaften Vermögenswerte erwerben muss, um ihnen Liquidität und Kreditbesserungen bereitzustellen. Die Finanzierungen sind so strukturiert, dass Kreditbesserungen in Form von über den Nominalwert hinausgehenden Besicherungen und anderen vermögenswertspezifischen Besserungen entstehen. Alpine ist eine separate Rechtseinheit, die vollständig der Bank gehört. Ihre Vermögenswerte stehen jedoch nur zur Befriedigung der Ansprüche ihrer Gläubiger zur Verfügung. Da die Bank auch als Administratorin fungiert und zudem Liquiditätsfazilitäten zur Verfügung stellt, weist sie bedeutende Risikopositionen und bedeutenden Einfluss auf die Tätigkeit von Alpine auf. Alpine gilt zu Rechnungslegungszwecken als VIE, die Bank gilt als Meistbegünstigte von Alpine und konsolidiert dieses Vehikel.

Die durchschnittliche Restlaufzeit aller ausstehenden CP von Alpine belief sich per 31. Dezember 2019 auf rund 116 Tage. Die CP von Alpine haben das Rating A-1(sf) von Standard & Poor's und das Rating P-1(sf) von Moody's erhalten. Die Aktiven von Alpine umfassten im Wesentlichen ein Reverse-Repo-Geschäft mit einer Gesellschaft der Bank, Privatkredite, Flugzeugkredite und -leasingverträge, Autokredite und -leasingverträge, gewerbliche Leasingverträge und Kredite für Kleinunternehmen.

Die finanzielle Verpflichtung der Bank gegenüber diesem CP Conduit besteht aus Verpflichtungen im Rahmen von Liquiditätsvereinbarungen. Bei den Liquiditätsvereinbarungen handelt

es sich um vermögenswertspezifische Vereinbarungen, in deren Rahmen die Bank unter bestimmten Umständen kurzfristige Finanzierungen für den CP Conduit zur Verfügung stellen oder Vermögenswerte des CP Conduit erwerben muss. Solche Käufe sind insbesondere erforderlich bei Liquiditätsverknappung im CP-Markt, sodass das CP Conduit seine Verbindlichkeiten nicht refinanzieren kann, oder bei Zahlungsausfall eines Basiswerts. Die vermögensspezifischen Kreditbesserungen, die von Kunden gewährt werden, welche die betreffenden Vermögenswerte übertragen, werden durch den Erwerb nicht verändert. Wenn die Bank solche Vereinbarungen eingeht, überprüft sie die mit diesen Geschäften verbundenen Kreditrisiken gleich wie bei sonstigen Kreditvergaben.

Die Bank vereinbart mit CP Conduits, die von Dritten aufgelegt und verwaltet werden, Liquiditätsfazilitäten. Solche CP Conduits von Dritten gelten zu Rechnungslegungszwecken als VIEs. Die Bank ist bei diesen CP Conduits von Dritten nicht Meistbegünstigte und konsolidiert diese CP Conduits von Dritten auch nicht. Die finanzielle Verpflichtung der Bank gegenüber diesen CP Conduits von Dritten besteht aus Verpflichtungen im Rahmen von Liquiditätsvereinbarungen. Bei den Liquiditätsvereinbarungen handelt es sich um vermögenswertspezifische Vereinbarungen, in deren Rahmen die Bank unter bestimmten Umständen kurzfristige Finanzierungen für die CP Conduits von Dritten zur Verfügung stellen oder Vermögenswerte dieser CP Conduits erwerben muss. Solche Käufe sind insbesondere erforderlich bei Liquiditätsverknappung im CP-Markt, sodass die CP Conduits ihre Verbindlichkeiten nicht refinanzieren können, oder bei Zahlungsausfall eines Basiswerts. Die vermögensspezifischen Kreditbesserungen, die gegebenenfalls von Kunden gewährt werden, welche die betreffenden Vermögenswerte übertragen, werden durch den Erwerb nicht verändert. Wenn die Bank solche Vereinbarungen eingeht, überprüft sie die mit diesen Geschäften verbundenen Kreditrisiken gleich wie bei sonstigen Kreditvergaben. In bestimmten Situationen kann die Bank mit diesen Drittanbieter-CP-Conduits über Alpine Liquiditätsfazilitäten vereinbaren. Per 31. Dezember 2019 waren die ausstehenden und über Alpine laufenden Fazilitäten der Bank gegenüber diesen Drittanbieter-Conduits nicht in der tabellarischen Offenlegung zu nicht konsolidierten VIEs enthalten. Diese hatten eine maximale Verlustposition in Höhe von CHF 6'159 Mio. und die Gesamtkativen dieser nicht konsolidierten VIEs betrug CHF 13'488 Mio.

Die wirtschaftlichen Risiken der Bank in Zusammenhang mit dem Alpine CP Conduit sowie den CP Conduits von Dritten werden im Risikomanagement-Regelwerk der Bank berücksichtigt, einschliesslich Gegenparteianalyse, Analyse des ökonomischen Risikokapitals und Szenario-Analyse.

## Konsolidierte VIEs

Die Bank ist bei VIEs in ihrer Rolle als Finanzintermediär im Auftrag von Kunden massgeblich eingebunden. Die Bank konsolidierte alle VIEs mit Bezug zu Finanzintermediation, bei welchen sie die meistbegünstigte Partei war.

### Konsolidierte VIEs, bei welchen die Bank meistbegünstigte Partei war

Ende	CDO/ CLO	CP- Conduit	Verbie- rungen	Finanzintermediation			Total
				Anlage- fonds	Aus- leihungen	Sonstige	
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>							
Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken	6	1	71	11	39	10	138
Handelsbestände	75	0	1'554	82	1'063	14	2'788
Sonstige Anlagen	0	0	0	113	1'052	247	1'412
Ausleihungen, netto	0	325	53	1	29	241	649
Sonstige Aktiven	1	21	638	4	67	943	1'674
davon zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	0	0	93	0	0	0	93
davon Liegenschaften und Einrichtungen	0	0	0	0	17	8	25
<b>Total Aktiven konsolidierter VIEs</b>	<b>82</b>	<b>347</b>	<b>2'316</b>	<b>211</b>	<b>2'250</b>	<b>1'455</b>	<b>6'661</b>
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	0	0	0	0	8	0	8
Kurzfristige Geldaufnahmen	0	4'885	0	0	0	0	4'885
Langfristige Verbindlichkeiten	7	0	1'614	1	13	36	1'671
Sonstige Verbindlichkeiten	0	54	1	4	91	146	296
<b>Total Verbindlichkeiten konsolidierter VIEs</b>	<b>7</b>	<b>4'939</b>	<b>1'615</b>	<b>5</b>	<b>112</b>	<b>182</b>	<b>6'860</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>							
Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken	15	1	68	17	52	20	173
Handelsbestände	72	0	1'602	418	944	12	3'048
Sonstige Anlagen	0	0	0	153	1'073	279	1'505
Ausleihungen, netto	0	0	119	0	23	245	387
Sonstige Aktiven	57	16	863	4	50	1'037	2'027
davon zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	57	0	107	0	3	0	167
davon Liegenschaften und Einrichtungen	0	0	0	0	18	0	18
<b>Total Aktiven konsolidierter VIEs</b>	<b>144</b>	<b>17</b>	<b>2'652</b>	<b>592</b>	<b>2'142</b>	<b>1'593</b>	<b>7'140</b>
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	0	0	0	0	3	0	3
Kurzfristige Geldaufnahmen	0	5'465	0	0	0	0	5'465
Langfristige Verbindlichkeiten	48	0	1'487	174	26	29	1'764
Sonstige Verbindlichkeiten	0	43	1	8	98	127	277
<b>Total Verbindlichkeiten konsolidierter VIEs</b>	<b>48</b>	<b>5'508</b>	<b>1'488</b>	<b>182</b>	<b>127</b>	<b>156</b>	<b>7'509</b>

## Nicht konsolidierte VIEs

Das Total Aktiven nicht konsolidierter VIEs bezieht sich auf die Aktiven der nicht konsolidierten VIEs und steht aufgrund der variablen Anteile, die von Drittanlegern gehalten werden, normalerweise in keinem Zusammenhang mit den Risikopositionen, die die Bank in Bezug auf diese Einheiten hat. Daher werden diese Beträge zu Risikomanagementzwecken nicht berücksichtigt.

### Nicht konsolidierte VIEs

Ende	CDO/ CLO	Verbie- fungen	Anlage- fonds	Finanzintermediation		Total
				Aus- leihungen	Sonstige	
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>						
Handelsbestände	230	4'897	962	109	4'311	10'509
Ausleihungen, netto	456	904	1'945	7'930	709	11'944
Sonstige Aktiven	3	26	513	0	380	922
<b>Total Aktiven variabler Anteile</b>	<b>689</b>	<b>5'827</b>	<b>3'420</b>	<b>8'039</b>	<b>5'400</b>	<b>23'375</b>
<b>Maximale Verlustposition</b>	<b>785</b>	<b>7'664</b>	<b>3'425</b>	<b>12'239</b>	<b>5'937</b>	<b>30'050</b>
<b>Total Aktiven nicht konsolidierter VIEs</b>	<b>8'057</b>	<b>141'608</b>	<b>127'558</b>	<b>25'590</b>	<b>14'274</b>	<b>317'087</b>
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>						
Handelsbestände	209	4'527	927	183	3'703	9'549
Ausleihungen, netto	154	1'475	1'591	5'246	430	8'896
Sonstige Aktiven	3	19	112	0	444	578
<b>Total Aktiven variabler Anteile</b>	<b>366</b>	<b>6'021</b>	<b>2'630</b>	<b>5'429</b>	<b>4'577</b>	<b>19'023</b>
<b>Maximale Verlustposition</b>	<b>366</b>	<b>7'637</b>	<b>2'645</b>	<b>8'680</b>	<b>5'150</b>	<b>24'478</b>
<b>Total Aktiven nicht konsolidierter VIEs</b>	<b>7'033</b>	<b>96'483</b>	<b>65'848</b>	<b>20'804</b>	<b>8'784</b>	<b>198'952</b>



## 34 Finanzinstrumente

→ Siehe «Anhang 35 – Finanzinstrumente» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Periodisch zum Fair Value bewertete Aktiven und Verbindlichkeiten

Ende 2019	Level 1	Level 2	Level 3	Einfluss der Verrechnung <sup>1</sup>	Zum NAV pro Anteil bewertete Aktiven <sup>2</sup>	Total
<b>Aktiven (in Mio. CHF)</b>						
Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken	0	356	0	–	–	356
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	0	85'556	0	–	–	85'556
Als Sicherheiten erhaltene Wertschriften	36'438	3'780	1	–	–	40'219
Handelsbestände	85'622	157'186	7'885	(97'606)	808	153'895
davon Schuldtitel	19'430	45'677	1'923	–	–	67'030
davon ausländische Staaten	19'281	7'484	198	–	–	26'963
davon Unternehmen	16	10'941	1'128	–	–	12'085
davon RMBS	0	23'199	317	–	–	23'516
davon Beteiligungstitel	60'737	2'862	197	–	808	64'604
davon Derivate	3'539	108'263	3'534	(97'606)	–	17'730
davon Zinsprodukte	1'091	66'763	554	–	–	–
davon Fremdwährungsprodukte	23	21'754	152	–	–	–
davon Aktien/Index-bezogene Produkte	2'417	13'918	1'040	–	–	–
davon Kreditderivate	0	5'336	879	–	–	–
davon sonstige Derivate	5	66	909	–	–	–
davon sonstige Handelsbestände	1'916	384	2'231	–	–	4'531
Anlagen in Wertschriften	0	1'004	0	–	–	1'004
Sonstige Anlagen	24	5	2'523	–	996	3'548
davon sonstige Aktienanlagen	24	5	1'463	–	589	2'081
davon Finanzinstrumente auf Lebensversicherungen	0	0	1'052	–	–	1'052
Ausleihungen	0	8'945	3'716	–	–	12'661
davon Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	0	2'491	1'283	–	–	3'774
davon Finanzinstitute	0	3'730	1'201	–	–	4'931
davon Regierungen und öffentliche Institutionen	0	2'200	830	–	–	3'030
Sonstige immaterielle Werte (Hypothekenverwaltungsrechte)	0	0	244	–	–	244
Sonstige Aktiven	101	8'902	1'846	(447)	–	10'402
davon zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	0	6'594	1'619	–	–	8'213
<b>Total Aktiven zum Fair Value</b>	<b>122'185</b>	<b>265'734</b>	<b>16'215</b>	<b>(98'053)</b>	<b>1'804</b>	<b>307'885</b>

<sup>1</sup> Derivate werden pro Level brutto ausgewiesen. Die Auswirkung von Verrechnungen entspricht den rechtlich durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen.

<sup>2</sup> Im Einklang mit US GAAP wurden bestimmte Beteiligungen, die aus praktischen Gründen anhand des Nettoinventarwerts pro Anteil zum Fair Value bewertet werden, nicht innerhalb der Fair-Value-Hierarchie kategorisiert. Die Fair-Value-Beträge in dieser Tabelle sollen die Überleitung von der Fair-Value-Hierarchie zu den Beträgen in der konsolidierten Bilanz ermöglichen.



## Periodisch zum Fair Value bewertete Aktiven und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

Ende 2019	Level 1	Level 2	Level 3	Einfluss der Ver- rechnung <sup>1</sup>	Zum NAV pro Anteil bewertete Verbindlich- keiten <sup>2</sup>	Total
<b>Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	322	0	–	–	322
Kundeneinlagen	0	2'865	474	–	–	3'339
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	0	10'823	0	–	–	10'823
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften	36'438	3'780	1	–	–	40'219
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	23'009	115'107	3'854	(103'786)	2	38'186
davon Schuldtitel	3'636	5'286	0	–	–	8'922
davon ausländische Staaten	3'544	345	0	–	–	3'889
davon Beteiligungstitel	15'628	109	53	–	2	15'792
davon Derivate	3'745	109'712	3'801	(103'786)	–	13'472
davon Zinsprodukte	1'101	64'687	167	–	–	–
davon Fremdwährungsprodukte	31	26'156	98	–	–	–
davon Aktien/Index-bezogene Produkte	2'603	12'518	1'921	–	–	–
davon Kreditderivate	0	5'963	1'211	–	–	–
Kurzfristige Geldaufnahmen	0	10'336	997	–	–	11'333
Langfristige Verbindlichkeiten	0	56'657	12'749	–	–	69'406
davon strukturierte Schuldtitel über einem Jahr und bis zu zwei Jahren	0	9'291	891	–	–	10'182
davon strukturierte Schuldtitel über zwei Jahre	0	27'626	11'458	–	–	39'084
davon Instrumente mit hohem Auslösungssatz	0	7'621	5	–	–	7'626
davon sonstige nachrangige Anleihen	0	7'438	140	–	–	7'578
Sonstige Verbindlichkeiten	0	6'650	1'367	(148)	–	7'869
<b>Total Verbindlichkeiten zum Fair Value</b>	<b>59'447</b>	<b>206'540</b>	<b>19'442</b>	<b>(103'934)</b>	<b>2</b>	<b>181'497</b>

<sup>1</sup> Derivate werden pro Level brutto ausgewiesen. Die Auswirkung von Verrechnungen entspricht den rechtlich durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen.

<sup>2</sup> Im Einklang mit US GAAP wurden bestimmte Beteiligungen, die aus praktischen Gründen anhand des Nettoinventarwerts pro Anteil zum Fair Value bewertet werden, nicht innerhalb der Fair-Value-Hierarchie kategorisiert. Die Fair-Value-Beträge in dieser Tabelle sollen die Überleitung von der Fair-Value-Hierarchie zu den Beträgen in der konsolidierten Bilanz ermöglichen.

## Periodisch zum Fair Value bewertete Aktiven und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

Ende 2018	Level 1	Level 2	Level 3	Einfluss der Ver- rechnung <sup>1</sup>	Zum NAV pro Anteil bewertete Aktiven <sup>2</sup>	Total
<b>Aktiven (in Mio. CHF)</b>						
Flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken	0	115	0	–	–	115
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	0	81'818	0	–	–	81'818
Als Sicherheiten erhaltene Wertschriften	37'962	3'704	30	–	–	41'696
Handelsbestände <sup>3</sup>	76'178	157'505	8'980	(109'930)	1'126	133'859
davon Schuldtitel	23'726	37'668	2'242	–	12	63'648
davon ausländische Staaten	23'547	4'542	232	–	–	28'321
davon Unternehmen	66	8'065	1'260	–	12	9'403
davon RMBS	0	20'919	432	–	–	21'351
davon Beteiligungstitel	42'812	2'459	132	–	1'114	46'517
davon Derivate	8'000	117'034	3'298	(109'930)	–	18'402
davon Zinsprodukte	3'557	65'823	507	–	–	–
davon Fremdwährungsprodukte	25	27'526	258	–	–	–
davon Aktien/Index-bezogene Produkte	4'415	18'059	1'054	–	–	–
davon Kreditderivate	0	4'739	673	–	–	–
davon sonstige Derivate	2	633	806	–	–	–
davon sonstige Handelsbestände	1'640	344	3'308	–	–	5'292
Anlagen in Wertschriften <sup>3</sup>	0	1'477	0	–	–	1'477
Sonstige Anlagen	14	7	1'309	–	1'100	2'430
davon Finanzinstrumente auf Lebensversicherungen	0	0	1'067	–	–	1'067
Ausleihungen	0	10'549	4'324	–	–	14'873
davon Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	0	3'976	1'949	–	–	5'925
davon Finanzinstitute	0	4'164	1'391	–	–	5'555
davon Immobilien	0	146	515	–	–	661
Sonstige immaterielle Werte (Hypothekenverwaltungsrechte)	0	0	163	–	–	163
Sonstige Aktiven	117	5'807	1'543	(204)	–	7'263
davon zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	0	4'238	1'235	–	–	5'473
<b>Total Aktiven zum Fair Value</b>	<b>114'271</b>	<b>260'982</b>	<b>16'349</b>	<b>(110'134)</b>	<b>2'226</b>	<b>283'694</b>

<sup>1</sup> Derivate werden pro Level brutto ausgewiesen. Die Auswirkung von Verrechnungen entspricht den rechtlich durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen.

<sup>2</sup> Im Einklang mit US GAAP wurden bestimmte Beteiligungen, die aus praktischen Gründen anhand des Nettoinventarwerts pro Anteil zum Fair Value bewertet werden, nicht innerhalb der Fair-Value-Hierarchie kategorisiert. Die Fair-Value-Beträge in dieser Tabelle sollen die Überleitung von der Fair-Value-Hierarchie zu den Beträgen in der konsolidierten Bilanz ermöglichen.

<sup>3</sup> Residential und Commercial Mortgage-backed Securities, die vorher in Wertschriften erfasst wurden, wurden in die Handelsbestände umgliedert, da diese Wertschriften gemäss der Fair-Value-Option zum Fair Value erfasst werden.

## Periodisch zum Fair Value bewertete Aktiven und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

Ende 2018	Level 1	Level 2	Level 3	Einfluss der Ver- rechnung <sup>1</sup>	Zum NAV pro Anteil bewertete Verbindlich- keiten <sup>2</sup>	Total
<b>Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	406	0	–	–	406
Kundeneinlagen	0	2'839	453	–	–	3'292
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	0	14'828	0	–	–	14'828
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften	37'962	3'704	30	–	–	41'696
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	31'940	123'737	3'589	(117'105)	10	42'171
davon Schuldtitel	4'462	3'511	25	–	–	7'998
davon ausländische Staaten	4'328	255	0	–	–	4'583
davon Beteiligungstitel	18'785	118	37	–	10	18'950
davon Derivate	8'693	120'108	3'527	(117'105)	–	15'223
davon Zinsprodukte	3'699	62'573	189	–	–	–
davon Fremdwährungsprodukte	32	31'983	160	–	–	–
davon Aktien/Index-bezogene Produkte	4'961	19'788	1'500	–	–	–
davon Kreditderivate	0	5'485	1'140	–	–	–
Kurzfristige Geldaufnahmen	0	7'284	784	–	–	8'068
Langfristige Verbindlichkeiten	0	50'356	12'671	–	–	63'027
davon strukturierte Schuldtitel über einem Jahr und bis zu zwei Jahren	0	7'242	528	–	–	7'770
davon strukturierte Schuldtitel über zwei Jahre	0	28'215	11'800	–	–	40'015
Sonstige Verbindlichkeiten	0	7'877	1'327	(221)	–	8'983
<b>Total Verbindlichkeiten zum Fair Value</b>	<b>69'902</b>	<b>211'031</b>	<b>18'854</b>	<b>(117'326)</b>	<b>10</b>	<b>182'471</b>

<sup>1</sup> Derivate werden pro Level brutto ausgewiesen. Die Auswirkung von Verrechnungen entspricht den rechtlich durchsetzbaren Netting-Rahmenvereinbarungen.

<sup>2</sup> Im Einklang mit US GAAP wurden bestimmte Beteiligungen, die aus praktischen Gründen anhand des Nettoinventarwerts pro Anteil zum Fair Value bewertet werden, nicht innerhalb der Fair-Value-Hierarchie kategorisiert. Die Fair-Value-Beträge in dieser Tabelle sollen die Überleitung von der Fair-Value-Hierarchie zu den Beträgen in der konsolidierten Bilanz ermöglichen.

## Periodisch zum Fair Value bewertete Aktiven und Verbindlichkeiten für Level 3

2019	Bestand zu Beginn der Periode	Überträge an	Überträge aus	Käufe	Verkäufe	Emissionen
<b>Aktiven (in Mio. CHF)</b>						
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	0	0	(12)	0	0	12
Als Sicherheiten erhaltene Wertschriften	30	0	0	2	(31)	0
Handelsbestände	8'980	1'600	(2'723)	16'544	(17'005)	1'142
davon Schuldtitel	2'242	793	(1'508)	4'037	(3'537)	0
davon ausländische Staaten	232	30	(43)	67	(69)	0
davon Unternehmen	1'260	485	(843)	3'076	(2'768)	0
davon RMBS	432	130	(528)	732	(465)	0
davon Beteiligungstitel	132	83	(57)	174	(84)	0
davon Derivate	3'298	592	(734)	0	0	1'142
davon Zinsprodukte	507	24	(11)	0	0	72
davon Fremdwährungsderivate	258	56	(78)	0	0	16
davon Aktien/Index-bezogene Produkte	1'054	224	(400)	0	0	361
davon Kreditderivate	673	282	(244)	0	0	390
davon sonstige Derivate	806	6	(1)	0	0	303
davon sonstige Handelsbestände	3'308	132	(424)	12'333	(13'384)	0
Sonstige Anlagen	1'309	48	(6)	1'184	(194)	0
davon sonstige Aktienanlagen	227	48	(6)	1'134	10	0
davon Finanzinstrumente auf Lebensversicherungen	1'067	0	0	39	(186)	0
Ausleihungen	4'324	731	(470)	255	(275)	1'436
davon Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	1'949	269	(335)	49	(194)	346
davon Finanzinstitute	1'391	414	(76)	5	(81)	524
davon Regierungen und öffentliche Institutionen	446	48	(58)	199	0	251
Sonstige immaterielle Werte (Hypothekenverwaltungsrechte)	163	0	0	85	0	0
Sonstige Aktiven	1'543	470	(283)	1'970	(1'913)	703
davon zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	1'235	444	(222)	1'718	(1'693)	703
<b>Total Aktiven zum Fair Value</b>	<b>16'349</b>	<b>2'849</b>	<b>(3'494)</b>	<b>20'040</b>	<b>(19'418)</b>	<b>3'293</b>
<b>Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>						
Kundeneinlagen	453	0	0	0	0	6
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften	30	0	0	2	(31)	0
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	3'589	743	(723)	874	(891)	2'079
davon Beteiligungstitel	37	11	(1)	859	(849)	0
davon Derivate	3'527	723	(714)	1	(4)	2'079
davon Zinsderivate	189	21	(10)	0	0	28
davon Fremdwährungsderivate	160	45	(26)	0	0	8
davon Aktien/Index-bezogene Derivate	1'500	344	(405)	0	0	692
davon Kreditderivate	1'140	314	(273)	0	0	1'101
Kurzfristige Geldaufnahmen	784	187	(494)	0	0	1'477
Langfristige Verbindlichkeiten	12'671	2'707	(4'398)	0	0	6'102
davon strukturierte Schuldtitel über einem Jahr und bis zu zwei Jahren	528	406	(479)	0	0	1'024
davon strukturierte Schuldtitel über zwei Jahre	11'800	2'286	(3'708)	0	0	4'546
davon Instrumente mit hohem Auslösungssatz	6	0	0	0	0	(1)
davon sonstige nachrangige Anleihen	0	0	0	0	0	136
Sonstige Verbindlichkeiten	1'327	51	(80)	80	(131)	114
<b>Total Verbindlichkeiten zum Fair Value</b>	<b>18'854</b>	<b>3'688</b>	<b>(5'695)</b>	<b>956</b>	<b>(1'053)</b>	<b>9'778</b>
<b>Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten) zum Fair Value</b>	<b>(2'505)</b>	<b>(839)</b>	<b>2'201</b>	<b>19'084</b>	<b>(18'365)</b>	<b>(6'485)</b>

Abwicklungen	Handelserfolg		Sonstiger Ertrag		Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung		Fremdwährungs- umrechnungs- einfluss	Bestand am Ende der Periode
	Auf Überträge aus	Auf allen sonstigen	Auf Überträge aus	Auf allen sonstigen	Auf Überträge aus	Auf allen sonstigen		
0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	1
(1'641)	(80)	1'281	0	0	0	0	(213)	7'885
0	17	(41)	0	0	0	0	(80)	1'923
0	3	(13)	0	0	0	0	(9)	198
0	21	(52)	0	0	0	0	(51)	1'128
0	(4)	34	0	0	0	0	(14)	317
0	(3)	(45)	0	0	0	0	(3)	197
(1'616)	(92)	1'034	0	0	0	0	(90)	3'534
(104)	2	85	0	0	0	0	(21)	554
(28)	(8)	(60)	0	0	0	0	(4)	152
(402)	(80)	316	0	0	0	0	(33)	1'040
(765)	(6)	565	0	0	0	0	(16)	879
(317)	0	128	0	0	0	0	(16)	909
(25)	(2)	333	0	0	0	0	(40)	2'231
0	0	151	0	56	0	0	(25)	2'523
0	0	1	0	56	0	0	(7)	1'463
0	0	150	0	0	0	0	(18)	1'052
(2'170)	4	(64)	0	0	0	0	(55)	3'716
(734)	0	(49)	0	0	0	0	(18)	1'283
(957)	0	(9)	0	0	0	0	(10)	1'201
(28)	2	(9)	0	0	0	0	(21)	830
0	0	0	0	2	0	0	(6)	244
(565)	17	(48)	0	0	0	0	(48)	1'846
(564)	3	36	0	0	0	0	(41)	1'619
<b>(4'376)</b>	<b>(59)</b>	<b>1'320</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>(347)</b>	<b>16'215</b>
(34)	0	23	0	0	0	51	(25)	474
0	0	0	0	0	0	0	0	1
(2'478)	108	626	0	0	0	0	(73)	3'854
0	0	(2)	0	0	0	0	(2)	53
(2'478)	108	631	0	0	0	0	(72)	3'801
(60)	(2)	3	0	0	0	0	(2)	167
(58)	(11)	(20)	0	0	0	0	0	98
(761)	92	500	0	0	0	0	(41)	1'921
(1'327)	28	249	0	0	0	0	(21)	1'211
(1'151)	30	191	0	0	0	0	(27)	997
(5'668)	149	1'291	0	0	13	175	(293)	12'749
(630)	42	20	0	0	0	2	(22)	891
(4'744)	94	1'256	0	0	13	173	(258)	11'458
0	0	0	0	0	0	0	0	5
0	1	6	0	0	0	0	(3)	140
(377)	(4)	65	0	346	0	0	(24)	1'367
<b>(9'708)</b>	<b>283</b>	<b>2'196</b>	<b>0</b>	<b>346</b>	<b>13</b>	<b>226</b>	<b>(442)</b>	<b>19'442</b>
<b>5'332</b>	<b>(342)</b>	<b>(876)</b>	<b>0</b>	<b>(288)</b>	<b>(13)</b>	<b>(226)</b>	<b>95</b>	<b>(3'227)</b>

## Periodisch zum Fair Value bewertete Aktiven und Verbindlichkeiten für Level 3 (Fortsetzung)

2018	Bestand zu Beginn der Periode	Überträge an	Überträge aus	Käufe	Verkäufe	Emissionen
<b>Aktiven (in Mio. CHF)</b>						
Als Sicherheiten erhaltene Wertschriften	46	0	(15)	102	(103)	0
Handelsbestände <sup>1</sup>	8'796	1'571	(1'723)	40'338	(40'166)	1'394
davon Schuldtitel	2'334	810	(1'025)	3'582	(3'289)	0
davon ausländische Staaten	270	21	(12)	45	(67)	0
davon Unternehmen	1'412	491	(593)	2'582	(2'583)	0
davon RMBS	360	219	(346)	651	(361)	0
davon Beteiligungstitel	163	132	(95)	51	(185)	0
davon Derivate	3'289	510	(525)	0	0	1'394
davon Zinsprodukte	801	18	(66)	0	0	100
davon Fremdwährungsderivate	188	3	(2)	0	0	14
davon Aktien/Index-bezogene Produkte	833	329	(317)	0	0	447
davon Kreditderivate	634	160	(141)	0	0	505
davon sonstige Derivate	833	0	1	0	0	328
davon sonstige Handelsbestände	3'010	119	(78)	36'705	(36'692)	0
Sonstige Anlagen	1'601	79	(102)	228	(405)	0
davon Finanzinstrumente auf Lebensversicherungen	1'301	0	0	151	(299)	0
Ausleihungen	4'530	934	(393)	163	(491)	1'563
davon Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	2'207	348	(29)	1	(226)	783
davon Finanzinstitute	1'480	335	(53)	150	(133)	332
davon Immobilien	171	196	(81)	0	0	307
Sonstige immaterielle Werte (Hypothekenverwaltungsrechte)	158	0	0	1	0	0
Sonstige Aktiven	1'511	288	(191)	1'610	(1'357)	300
davon zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	1'350	243	(166)	1'447	(1'310)	300
<b>Total Aktiven zum Fair Value</b>	<b>16'642</b>	<b>2'872</b>	<b>(2'424)</b>	<b>42'442</b>	<b>(42'522)</b>	<b>3'257</b>
<b>Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>						
Kundeneinlagen	455	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften	46	0	(15)	102	(103)	0
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	3'226	768	(641)	127	(107)	2'573
davon Schuldtitel	2	30	(24)	39	(23)	0
davon Beteiligungstitel	55	19	(5)	87	(80)	0
davon Derivate	3'169	719	(612)	1	(4)	2'573
davon Zinsderivate	317	25	(11)	0	0	156
davon Fremdwährungsderivate	100	19	(1)	0	0	55
davon Aktien/Index-bezogene Derivate	1'301	429	(364)	0	0	1'306
davon Kreditderivate	898	247	(235)	0	0	806
Kurzfristige Geldaufnahmen	845	335	(242)	0	0	1'090
Langfristige Verbindlichkeiten	12'501	2'873	(3'108)	0	0	5'761
davon strukturierte Schuldtitel über einem Jahr und bis zu zwei Jahren	149	452	(296)	0	0	745
davon strukturierte Schuldtitel über zwei Jahre	12'259	2'368	(2'800)	0	0	4'761
Sonstige Verbindlichkeiten	1'467	117	(29)	45	(128)	20
<b>Total Verbindlichkeiten zum Fair Value</b>	<b>18'540</b>	<b>4'093</b>	<b>(4'035)</b>	<b>274</b>	<b>(338)</b>	<b>9'444</b>
<b>Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten) zum Fair Value</b>	<b>(1'898)</b>	<b>(1'221)</b>	<b>1'611</b>	<b>42'168</b>	<b>(42'184)</b>	<b>(6'187)</b>

<sup>1</sup> Residential und Commercial Mortgage-backed Securities, die vorher in Wertschriften erfasst wurden, wurden in die Handelsbestände umgliedert, da diese Wertschriften gemäss der Fair-Value-Option zum Fair Value erfasst werden.

Abwicklungen	Handelserfolg		Sonstiger Ertrag		Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung		Fremdwährungs- umrechnungs- einfluss	Bestand am Ende der Periode
	Auf Überträge aus	Auf allen sonstigen	Auf Überträge aus	Auf allen sonstigen	Auf Überträge aus	Auf allen sonstigen		
0	0	0	0	0	0	0	0	30
(1'682)	(21)	488	0	0	0	0	(15)	8'980
(205)	25	35	0	(3)	0	0	(22)	2'242
0	0	4	0	0	0	0	(29)	232
0	31	(72)	0	(4)	0	0	(4)	1'260
(205)	(3)	111	0	0	0	0	6	432
0	8	55	0	3	0	0	0	132
(1'434)	(56)	144	0	0	0	0	(24)	3'298
(116)	17	(237)	0	0	0	0	(10)	507
(24)	(2)	79	0	0	0	0	2	258
(436)	(77)	300	0	0	0	0	(25)	1'054
(438)	5	(59)	0	0	0	0	7	673
(420)	1	61	0	0	0	0	2	806
(43)	2	254	0	0	0	0	31	3'308
0	0	(93)	0	5	0	0	(4)	1'309
0	0	(96)	0	0	0	0	10	1'067
(1'866)	7	(134)	0	(13)	0	0	24	4'324
(1'057)	0	(83)	0	(5)	0	0	10	1'949
(746)	10	8	0	0	0	0	8	1'391
(64)	2	(8)	0	(8)	0	0	0	515
0	0	0	0	1	0	0	3	163
(540)	22	(32)	0	(1)	0	0	(67)	1'543
(539)	21	(44)	0	0	0	0	(67)	1'235
<b>(4'088)</b>	<b>8</b>	<b>229</b>	<b>0</b>	<b>(8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>(59)</b>	<b>16'349</b>
0	0	32	0	0	0	(21)	(13)	453
0	0	0	0	0	0	0	0	30
(1'527)	(7)	(839)	0	(3)	0	0	19	3'589
0	0	1	0	0	0	0	0	25
0	(3)	(33)	0	(3)	0	0	0	37
(1'527)	(4)	(807)	0	0	0	0	19	3'527
(145)	16	(171)	0	0	0	0	2	189
(29)	0	15	0	0	0	0	1	160
(548)	(36)	(592)	0	0	0	0	4	1'500
(572)	16	(30)	0	0	0	0	10	1'140
(1'133)	3	(117)	0	(4)	0	0	7	784
(3'656)	(25)	(1'381)	0	0	(2)	(417)	125	12'671
(501)	(10)	(14)	0	0	0	0	3	528
(3'115)	(17)	(1'355)	0	0	(2)	(417)	118	11'800
(417)	(7)	94	0	159	0	0	6	1'327
<b>(6'733)</b>	<b>(36)</b>	<b>(2'211)</b>	<b>0</b>	<b>152</b>	<b>(2)</b>	<b>(438)</b>	<b>144</b>	<b>18'854</b>
<b>2'645</b>	<b>44</b>	<b>2'440</b>	<b>0</b>	<b>(160)</b>	<b>2</b>	<b>438</b>	<b>(203)</b>	<b>(2'505)</b>

### Erfolg aus periodisch zum Fair Value bewerteten Aktiven und Verbindlichkeiten (Level 3)

	2019			2018		
	Handels- erfolg	Sonstiger Ertrag	Total Ertrag	Handels- erfolg	Sonstiger Ertrag	Total Ertrag
<b>Gewinne und Verluste auf Aktiven und Verbindlichkeiten (in Mio. CHF)</b>						
Im Nettoertrag enthaltene realisierte/unrealisierte Gewinne/(Verluste), netto	(1'218)	(288)	<b>(1'506)</b> <sup>1</sup>	2'484	(160)	<b>2'324</b> <sup>1</sup>
Davon:						
Unrealisierte Gewinne/(Verluste) auf Aktiven und Verbindlichkeiten, welche per Bilanzstichtag noch gehalten wurden	(1'423)	149	<b>(1'274)</b>	99 <sup>2</sup>	(6)	<b>93</b> <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Nicht enthalten sind realisierte und nicht realisierte Gewinne/(Verluste), netto, aus Fremdwährungsumrechnungseinfluss.

<sup>2</sup> Die Vorperiode wurde korrigiert.

### Quantitative Informationen zu Level-3-Aktiven zum Fair Value

Ende 2019	Fair Value	Bewertungs- verfahren	Nicht beobachtbare Eingabeparameter	Minimal- wert	Maximal- wert	Gewichteter Durchschnitt <sup>1</sup>
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Als Sicherheiten erhaltene Wertschriften	1	–	–	–	–	–
Handelsbestände	7'885					
davon Schuldtitel	1'923					
davon ausländische Staaten	198	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	140	140	140
davon Unternehmen	1'128					
davon	503	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	129	97
davon	913	Optionsmodell	Korrelation, in %	(60)	100	63
			Kurssprungrisiko, in % <sup>2</sup>	0	2	0
			Volatilität, in %	0	275	27
davon RMBS	317	Discounted Cashflow	Ausfallrate, in %	0	12	2
			Diskontsatz, in %	1	36	13
			Verlustquote, in %	0	100	46
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	2	45	10
davon Beteiligungstitel	197	Angebotspreis	Preis, als Realwert	0	36'760	383
davon Derivate	3'534					
davon Zinsprodukte	554	Optionsmodell	Korrelation, in %	0	100	69
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	1	28	10
			Volatilitäts-Skew, in %	(4)	6	(1)
davon Fremdwährungsprodukte	152	Optionsmodell	Korrelation, in %	5	70	30
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	23	28	25
davon Aktien/Index-bezogene Produkte	1'040	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in %	50	100	70
			Korrelation, in %	(50)	100	64
			Kurssprungrisiko, in % <sup>2</sup>	0	2	0
			Volatilität, in %	0	275	30
davon Kreditderivate	879					
davon	691	Discounted Cashflow	Korrelation, in %	97	97	97
			Kreditrisikoprämie, Basispunkte	2	1'033	150
			Ausfallrate, in %	1	20	4
			Diskontsatz, in %	8	27	16
			Finanzierungsrisikoprämie, in Basispunkten (Bp.)	100	115	102
			Verlustquote, in %	29	85	69
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	0	7	4
			Wiedereingangsquote, in %	0	40	26
davon	142	Marktvergleichswert	Preis, in %	86	110	98
davon sonstige Derivate	909	Discounted Cashflow	Marktimplizite Lebens- erwartung, in Jahren	2	15	6
			Sterberate, in %	71	134	97
davon sonstige Handelsbestände	2'231					
davon	856	Discounted Cashflow	Marktimplizite Lebens- erwartung, in Jahren	2	15	7
davon	1'118	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	112	27
davon	233	Optionsmodell	Sterberate, in %	0	70	6

<sup>1</sup> Nicht derivative Instrumente werden in der Regel auf gewichteter Durchschnittsbasis ausgewiesen, während bestimmte derivative Instrumente entweder aus einer Kombination aus gewichteten Durchschnitten und arithmetischen Mittelwerten der entsprechenden Eingaben bestehen oder auf Basis des arithmetischen Mittels ausgewiesen werden.

<sup>2</sup> Risiko von unerwartet hohen Abnahmen der zugrunde liegenden Werte zwischen den Abwicklungsdaten der Sicherheiten.



## Quantitative Informationen zu Level-3-Aktiven zum Fair Value (Fortsetzung)

Ende 2019	Fair Value	Bewertungs- verfahren	Nicht beobachtbare Eingabeparameter	Minimal- wert	Maximal- wert	Gewichteter Durchschnitt <sup>1</sup>
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Sonstige Anlagen	2'523					
davon sonstige Aktienanlagen	1'463					
davon	398	Discounted Cashflow	Diskontsatz, in %	9	9	9
			Ewige Wachstumsrate in %	3	3	3
davon	147	Marktvergleichswert	Preis, in %	100	100	100
davon	857	Angebotspreis	Preis, als Realwert	1	869	231
			Markimplizite Lebens- erwartung, in Jahren	2	16	6
davon Finanzinstrumente auf Lebensversicherungen	1'052	Discounted Cashflow				
Ausleihungen	3'716					
davon Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	1'283					
davon	996	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	96	1'484	654
			Wiedereingangsquote, in %	25	25	25
davon	273	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	99	64
davon Finanzinstitute	1'201					
davon	984	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	111	1'261	412
			Wiedereingangsquote, in %	25	25	25
davon	135	Marktvergleichswert	Preis, in %	16	100	36
davon Regierungen und öffentliche Institutionen	830					
davon	468	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	457	526	500
			Wiedereingangsquote, in %	25	40	30
davon	166	Marktvergleichswert	Preis, in %	62	62	62
Sonstige immaterielle Werte (Hypothekenverwaltungsrechte)	244	-	-	-	-	-
Sonstige Aktiven	1'846					
davon zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	1'619					
davon	501	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	117	381	243
			Wiedereingangsquote, in %	0	1	1
davon	1'026	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	180	91
<b>Total Level-3-Aktiven zum Fair Value</b>	<b>16'215</b>					

<sup>1</sup> Nicht derivative Instrumente werden in der Regel auf gewichteter Durchschnittsbasis ausgewiesen, während bestimmte derivative Instrumente entweder aus einer Kombination aus gewichteten Durchschnitten und arithmetischen Mittelwerten der entsprechenden Eingaben bestehen oder auf Basis des arithmetischen Mittels ausgewiesen werden.

## Quantitative Informationen zu Level-3-Aktiven zum Fair Value (Fortsetzung)

Ende 2018	Fair Value	Bewertungs- verfahren	Nicht beobachtbare Eingabeparameter	Minimal- wert	Maximal- wert	Gewichteter Durchschnitt <sup>1</sup>
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Als Sicherheiten erhaltene Wertschriften	30	–	–	–	–	–
Handelsbestände <sup>2</sup>	8'980					
davon Schuldtitel	2'242					
davon ausländische Staaten	232	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	140	140	140
davon Unternehmen	1'260					
davon	441	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	118	94
davon	621	Optionsmodell	Korrelation, in %	(60)	98	68
			Volatilität, in %	0	178	30
davon RMBS	432	Discounted Cashflow	Ausfallrate, in %	0	11	3
			Diskontsatz, in %	1	26	7
			Verlustquote, in %	0	100	63
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	1	22	8
davon Beteiligungstitel	132					
davon	76	Marktvergleichswert	Vielfaches von EBITDA	2	9	6
davon	49	Angebotspreis	Preis, in %	100	100	100
davon Derivate	3'298					
davon Zinsprodukte	507	Optionsmodell	Korrelation, in %	0	100	69
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	1	26	9
			Volatilitäts-Skew, in %	(4)	0	(2)
davon Fremdwährungsprodukte	258					
davon	28	Discounted Cashflow	Eventualwahrscheinlichkeit, in %	95	95	95
davon	218	Optionsmodell	Korrelation, in %	(23)	70	24
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	21	26	23
			Volatilität, in %	80	90	85
davon Aktien/Index-bezogene Produkte	1'054	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in %	50	100	74
			Korrelation, in %	(40)	98	80
			Kurssprungrisiko, in % <sup>3</sup>	0	4	1
			Volatilität, in %	2	178	34
davon Kreditderivate	673	Discounted Cashflow	Korrelation, in %	97	97	97
			Kreditrisikoprämie, Basispunkte	3	2'147	269
			Ausfallrate, in %	1	20	4
			Diskontsatz, in %	3	28	15
			Verlustquote, in %	16	85	56
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	0	12	6
			Wiedereingangsquote, in %	0	68	8
davon sonstige Derivate	806	Discounted Cashflow	Marktimplizite Lebens- erwartung, in Jahren	2	16	5
			Sterberate, in %	87	106	101
davon sonstige Handelsbestände	3'308					
davon	870	Discounted Cashflow	Marktimplizite Lebens- erwartung, in Jahren	3	17	7
davon	2'119	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	110	30
davon	249	Optionsmodell	Sterberate, in %	0	70	6

<sup>1</sup> Nicht derivative Instrumente werden in der Regel auf gewichteter Durchschnittsbasis ausgewiesen, während bestimmte derivative Instrumente entweder aus einer Kombination aus gewichteten Durchschnitts- und arithmetischen Mittelwerten der entsprechenden Eingaben bestehen oder auf Basis des arithmetischen Mittels ausgewiesen werden.

<sup>2</sup> Residential und Commercial Mortgage-backed Securities, die vorher in Wertschriften erfasst wurden, wurden in die Handelsbestände umgliedert, da diese Wertschriften gemäss der Fair-Value-Option zum Fair Value erfasst werden.

<sup>3</sup> Risiko von unerwartet hohen Abnahmen der zugrunde liegenden Werte zwischen den Abwicklungsdaten der Sicherheiten.

## Quantitative Informationen zu Level-3-Aktiven zum Fair Value (Fortsetzung)

Ende 2018	Fair Value	Bewertungs- verfahren	Nicht beobachtbare Eingabeparameter	Minimal- wert	Maximal- wert	Gewichteter Durchschnitt <sup>1</sup>
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Sonstige Anlagen	1'309					
davon Finanzinstrumente auf Lebensversicherungen	1'067	Discounted Cashflow	Marktimplizite Lebens- erwartung, in Jahren	2	17	6
Ausleihungen	4'324					
davon Ausleihungen an Gewerbe und Industrie	1'949					
davon	1'531	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	159	1'184	582
davon	306	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	99	65
davon Finanzinstitute	1'391					
davon	1'157	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	88	1'071	596
davon	73	Marktvergleichswert	Preis, in %	1	100	74
davon Immobilien	515	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte Wiedereingangsquote, in %	200 25	1'522 40	612 39
Sonstige immaterielle Werte (Hypothekenverwaltungsrechte)	163	-	-	-	-	-
Sonstige Aktiven	1'543					
davon zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen	1'235					
davon	422	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte Wiedereingangsquote, in %	105 25	2'730 87	394 56
davon	739	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	130	82
<b>Total Level-3-Aktiven zum Fair Value</b>	<b>16'349</b>					

<sup>1</sup> Nicht derivative Instrumente werden in der Regel auf gewichteter Durchschnittsbasis ausgewiesen, während bestimmte derivative Instrumente entweder aus einer Kombination aus gewichteten Durchschnitten und arithmetischen Mittelwerten der entsprechenden Eingaben bestehen oder auf Basis des arithmetischen Mittels ausgewiesen werden.

## Quantitative Informationen zu Level-3-Verbindlichkeiten zum Fair Value

Ende 2019	Fair Value	Bewertungs- verfahren	Nicht beobachtbare Eingabeparameter	Minimal- wert	Maximal- wert	Gewichteter Durchschnitt <sup>1</sup>
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Kundeneinlagen	474	Optionsmodell	Korrelation, in % Kreditrisikoprämie, Basispunkte Mean Reversion, in % <sup>2</sup>	0 46 10	100 79 10	77 71 10
Verbindlichkeiten aus als Sicherheiten erhaltenen Wertschriften	1	–	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	3'854					
davon Beteiligungstitel	53	Angebotspreis	Preis, als Realwert	0	66	2
davon Derivate	3'801					
davon Zinsderivate	167	Optionsmodell	Korrelation, in % Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	0 1	100 28	47 7
davon Fremdwährungsderivate	98					
davon	37	Discounted Cashflow	Eventualwahrscheinlichkeit, in % Kreditrisikoprämie, Basispunkte	95 47	95 147	95 71
davon	12	Marktvergleichswert	Preis, in %	100	100	100
davon	47	Optionsmodell	Korrelation, in % Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	35 23	70 28	53 25
davon Aktien/Index-bezogene Derivate	1'921	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in % <sup>3</sup> Korrelation, in % Volatilität, in %	50 (60) 0	100 100 275	70 66 26
davon Kreditderivate	1'211					
davon	745	Discounted Cashflow	Korrelation, in % Kreditrisikoprämie, Basispunkte Ausfallrate, in % Diskontsatz, in % Finanzierungsrisikoprämie, in Basispunkten (Bp.) Verlustquote, in % Quote vorzeitiger Tilgungen, in % Wiedereingangsquote, in %	38 2 1 8 100 29 0 0	45 1'041 20 27 154 85 8 40	44 142 4 15 122 69 5 31
davon	412	Marktvergleichswert	Preis, in %	89	110	99
davon	23	Optionsmodell	Korrelation, in % Kreditrisikoprämie, Basispunkte	49 17	50 1'225	49 270

<sup>1</sup> Nicht derivative Instrumente werden in der Regel auf gewichteter Durchschnittsbasis ausgewiesen, während bestimmte derivative Instrumente entweder aus einer Kombination aus gewichteten Durchschnitten und arithmetischen Mittelwerten der entsprechenden Eingaben bestehen oder auf Basis des arithmetischen Mittels ausgewiesen werden.

<sup>2</sup> Geschwindigkeit, mit welcher die Zinssätze gemäss bestmöglicher Schätzung des Managements den langfristigen Mittelwert wiedereinnehmen werden.

<sup>3</sup> Schätzung der Wahrscheinlichkeit, dass der Bank strukturierte Schuldtitel während der Restlaufzeit des Finanzinstruments aufgrund des Wahlrechts des Investors zurückgegeben werden.

## Quantitative Informationen zu Level-3-Verbindlichkeiten zum Fair Value (Fortsetzung)

Ende 2019	Fair Value	Bewertungs- verfahren	Nicht beobachtbare Eingabeparameter	Minimal- wert	Maximal- wert	Gewichteter Durchschnitt <sup>1</sup>
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Kurzfristige Geldaufnahmen	997					
davon	56	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, in Basispunkten	(40)	937	138
			Wiedereingangsquote, in %	40	40	40
davon	847	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in %	50	100	70
			Korrelation, in %	(50)	100	62
			Fonds-Kurssprungrisiko, in % <sup>2</sup>	0	2	0
			Volatilität, in %	1	275	39
Langfristige Verbindlichkeiten	12'749					
davon strukturierte Schuldtitel über einem Jahr und bis zu zwei Jahren	891					
davon	78	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, in Basispunkten	(15)	3'206	246
			Wiedereingangsquote, in %	25	25	25
davon	813	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in % <sup>3</sup>	50	100	70
			Korrelation, in %	(50)	100	64
			Fonds-Kurssprungrisiko, in % <sup>2</sup>	0	2	0
			Volatilität, in %	1	275	36
davon strukturierte Schuldtitel über zwei Jahre	11'458					
davon	1'141	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, in Basispunkten	(12)	1'260	40
			Wiedereingangsquote, in %	25	40	29
davon	22	Marktvergleichswert	Preis, in %	43	46	43
davon	9'972	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in % <sup>3</sup>	50	100	70
			Korrelation, in %	(60)	100	63
			Kurssprungrisiko, in % <sup>2</sup>	0	2	0
			Mean Reversion, in % <sup>4</sup>	(55)	0	(7)
			Volatilität, in %	0	275	26
davon Instrumente mit hohem Auslösungssatz	5	-	-	-	-	-
davon sonstige nachrangige Anleihen	140	-	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1'367	-	-	-	-	-
<b>Total Level-3-Verbindlichkeiten zum Fair Value</b>	<b>19'442</b>					

<sup>1</sup> Nicht derivative Instrumente werden in der Regel auf gewichteter Durchschnittsbasis ausgewiesen, während bestimmte derivative Instrumente entweder aus einer Kombination aus gewichteten Durchschnitten und arithmetischen Mittelwerten der entsprechenden Eingaben bestehen oder auf Basis des arithmetischen Mittels ausgewiesen werden.

<sup>2</sup> Risiko von unerwartet hohen Abnahmen der zugrunde liegenden Werte zwischen den Abwicklungsdaten der Sicherheiten.

<sup>3</sup> Schätzung der Wahrscheinlichkeit, dass der Bank strukturierte Schuldtitel während der Restlaufzeit des Finanzinstruments aufgrund des Wahlrechts des Investors zurückgegeben werden.

<sup>4</sup> Geschwindigkeit, mit welcher die Zinssätze gemäss bestmöglicher Schätzung des Managements den langfristigen Mittelwert wiedereinnahmen werden.

## Informationen zu Level-3-Verbindlichkeiten zum Fair Value (Fortsetzung)

Ende 2018	Fair Value	Bewertungs- verfahren	Nicht beobachtbare Eingabeparameter	Minimal- wert	Maximal- wert	Gewichteter Durchschnitt <sup>1</sup>
<b>in Mio. CHF, wo nicht anders vermerkt</b>						
Kundeneinlagen	453	–	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus als Sicherheit erhaltenen Wertschriften	30	–	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen	3'589					
davon Schuldtitel	25	–	–	–	–	–
davon Beteiligungstitel	37	Angebotspreis	Preis, als Realwert	0	3	0
davon Derivate	3'527					
davon Zinsderivate	189	Optionsmodell	Basisrisikoprämie, Basispunkte	(20)	147	48
			Korrelation, in %	1	100	41
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	1	26	7
davon Fremdwährungsderivate	160					
davon	62	Discounted Cashflow	Eventualwahrscheinlichkeit, in %	95	95	95
			Kreditrisikoprämie, Basispunkte	146	535	379
davon	37	Marktvergleichswert	Preis, in %	100	100	100
davon	57	Optionsmodell	Korrelation, in %	35	70	53
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	21	26	23
davon Aktien/Index-bezogene Derivate	1'500	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in % <sup>2</sup>	50	100	74
			Korrelation, in %	(60)	98	74
			Volatilität, in %	0	178	30
davon Kreditderivate	1'140					
davon	566	Discounted Cashflow	Korrelation, in %	38	82	47
			Kreditrisikoprämie, Basispunkte	3	2'937	262
			Ausfallrate, in %	1	20	4
			Diskontsatz, in %	3	28	14
			Verlustquote, in %	16	95	56
			Quote vorzeitiger Tilgungen, in %	0	12	6
			Wiedereingangsquote, in %	0	80	14
davon	508	Marktvergleichswert	Preis, in %	75	104	89
davon	20	Optionsmodell	Korrelation, in %	50	50	50
			Kreditrisikoprämie, Basispunkte	35	1'156	320
Kurzfristige Geldaufnahmen	784					
davon	61	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	1'018	1'089	1'067
			Wiedereingangsquote, in %	40	40	40
davon	644	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in %	50	100	74
			Korrelation, in %	(40)	98	64
			Fonds-Kurssprungrisiko, in % <sup>3</sup>	0	4	1
			Volatilität, in %	2	178	32
Langfristige Verbindlichkeiten	12'671					
davon strukturierte Schuldtitel über einem Jahr und bis zu zwei Jahren	528					
davon	3	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	112	112	112
davon	427	Optionsmodell	Korrelation, in %	(40)	98	71
			Volatilität, in %	2	178	31
davon strukturierte Schuldtitel über zwei Jahre	11'800					
davon	1'570	Discounted Cashflow	Kreditrisikoprämie, Basispunkte	(11)	1'089	136
davon	43	Marktvergleichswert	Preis, in %	0	46	30
davon	9'533	Optionsmodell	Rückkaufwahrscheinlichkeit, in % <sup>2</sup>	50	100	74
			Korrelation, in %	(60)	98	65
			Kurssprungrisiko, in % <sup>3</sup>	0	4	1
			Mean Reversion, in % <sup>4</sup>	(55)	(1)	(7)
			Volatilität, in %	0	178	27
Sonstige Verbindlichkeiten	1'327	–	–	–	–	–
<b>Total Level-3-Verbindlichkeiten zum Fair Value</b>	<b>18'854</b>					

<sup>1</sup> Nicht derivative Instrumente werden in der Regel auf gewichteter Durchschnittsbasis ausgewiesen, während bestimmte derivative Instrumente entweder aus einer Kombination aus gewichteten Durchschnitts- und arithmetischen Mittelwerten der entsprechenden Eingaben bestehen oder auf Basis des arithmetischen Mittels ausgewiesen werden.

<sup>2</sup> Schätzung der Wahrscheinlichkeit, dass der Bank strukturierte Schuldtitel während der Restlaufzeit des Finanzinstruments aufgrund des Wahlrechts des Investors zurückgegeben werden.

<sup>3</sup> Risiko von unerwartet hohen Abnahmen der zugrunde liegenden Werte zwischen den Abwicklungsdaten der Sicherheiten.

<sup>4</sup> Geschwindigkeit, mit welcher die Zinssätze gemäss bestmöglicher Schätzung des Managements den langfristigen Mittelwert wieder einnehmen werden.

**Fair Value, nicht gezogene Verpflichtungen und Bedingungen bezüglich Rückgabefristen von Anlagefonds, die anhand des NAV pro Anteil bewertet werden**

Ende	2019				2018			
	Ohne Rückgaberecht	Mit Rückgaberecht	Total Fair Value	Nicht gezogene Verpflichtungen	Ohne Rückgaberecht	Mit Rückgaberecht	Total Fair Value	Nicht gezogene Verpflichtungen
<b>Fair Value der Anlagefonds und nicht gezogene Verpflichtungen (in Mio. CHF)</b>								
Anleihenfonds	0	0	0	0	12	0	12	0
Aktienfonds	58	750 <sup>1</sup>	808	53	103	1'011 <sup>2</sup>	1'114	53
Aktienfonds – Leerverkäufe	0	(2)	(2)	0	(8)	(2)	(10)	0
<b>Fonds in den Handelsbeständen und Verbindlichkeiten aus Handelsbeständen</b>	<b>58</b>	<b>748</b>	<b>806</b>	<b>53</b>	<b>107</b>	<b>1'009</b>	<b>1'116</b>	<b>53</b>
Anleihenfonds	1	0	1	49	1	0	1	0
Aktienfonds	102	0	102	51	126	0	126	42
Immobilienfonds	183	0	183	36	214	0	214	34
Sonstige Private-Equity-Fonds	35	0	35	25	24	5	29	29
Private-Equity-Fonds	321	0	321	161	365	5	370	105
Anleihenfonds	12	22	34	0	68	34	102	0
Aktienfonds	0	35	35	0	14	14	28	0
Sonstige Hedgefonds	9	8	17	0	2	24	26	0
Hedgefonds	21	65 <sup>3</sup>	86	0	84	72 <sup>4</sup>	156	0
Anlagefonds bewertet nach der Equity-Methode	187	402	589	14	52	522	574	21
<b>Fonds in den sonstigen Anlagen</b>	<b>529</b>	<b>467</b>	<b>996</b>	<b>175</b>	<b>501</b>	<b>599</b>	<b>1'100</b>	<b>126</b>
<b>Fair Value der Anlagefonds und nicht gezogene Verpflichtungen</b>	<b>587<sup>5</sup></b>	<b>1'215</b>	<b>1'802</b>	<b>228</b>	<b>608<sup>5</sup></b>	<b>1'608</b>	<b>2'216</b>	<b>179<sup>6</sup></b>

<sup>1</sup> 61% des Fair-Value-Betrags der Aktienfonds können auf Sicht mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich weniger als 30 Tagen zurückgegeben werden, 26% können auf monatlicher Basis mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich weniger als 30 Tagen zurückgegeben werden, und 13% können quartalsweise mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich mehr als 60 Tagen zurückgegeben werden.

<sup>2</sup> 46% des Fair-Value-Betrags der Aktienfonds können auf Sicht mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich weniger als 30 Tagen zurückgegeben werden, 40% können auf monatlicher Basis mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich mehr als 30 Tagen zurückgegeben werden, 13% können quartalsweise mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich mehr als 45 Tagen zurückgegeben werden, und 1% kann auf jährlicher Basis mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen zurückgegeben werden.

<sup>3</sup> 68% des Fair-Value-Betrags der Hedgefonds mit Rückgaberecht können auf Sicht mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich weniger als 30 Tagen zurückgegeben werden, 20% können quartalsweise mit einer Kündigungsfrist von mehr als 60 Tagen zurückgegeben werden, und 12% können monatlich mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen zurückgegeben werden.

<sup>4</sup> 65% des Fair-Value-Betrags der Hedgefonds mit Rückgaberecht können quartalsweise mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich mehr als 60 Tagen zurückgegeben werden, und 35% können auf Sicht mit einer Kündigungsfrist von mehrheitlich weniger als 30 Tagen zurückgegeben werden.

<sup>5</sup> Enthält per Ende 2019 und 2018 CHF 41 Mio. beziehungsweise CHF 102 Mio., die den Minderheitsanteilen zurechenbar sind.

<sup>6</sup> Enthält CHF 23 Mio., die den Minderheitsanteilen zurechenbar sind.

**Nicht periodisch zum Fair Value bewertete Aktiven**

Ende 2019 und 2018 gab es keine wesentlichen nicht periodisch zum Fair Value bewertete Aktiven.

## Unterschied zwischen dem Gesamtbetrag des Fair Value und dem Betrag der ausstehenden Kapitalbeträge von Finanzinstrumenten, für welche die Fair-Value-Option gewählt wurde

Ende	2019			2018		
	Kumulierter Fair Value	Kumulierter ausstehender Nominalbetrag	Differenz	Kumulierter Fair Value	Kumulierter ausstehender Nominalbetrag	Differenz
<b>Finanzinstrumente (in Mio. CHF)</b>						
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	85'556	85'463	93	81'818	81'637	181
Ausleihungen	12'661	13'103	(442)	14'873	15'441	(568)
Sonstige Aktiven <sup>1</sup>	9'710	12'006	(2'296)	6'706	9'240	(2'534)
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kundeneinlagen	(582)	(508)	(74)	(859)	(778)	(81)
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	(10'823)	(10'827)	4	(14'828)	(14'827)	(1)
Kurzfristige Geldaufnahmen	(11'333)	(11'187)	(146)	(8'068)	(8'647)	579
Langfristige Verbindlichkeiten	(69'406)	(71'177)	1'771	(63'027)	(69'914)	6'887
Sonstige Verbindlichkeiten	(709)	(1'681)	972	(2'068)	(3'125)	1'057
Notleidende und zinslos gestellte Ausleihungen <sup>2</sup>	543	3'235	(2'692)	640	3'493	(2'853)

<sup>1</sup> Hauptsächlich zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen.

<sup>2</sup> In den Ausleihungen oder sonstigen Aktiven enthalten.

## Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten

	2019	2018	2017
	Nettogewinn/(-verlust)	Nettogewinn/(-verlust)	Nettogewinn/(-verlust)
<b>Finanzinstrumente (in Mio. CHF)</b>			
Zinstragende Einlagen bei Banken	29 <sup>1</sup>	2 <sup>1</sup>	13 <sup>1</sup>
davon bezüglich Kreditrisiko	11	(10)	0
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	2'696 <sup>1</sup>	2'451 <sup>1</sup>	2'206 <sup>1</sup>
Sonstige Anlagen	268 <sup>2</sup>	241 <sup>3</sup>	215 <sup>2</sup>
davon bezüglich Kreditrisiko	2	(1)	(4)
Ausleihungen	908 <sup>1</sup>	717 <sup>1</sup>	1'542 <sup>1</sup>
davon bezüglich Kreditrisiko	26	(296)	7
Sonstige Aktiven	892 <sup>1</sup>	770 <sup>1</sup>	480 <sup>1</sup>
davon bezüglich Kreditrisiko	111	61	96
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kundeneinlagen	(29) <sup>2</sup>	(39) <sup>2</sup>	1 <sup>2</sup>
davon bezüglich Kreditrisiko	1	(37)	5
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	(612) <sup>1</sup>	(890) <sup>1</sup>	(418) <sup>1</sup>
Kurzfristige Geldaufnahmen	(50) <sup>2</sup>	2'807 <sup>2</sup>	(512) <sup>2</sup>
davon bezüglich Kreditrisiko	8	(5)	(23)
Langfristige Verbindlichkeiten	(7'950) <sup>2</sup>	4'375 <sup>2</sup>	(6'615) <sup>2</sup>
davon bezüglich Kreditrisiko	(5)	7	(32)
Sonstige Verbindlichkeiten	92 <sup>3</sup>	72 <sup>3</sup>	181 <sup>3</sup>
davon bezüglich Kreditrisiko	50	4	88

<sup>1</sup> Hauptsächlich im Zinserfolg berücksichtigt.

<sup>2</sup> Hauptsächlich im Handelserfolg berücksichtigt.

<sup>3</sup> Hauptsächlich im sonstigen Ertrag berücksichtigt.



**Gewinne/(Verluste) aufgrund von Änderungen in Bezug auf das instrumentenspezifische Kreditrisiko auf Verbindlichkeiten, für welche die Fair-Value-Option gewählt wurde**

	In der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung verbuchte Gewinne/(Verluste) <sup>1</sup>			Übertrag von in der kumulierten erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung verbuchten Gewinnen/(Verlusten) in den Reingewinn <sup>1</sup>	
	2019	Kumulativ	2018	2019	2018
<b>Finanzinstrumente (in Mio. CHF)</b>					
Kundeneinlagen	(51)	(65)	36	0	(6)
Kurzfristige Geldaufnahmen	(2)	(56)	6	2	2
Langfristige Verbindlichkeiten	(2'125)	(2'879)	1'520	190	53
davon Treasury-Schuldscheine über zwei Jahre	(1'133)	(1'000)	676	0	0
davon strukturierte Schuldtitel über zwei Jahre	(769)	(1'720)	774	179	53
<b>Total</b>	<b>(2'178)</b>	<b>(3'000)</b>	<b>1'562</b>	<b>192</b>	<b>49</b>

<sup>1</sup> Beträge werden einschliesslich Steuern gezeigt.

**Buchwert und Fair Value von nicht zum Fair Value bilanzierten Finanzinstrumenten**

Ende	Buchwert	Fair Value			Total
		Level 1	Level 2	Level 3	
<b>2019 (in Mio. CHF)</b>					
<b>Finanzaktiven</b>					
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	21'441	0	21'441	0	21'441
Ausleihungen	287'815	0	285'575	11'562	297'137
Sonstige Finanzaktiven <sup>1</sup>	114'267	100'765	12'769	719	114'253
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kundeneinlagen	398'032	190'251	207'786	0	398'037
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	16'818	0	16'818	0	16'818
Kurzfristige Geldaufnahmen	17'536	0	17'536	0	17'536
Langfristige Verbindlichkeiten	81'593	0	83'081	1'123	84'204
Sonstige Finanzverbindlichkeiten <sup>2</sup>	16'508	0	16'343	168	16'511
<b>2018 (in Mio. CHF)</b>					
<b>Finanzaktiven</b>					
Forderungen aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Reverse-Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	35'277	0	35'243	35	35'278
Ausleihungen	274'440	0	275'105	7'047	282'152
Sonstige Finanzaktiven <sup>1</sup>	117'002	99'238	17'139	796	117'173
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kundeneinlagen	376'741	197'320	179'448	0	376'768
Verbindlichkeiten aus übertragenen Zentralbankeinlagen, Repo-Geschäften und Wertschriftenleihen	9'795	0	9'795	0	9'795
Kurzfristige Geldaufnahmen	14'351	0	14'352	0	14'352
Langfristige Verbindlichkeiten	90'406	0	89'707	854	90'561
Sonstige Finanzverbindlichkeiten <sup>2</sup>	16'803	0	16'547	184	16'731

<sup>1</sup> Enthält hauptsächlich flüssige Mittel und Forderungen gegenüber Banken, zinstragende Einlagen bei Banken, zur Veräusserung gehaltene Ausleihungen, Barsicherheiten auf derivativen Instrumenten, Zins- und Gebührenforderungen sowie nicht marktgängige Beteiligungstitel.

<sup>2</sup> Enthält hauptsächlich Barsicherheiten für derivative Instrumente sowie Zins- und Gebührenverbindlichkeiten.

## 35 Verpfändete Aktiven und Sicherheiten

### Verpfändete Aktiven

Die Bank verpfändet Aktiven hauptsächlich für Repo-Geschäfte und die Finanzierung sonstiger Wertschriftengeschäfte. Bestimmte verpfändete Aktiven können belastet werden, das heisst, sie können verkauft oder weiterverpfändet werden. Die belasteten Aktiven werden in der konsolidierten Bilanz separat ausgewiesen.

#### Verpfändete Aktiven

Ende	2019	2018
<b>in Mio. CHF</b>		
Total verpfändete oder sicherungsübereignete Aktiven	133'333	117'895
davon belastet	69'681	58'672

### Sicherheiten

Die Bank erhält Bar- oder Wertschriftensicherheiten im Zusammenhang mit Verkaufsvereinbarungen, Wertschriftenleihen, Derivatgeschäften und durch Einschuss gedeckte Broker-Darlehen. Zusätzlich war ein bedeutender Anteil der von der Bank erhaltenen Sicherheiten und Wertschriften in Verbindung mit

Repo-Geschäften, verkauften, aber noch nicht gekauften Wertschriften, Wertschriftenleihen, Verpfändungen an Clearingstellen, Separierungsvorschriften gemäss Wertpapiergesetz und -vorschriften, Derivatgeschäften und Bankdarlehen verkauft oder weiterverpfändet.

#### Sicherheiten

Ende	2019	2018
<b>in Mio. CHF</b>		
Fair Value von mit dem Recht zur Veräusserung oder Weiterverpfändung erhaltenen Sicherheiten	412'765	406'389
davon veräussert oder weiterverpfändet	185'935	193'267

#### Sonstige Informationen

Ende	2019	2018
<b>in Mio. CHF</b>		
Mindestliquidität gemäss Anforderung der Schweizerischen Nationalbank	2'059	2'042
Sonstige flüssige Mittel und Wertschriften mit Verfügungsbeschränkung aufgrund in- und ausländischen Regulierungen für Finanzinstitute	24'961	24'681

→ Siehe «Anhang 36 – Verpfändete Aktiven und Sicherheiten» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## 36 Eigenmittelunterlegung

Die Bank unterliegt dem Basel-III-Regelwerk, wie es in der Schweiz umgesetzt wurde, und den Schweizer Gesetzen und Vorschriften für systemrelevante Banken (Schweizer Anforderungen). Die Berechnung der Eigenmittelunterlegung der Bank, die den Vorschriften der FINMA unterliegt, basiert, in Übereinstimmung mit dem FINMA-Rundschreiben 2013/1, auf der finanziellen Berichterstattung gemäss US GAAP.

→ Siehe «Anhang 37 – Eigenmittelunterlegung» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

Per 31. Dezember 2019 und 2018 überstieg die Kapitalbasis der Bank ihre Eigenkapitalanforderungen gemäss den regulatorischen Vorschriften im Rahmen der Schweizer Anforderungen.

### Broker-Dealer-Geschäft

Einzelne als Broker-Dealer tätige Tochtergesellschaften der Bank unterstehen ebenso den Eigenmittelunterlegungsvorschriften. Per 31. Dezember 2019 und 2018 erfüllten die Bank und ihre Tochtergesellschaften alle geltenden aufsichtsrechtlichen Eigenmittelvorschriften.

### Dividendeneinschränkungen

Einzelne Tochtergesellschaften der Bank unterliegen gesetzlichen Einschränkungen bezüglich der Höhe ihrer Dividenden (beispielsweise aktienrechtlichen Einschränkungen gemäss Schweizerischem Obligationenrecht).

Per 31. Dezember 2019 und 2018 war die Credit Suisse AG in Bezug auf ihre Fähigkeit, die vorgeschlagenen Dividenden auszuschütten, keinen Einschränkungen unterworfen.

### Eigenkapital- und Leverage-Kennzahlen gemäss Schweizer Anforderungen

Ende	«Phase-in»	
	2019	2018
<b>Schweizer Eigenmittel (in Mio. CHF)</b>		
Hartes Schweizer Kernkapital (CET1)	41'899	38'810
Going-Concern-Kapital	56'924	51'634
Gone-Concern-Kapital	38'574	35'683
Total Loss-absorbing Capacity (TLAC)	95'498	87'317
<b>Schweizer risikogewichtete Aktiven und Leverage-Risikoposition (in Mio. CHF)</b>		
Schweizer risikogewichtete Aktiven	291'650	286'682
Leverage-Risikoposition	915'814	885'854
<b>Schweizer Eigenmittelquoten (in %)</b>		
Quote des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	14,4	13,5
Going-Concern-Kapitalquote	19,5	18,0
Gone-Concern-Kapitalquote	13,2	12,4
TLAC-Quote	32,7	30,5
<b>Schweizer Leverage Ratios (in %)</b>		
Leverage Ratio des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	4,6	4,4
Going Concern Leverage Ratio	6,2	5,8
Gone Concern Leverage Ratio	4,2	4,0
TLAC Leverage Ratio	10,4	9,9
<b>Anforderungen an Schweizer Eigenmittelquoten (in %)</b>		
Anforderung an Quote des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	9,68	9,46
Anforderung an Going-Concern-Kapitalquote	13,58	12,86
Anforderung an Gone-Concern-Kapitalquote	11,6	8,9
Anforderung an TLAC-Quote	25,18	21,76
<b>Anforderungen an Schweizer Leverage Ratios (in %)</b>		
Anforderung an Leverage Ratio des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	3,2	2,9
Anforderungen an Going Concern Leverage Ratio	4,5	4,0
Anforderungen an Gone Concern Leverage Ratio	4,0	3,0
Anforderung an TLAC Leverage Ratio	8,5	7,0

## 37 Verwaltete Vermögen

Die folgende Offenlegung enthält Informationen zu Kundenvermögen, verwalteten Vermögen und Netto-Neugeldern gemäss den entsprechenden Vorschriften der FINMA.

→ Siehe «Anhang 38 – Verwaltete Vermögen» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

### Verwaltete Vermögen

Ende	2019	2018
<b>in Mia. CHF</b>		
Vermögen in von der Credit Suisse verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	205,7	178,3
Vermögen mit Verwaltungsmandat	277,5	256,5
Sonstige verwaltete Vermögen	1'017,5	902,0
<b>Verwaltete Vermögen (einschliesslich Doppelzählungen)</b>	<b>1'500,7</b>	<b>1'336,8</b>
davon Doppelzählungen	50,2	42,4

Die Vorperioden wurden entsprechend an die aktuelle Darstellung angepasst.

### Entwicklung der verwalteten Vermögen

	2019	2018
<b>Verwaltete Vermögen (in Mia. CHF)</b>		
<b>Bestand zu Beginn der Periode <sup>1</sup></b>	<b>1'336,8</b>	<b>1'368,3</b>
Netto-Neugelder/(Netto-Geldabfluss)	80,3	53,2
Marktbewegungen, Zinsen, Dividenden und Fremdwährung	107,4	(67,7)
davon Marktbewegungen, Zinsen und Dividenden <sup>2</sup>	127,1	(54,4)
davon Fremdwährung	(19,7)	(13,3)
Sonstige Einflüsse	(23,8)	(17,0)
<b>Bestand am Ende der Periode</b>	<b>1'500,7</b>	<b>1'336,8</b>

Die Vorperioden wurden entsprechend an die aktuelle Darstellung angepasst.

<sup>1</sup> Einschliesslich Doppelzählungen.

<sup>2</sup> Nach Kommissionen und sonstigem Aufwand sowie nach belastetem Zinsaufwand.

## 38 Rechtsstreitigkeiten

→ Siehe «Anhang 39 – Rechtsstreitigkeiten» in VI – Konsolidierte Jahresrechnung – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

## 39 Wesentliche Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Zu den in der folgenden Tabelle aufgeführten Unternehmen gehören im Allgemeinen Tochtergesellschaften mit Gesamtaktiven von über CHF 100 Mio. oder einem den Aktionären

zurechenbaren Reingewinn von über CHF 10 Mio. Ebenfalls enthalten sind Gesellschaften, die als regional bedeutsam oder aus anderen Gründen aus betrieblicher Sicht als relevant gelten.

### Wesentliche Tochtergesellschaften

Gesellschaftsname	Domizil	Währung	Grundkapital in Mio.	Kapitalanteil in %
<b>Ende 2019</b>				
<b>Credit Suisse AG</b>				
Alpine Securitization LTD	George Town, Cayman Islands	USD	0,0	100
Asset Management Finance LLC	Wilmington, USA	USD	167,0	100
Banco Credit Suisse (Brasil) S.A.	São Paulo, Brasilien	BRL	53,6	100
Banco Credit Suisse (Mexico), S.A.	Mexico City, Mexiko	MXN	1'716,7	100
Banco de Investimentos Credit Suisse (Brasil) S.A.	São Paulo, Brasilien	BRL	164,8	100
Bank-now AG	Horgen, Schweiz	CHF	30,0	100
Boston Re Ltd.	Hamilton, Bermuda	USD	2,0	100
Casa de Bolsa Credit Suisse (Mexico), S.A. de C.V.	Mexico City, Mexiko	MXN	274,0	100
Column Financial, Inc.	Wilmington, USA	USD	0,0	100
Credit Suisse (Australia) Limited	Sydney, Australien	AUD	34,1	100
Credit Suisse (Brasil) S.A. Corretora de Titulos e Valores Mobiliarios	São Paulo, Brasilien	BRL	98,4	100
Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft	Frankfurt, Deutschland	EUR	130,0	100
Credit Suisse (Hong Kong) Limited	Hongkong, China	HKD	13'758,0	100
Credit Suisse (Italy) S.p.A.	Mailand, Italien	EUR	170,0	100
Credit Suisse (Luxembourg) S.A.	Luxemburg, Luxemburg	CHF	230,9	100
Credit Suisse (Qatar) LLC	Doha, Katar	USD	29,0	100
Credit Suisse (Schweiz) AG	Zürich, Schweiz	CHF	100,0	100
Credit Suisse (Singapore) Limited	Singapur, Singapur	SGD	743,3	100
Credit Suisse (UK) Limited	London, Grossbritannien	GBP	245,2	100
Credit Suisse (USA), Inc.	Wilmington, USA	USD	0,0	100
Credit Suisse Asset Management (UK) Holding Limited	London, Grossbritannien	GBP	144,2	100
Credit Suisse Asset Management Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mbH	Frankfurt, Deutschland	EUR	6,1	100
Credit Suisse Asset Management International Holding Ltd	Zürich, Schweiz	CHF	20,0	100
Credit Suisse Asset Management Investments Ltd	Zürich, Schweiz	CHF	0,1	100
Credit Suisse Asset Management Limited	London, Grossbritannien	GBP	45,0	100
Credit Suisse Asset Management, LLC	Wilmington, USA	USD	1'106,0	100
Credit Suisse Atlas I Investments (Luxembourg) S.à.r.l.	Luxemburg, Luxemburg	USD	0,0	100
Credit Suisse Brazil (Bahamas) Limited	Nassau, Bahamas	USD	70,0	100
Credit Suisse Business Analytics (India) Private Limited	Mumbai, Indien	INR	40,0	100
Credit Suisse Capital LLC	Wilmington, USA	USD	1'437,3	100
Credit Suisse Energy LLC	Wilmington, USA	USD	0,0	100
Credit Suisse Entrepreneur Capital AG	Zürich, Schweiz	CHF	15,0	100
Credit Suisse Equities (Australia) Limited	Sydney, Australien	AUD	62,5	100
Credit Suisse Finance (India) Private Limited	Mumbai, Indien	INR	1'050,1	100
Credit Suisse First Boston (Latam Holdings) LLC	George Town, Cayman Islands	USD	23,8	100
Credit Suisse First Boston Finance B.V.	Amsterdam, Niederlande	EUR	0,0	100
Credit Suisse First Boston Mortgage Capital LLC	Wilmington, USA	USD	356,6	100
Credit Suisse First Boston Next Fund, Inc.	Wilmington, USA	USD	10,0	100
Credit Suisse Fund Management S.A.	Luxemburg, Luxemburg	CHF	0,3	100

## Wesentliche Tochtergesellschaften (Fortsetzung)

Gesellschaftsname	Domizil	Währung	Grundkapital in Mio.	Kapitalanteil in %
Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.	Luxemburg, Luxemburg	CHF	1,5	100
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	CHF	7,0	100
Credit Suisse Group Finance (U.S.) Inc.	Wilmington, USA	USD	100,0	100
Credit Suisse Hedging-Griffo Corretora de Valores S.A.	São Paulo, Brasilien	BRL	29,6	100
Credit Suisse Holding Europe (Luxembourg) S.A.	Luxemburg, Luxemburg	CHF	32,6	100
Credit Suisse Holdings (Australia) Limited	Sydney, Australien	AUD	3,0	100
Credit Suisse Holdings (USA), Inc.	Wilmington, USA	USD	550,0	100
Credit Suisse Istanbul Menkul Degerler A.S.	Istanbul, Türkei	TRY	10,0	100
Credit Suisse Leasing 92A, L.P.	Wilmington, USA	USD	43,9	100
Credit Suisse Life & Pensions AG	Vaduz, Liechtenstein	CHF	15,0	100
Credit Suisse Life (Bermuda) Ltd.	Hamilton, Bermuda	USD	0,5	100
Credit Suisse Loan Funding LLC	Wilmington, USA	USD	1,5	100
Credit Suisse Management LLC	Wilmington, USA	USD	891,4	100
Credit Suisse Prime Securities Services (USA) LLC	Wilmington, USA	USD	113,3	100
Credit Suisse Private Equity, LLC	Wilmington, USA	USD	8,1	100
Credit Suisse PSL GmbH	Zürich, Schweiz	CHF	0,0	100
Credit Suisse Saudi Arabia	Riad, Saudi-Arabien	SAR	737,5	100
Credit Suisse Securities (Canada), Inc.	Toronto, Kanada	CAD	3,4	100
Credit Suisse Securities (Europe) Limited	London, Grossbritannien	USD	3'859,3	100
Credit Suisse Securities (Hong Kong) Limited	Hongkong, China	HKD	2'080,9	100
Credit Suisse Securities (India) Private Limited	Mumbai, Indien	INR	2'214,7	100
Credit Suisse Securities (Japan) Limited	Tokio, Japan	JPY	78'100,0	100
Credit Suisse Securities (Johannesburg) Proprietary Limited	Johannesburg, Südafrika	ZAR	0,0	100
Credit Suisse Securities (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur, Malaysia	MYR	100,0	100
Credit Suisse Securities (Singapore) Pte Limited	Singapur, Singapur	SGD	30,0	100
Credit Suisse Securities, Sociedad de Valores, S.A.	Spanien, Madrid	EUR	4,8	100
Credit Suisse Securities (Thailand) Limited	Bangkok, Thailand	THB	500,0	100
Credit Suisse Securities (USA) LLC	Wilmington, USA	USD	2'887,6	100
Credit Suisse Services (India) Private Limited	Pune, Indien	INR	0,1	100
Credit Suisse Services (USA) LLC	Wilmington, USA	USD	13,8	100
CS Non-Traditional Products Ltd.	Nassau, Bahamas	USD	0,1	100
CSAM Americas Holding Corp.	Wilmington, USA	USD	0,0	100
DLJ Merchant Banking Funding, Inc	Wilmington, USA	USD	0,0	100
DLJ Mortgage Capital, Inc.	Wilmington, USA	USD	0,0	100
FIDES Treasury Services AG	Zürich, Schweiz	CHF	2,0	100
JSC "Bank Credit Suisse (Moscow)"	Moskau, Russland	USD	37,8	100
Lime Residential, Ltd.	Nassau, Bahamas	USD	100,0	100
LLC "Credit Suisse Securities (Moscow)"	Moskau, Russland	RUB	97,1	100
Merban Equity AG	Zug, Schweiz	CHF	0,1	100
Merchant Holding, LLC	Wilmington, USA	USD	0,0	100
Neue Aargauer Bank AG	Aarau, Schweiz	CHF	134,1	100
Solar Investco II Ltd.	George Town, Cayman Islands	USD	0,0	100
SPS Holding Enterprises Corp.	Wilmington, USA	USD	0,0	100
SR Lease Co VI Ltd.	Cayman Islands	USD	0,0	100
PT Credit Suisse Sekuritas Indonesia	Jakarta, Indonesien	IDR	235'000,0	99
Credit Suisse Hypotheken AG	Zürich, Schweiz	CHF	0,1	98
Credit Suisse International	London, Grossbritannien	USD	11'366,2	98 <sup>1</sup>

1 Die verbleibenden 2% werden direkt durch Credit Suisse Group AG gehalten. 98% der Stimmrechte und 98% des Kapitalanteils werden durch Credit Suisse AG gehalten.

---

## Wesentliche Beteiligungen (bewertet nach der Equity-Methode)

Gesellschaftsname	Domizil	Kapital- anteil in %
<b>Ende 2019</b>		
<b>Credit Suisse AG</b>		
Swisscard AECS GmbH	Horgen, Schweiz	50
Credit Suisse Founder Securities Limited	Peking, China	33
E.L. & C. Baillieu Stockbroking (Holdings) Pty Ltd	Melbourne, Australien	23
ICBC Credit Suisse Asset Management Co., Ltd.	Peking, China	20
York Capital Management Global Advisors, LLC	New York, USA	5 <sup>1</sup>
Holding Verde Empreendimentos e Participações S.A.	São Paulo, Brasilien	0 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Bank hält eine wesentliche Minderheitsbeteiligung.

---

## 40 Wesentliche Unterschiede der Bewertung und Erfassung von Erträgen zwischen US GAAP und Swiss GAAP nach Bankenrecht (True-and-Fair-View-Prinzip)

→ Siehe «Anhang 43 – Wesentliche Unterschiede der Bewertung und Erfassung von Erträgen zwischen US GAAP und Swiss GAAP nach Bankenrecht (True-and-Fair-View-Prinzip)» in VI – Konsolidierte – Credit Suisse Group für weitere Informationen.

# Kontrollen und Verfahren

## Beurteilung der Kontrollen und Verfahren

Die Bank hat die Wirksamkeit ihrer Offenlegungskontrollen und -verfahren unter der Aufsicht und Beteiligung des Managements, einschliesslich des Chief Executive Officer (CEO) und des Chief Financial Officer (CFO) der Bank, und in Übereinstimmung mit Rule 13(a)–15(a) des Securities Exchange Act von 1934 (Exchange Act) per Ende der für diesen Bericht massgeblichen Rechnungsperiode überprüft. Die Wirksamkeit jeder Kontrolle und jedes Verfahrens unterliegt systeminhärenten Beschränkungen, einschliesslich der Möglichkeit menschlichen Versagens und der Umgehung oder Übersteuerung der Kontrollen und Verfahren. Dementsprechend sind wirksame Kontrollen und Verfahren Voraussetzungen, aber keine Garantien für das Erreichen der Kontrollziele.

Der CEO und der CFO kamen zum Schluss, dass die Ausgestaltung und die Funktion der Offenlegungskontrollen und -verfahren der Bank per 31. Dezember 2019 in allen massgeblichen Belangen wirksam sind und somit sichergestellt ist, dass offenzulegende Informationen, welche in Berichten, die gemäss dem Exchange Act eingereicht werden, ordnungsgemäss und rechtzeitig erfasst, verarbeitet, zusammengefasst und übermittelt werden.

## Managementbericht zur internen Kontrolle der Finanzberichterstattung

Das Management der Bank ist verantwortlich für den Aufbau und den Unterhalt von adäquaten internen Kontrollen der Finanzberichterstattung. Die interne Kontrolle der Finanzberichterstattung der Bank ist ein Prozess, der darauf ausgerichtet ist, angemessene Sicherheit hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und der Erstellung der öffentlichen Finanzberichte gemäss US GAAP zu geben. Aufgrund von systeminhärenten Beschränkungen kann die interne Kontrolle der Finanzberichterstattung Fehlangaben nicht vollständig verhindern oder erkennen. Zudem beinhalten Prognosen über die Wirksamkeit in zukünftigen Perioden das Risiko, dass vorhandene Kontrollen aufgrund geänderter Umstände nicht mehr angemessen sind oder dass die Disziplin gegenüber den Richtlinien oder Verfahren abnimmt.

Das Management hat eine Überprüfung und Beurteilung der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung der Bank per 31. Dezember 2019 durchgeführt, gestützt auf die Kriterien, welche das Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO) 2013 in der Wegleitung «Internal Control – Integrated Framework» veröffentlicht hat.

Basierend auf dieser Überprüfung und Beurteilung kam das Management, einschliesslich des CEO und des CFO der Bank, zum Schluss, dass die interne Kontrolle der Finanzberichterstattung der Bank per 31. Dezember 2019 wirksam war.

Die unabhängige Revisionsstelle der Bank, die KPMG AG, hat eine uneingeschränkte Bestätigung bezüglich der Wirksamkeit der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung der Bank per 31. Dezember 2019 abgegeben (vergleiche dazu den nachfolgenden Bericht).

## Änderungen im Bereich der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung

Es gab keine Änderungen der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung der Bank während der für diesen Bericht massgeblichen Rechnungsperiode, die einen wesentlichen Einfluss auf die interne Kontrolle der Finanzberichterstattung der Bank hatten oder mit grosser Wahrscheinlichkeit haben können.





## Bericht des unabhängigen und registrierten Revisionsunternehmens

An die Aktionäre und den Verwaltungsrat  
Credit Suisse AG, Zürich

---

### *Prüfungsurteil über das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung*

Wir haben das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Credit Suisse AG und ihrer Tochtergesellschaften (die „Bank“) für die Finanzberichterstattung per 31. Dezember 2019, basierend auf den Kriterien des *Internal Control – Integrated Framework (2013)*, das vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission herausgegeben wurde, geprüft. Nach unserer Beurteilung hat die Bank ein in allen wesentlichen Belangen wirksames internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung per 31. Dezember 2019 unterhalten, basierend auf den Kriterien des *Internal Control – Integrated Framework (2013)*, das vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission herausgegeben wurde.

In Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Public Company Oversight Board (United States) („PCAOB“) haben wir zudem die Konzernrechnung der Bank, bestehend aus den konsolidierten Bilanzen für die am 31. Dezember 2019 und 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die entsprechenden konsolidierten Erfolgsrechnungen, Gesamtergebnisse, Eigenkapitalveränderungsrechnungen und die Geldflussrechnungen für die am 31. Dezember 2019, 2018 und 2017 abgeschlossenen Geschäftsjahre, sowie die dazugehörigen Anhangsangaben geprüft, und in unserem Bericht datiert vom 25. März 2020 haben wir ein uneingeschränktes Prüfungsurteil zu dieser Konzernrechnung der Bank abgegeben.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Der Verwaltungsrat und das Management sind für die Aufrechterhaltung eines wirksamen internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung verantwortlich und das Management der Bank für die Beurteilung dessen Wirksamkeit, wie im beiliegenden Managementbericht der Bank über das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung beschrieben. Unsere Verantwortung ist es auf Basis unserer Prüfung ein Urteil über das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung abzugeben. Wir sind ein beim PCAOB registriertes Revisionsunternehmen und zur Unabhängigkeit gegenüber der Bank in Übereinstimmung mit den U.S. Federal Securities Laws, den anzuwendenden Regeln und Anforderungen der Securities and Exchange Commission und des PCAOB verpflichtet.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des PCAOB. Diese Grundsätze verlangen, dass eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob ein wirksames internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung in allen wesentlichen Belangen bestand. Unsere Prüfung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung beinhaltete die Erlangung eines Verständnisses des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung, die Beurteilung des Risikos der Existenz einer wesentlichen Schwachstelle und darauf basierend die Prüfung und Beurteilung der Ausgestaltung und der operativen Wirksamkeit des internen Kontrollsystems basierend auf der Risikobeurteilung, sowie die Durchführung weiterer Prüfungen, die wir unter den gegebenen Umständen als notwendig erachteten. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.



#### *Definition und Grenzen des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung*

Das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung eines Unternehmens ist ein Prozess, der dazu dient, hinreichende Sicherheit betreffend die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und der Erstellung von Abschlüssen für externe Zwecke in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen zu gewährleisten. Das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung beinhaltet diejenigen Richtlinien und Verfahren, welche (1) sich auf eine Buchführung beziehen, die in einem vernünftigen Detaillierungsgrad ordnungsgemäss und angemessen die Transaktionen und Entscheidungen hinsichtlich der Vermögenswerte des Unternehmens wiedergibt; (2) hinreichende Sicherheit gewährleisten, dass Transaktionen wie erforderlich erfasst werden, um Abschlüsse in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen zu ermöglichen, Einnahmen und Ausgaben des Unternehmens nur mit Genehmigung des Managements und des Verwaltungsrats getätigt werden können sowie (3) hinreichende Sicherheit gewährleisten zur Vermeidung oder zur rechtzeitigen Aufdeckung von nicht genehmigtem Erwerb, Gebrauch oder Veräussern von Vermögenswerten des Unternehmens, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten.

Aufgrund seiner inhärenten Grenzen kann das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung gegebenenfalls Fehlaussagen nicht verhindern oder aufdecken. Zudem sind Projektionen von Beurteilungen über die Wirksamkeit für zukünftige Perioden mit dem Risiko behaftet, dass Kontrollen gegebenenfalls wegen geänderter Verhältnisse unzureichend werden oder sich der Grad der Einhaltung der Richtlinien und Verfahren verschlechtert.

KPMG AG

Nicholas Edmonds  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Shaun Kendrigan  
Zugelassener Revisionsexperte  
Global Audit Partner

Zürich, Schweiz  
25. März 2020

KPMG AG, Räfelstrasse 28, PO Box, CH-8036 Zurich

KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.